Uebersicht der Ergebnisse der Civil- und Strafrechtspflege im Königreiche Sachsen.

Band VII (Schluß-Band)

(das Jahr 1878 und I., II. und III. Quartal 1879 umfassend).

Auf Befehl Sr. Majestät des Königs

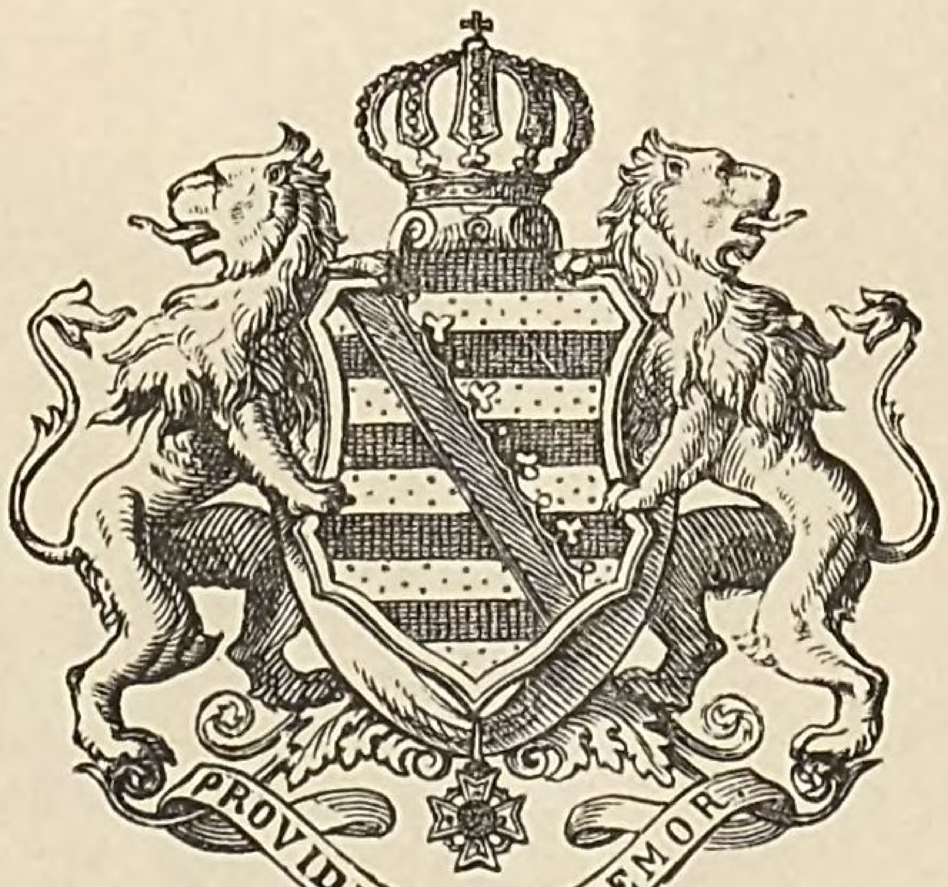
im

Königl. Justizministerium zusammengestellt

von

Dr. Fr. Oskar von Schwarze,

K. S. General-Staatsanwalt.



Dresden,

Druck von C. Heinrich.

1881.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Vorbemerkung, die Seelenzahl der einzelnen Bezirke betr.	II

Uebersicht der Ergebnisse der Civilrechtspflege.

	I., II. und III. Qu. 1878. Seite	IV. Qu. 1878. Seite	Jahr 1878. Seite	I., II. und III. Qu. 1879. Seite
Vorbemerkung				2
A. Civilprozesse	4	6	8	10
Zahl der überhaupt erlassenen Zahlungsgebote	—	7	—	11
B. Concurse	—	—	14	16
C. Ehesachen	—	—	20	22
D. Vormundschaftssachen	26	27	28	29
Summarische Zusammenstellung der Ergebnisse der Civilrechtspflege 2c. im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879	—	—	24 u. 30	24 u. 30
Anhang, das Verfahren wegen gütlicher und kostenfreier Vermittelung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche betreffend	—	—	31	—

Uebersicht der Ergebnisse der Strafrechtspflege.

	I., II. und III. Qu. 1878.	IV. Qu. 1878.	Jahr 1878.	I., II. und III. Qu. 1879.
A. Zahl der angezeigten Criminalfälle	—	—	35	69
B. Resultate der Strafrechtspflege:				
1. Zahl der Untersuchungen und bez. der Angeschuldigten	—	—	38	72
2. Ergebnisse der Untersuchungen	—	—	40	74
3. Abgeurtheilte Verbrechen 2c.	—	—	42	76
Vergleichung der Zahl der abgeurtheilten Verbrechen 2c. mit der Einwohnerzahl: a) des ganzen Landes, b) jedes betreffenden Bezirks	—	—	52	86
4. Erkannte Strafen	—	—	56	90
C. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten	—	—	57	91
D. Forstvergehen und Beleidigungen:				
1. Forstvergehen (bis zu 9 Mark Werthsbetrag)	—	—	62	96
2. Beleidigungen (2. Theil, 14. Abschnitt des Reichs-StGBs.)	—	—	63	97
Anhang zu A.—D. Zahl aller von den Gerichten erlassenen Strafverfügungen	—	99	—	99
E. Ergebnisse der Rechtsmittel und Wiederaufnahmegesuche:				
I. in geschworenen- und bezirksgerichtlichen Strafsachen	—	—	65	100
II. in gerichtsamtlichen Strafsachen	—	—	67	102
Summarische Zusammenstellung, die Ergebnisse der Strafrechtspflege im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879 betreffend	104	104	104	104

Anhang.

Uebersicht der Thätigkeit der Anklagekammern und Geschworenengerichte.

	I., II. und III. Qu. 1878.	IV. Qu. 1878.	Jahr 1878.	I., II. und III. Qu. 1879.
A. Thätigkeit der Anklagekammern:				
1. Zahl der von den Bezirksgerichten an die Anklagekammern abgegebenen Untersuchungen 2c.	106	106	106	106
2. Persönliche Verhältnisse der Angeklagten	106	106	106	106
3. Entscheidungen der Anklagekammern 2c.	107	107	107	107
B. Thätigkeit der Geschworenengerichte:				
1. Zahl der von den Geschworenengerichten erledigten Untersuchungen 2c.	107	107	107	107
2. Zahl der Sitzungstage, der Untersuchungen, der Angeklagten 2c.	107	107	107	107
3. Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten, der erkannten Strafen, sowie Gesammthöhe der Strafen rücksichtlich der einzelnen Verbrechen 2c.	—	—	108	110
4. Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten, der erkannten Strafen, sowie Gesammthöhe der Strafen bei den einzelnen Geschworenengerichten	113	113	114	114
5. Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten	115	115	115	115
6. Verhältniß der Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten zur Einwohnerzahl, sowie der Freisprechungen zu den Verurtheilungen	115	115	115	115
C. Zahl der gegen die Erkenntnisse der Schwurgerichtshöfe eingewendeten Rechtsmittel	116	116	116	116

Vorbemerkung,

die Seelenzahl der einzelnen Bezirke betr.

---

1. Im Laufe des Jahres 1878 sind — abgesehen von der Aufhebung des Ehegerichts zu Glauchau (s. nachstehend Seite 20) — bei den Justizbehörden des Königreichs Sachsen Jurisdictionsveränderungen **nicht** eingetreten, und es ist sonach auch hinsichtlich der Vertheilung der Einwohnerzahl auf die einzelnen Bezirke eine Veränderung gegenüber den beiden Vorjahren nicht zu verzeichnen.

2. Dagegen vertheilt sich in Folge der Aufhebung des Gerichtsamts **Remse**, dessen Sprengel vom 1. Januar 1879 ab zu den Gerichts-Aemtern Glauchau bez. Meerane, Waldenburg und Hohenstein-Ernstthal geschlagen worden ist, sowie in Folge der übrigen, im Gesetz- und Verordnungsblatte vom Jahre 1878 Seite 503 fg. bekannt gemachten, die Grenzen der Gerichtsämter Zwickau, Crimmitschau, Limbach, Stollberg, Wildenfels und der früher Schönburg'schen Aemter betreffenden, ebenfalls mit dem 1. Januar 1879 eingetretenen Jurisdictionsveränderungen die Einwohnerzahl des Landes, welche nach der letzten Zählung vom 1. Dezember 1875

2,760,586

betrug, auf die einzelnen Bezirksgerichts-Bezirke **vom 1. Januar 1879 ab** folgendermaßen:

Bezirksgerichts-Bezirk	**Zittau**	134,378,	(in den Jahren 1876—1878: 134,378,
" "	**Bautzen**	204,825,	" " " " " 204,825,
" "	**Dresden**	346,960,	" " " " " 346,960,
" "	**Pirna**	120,920,	" " " " " 120,920,
" "	**Freiberg**	157,568,	" " " " " 157,568,
" "	**Meißen**	124,055,	" " " " " 124,055,
" "	**Oschatz**	121,869,	" " " " " 121,869,
" "	**Leipzig**	250,791,	" " " " " 250,791,
" "	**Borna**	125,613,	" " " " " 125,613,
" "	**Mittweida**	141,702,	" " " " " 141,702,
" "	**Chemnitz**	**290,638**,	" " " " " **290,495**,
" "	**Annaberg**	138,013,	" " " " " 138,013,
" "	**Zwickau**	**309,002**,	" " " " " **308,874**,
" "	**Plauen**	156,812,	" " " " " 156,812,
" "	**Glauchau**	**137,440**,	" " " " " **137,711**).

Ferner ist der Bezirk des Bezirksgerichts **Glauchau**, welcher zeither einen selbstständigen Geschworenengerichtsbezirk gebildet, vom 1. Januar 1879 an mit dem Geschworenengerichtsbezirke **Zwickau** vereinigt worden (Verordnung vom 1. Dezember 1878, Gesetz-Sammlung Seite 515) und es ergiebt sich daher, unter Zugrundelegung der obigen Zahlen, für die einzelnen Geschworenengerichtsbezirke **vom 1. Januar 1879 ab** folgende Seelenzahl:

Geschworenen-Gerichts-Bezirk	**Bautzen**	339,203,	(in den Jahren 1876—1878:	**Bautzen**	339,203,
" " "	**Dresden**	749,503,	" " " " "	**Dresden**	749,503,
" " "	**Leipzig**	498,273,	" " " " "	**Leipzig**	498,273,
" " "	**Chemnitz**	570,353,	" " " " "	**Chemnitz**	570,210,
" " "	**Zwickau**	603,254,	" " " " "	**Zwickau**	465,686,
				Glauchau	137,711).

Zu vergleichen Königl. Sächs. Justiz-Ministerialblatt Jahrgang 1876 Seite 50 fg., jedoch unter Berücksichtigung der obenerwähnten Jurisdictionsveränderungen.

Uebersicht

der

Ergebnisse der Civilrechtspflege

im

Königreiche Sachsen

auf das Jahr 1878

und auf das I. bis III. Quartal 1879.

Vorbemerkung.

In Gemäßheit der Generalverordnung des Königlichen Justizministeriums vom 6. September 1878 sind die bei den Gerichten ꝛc. zum Zwecke der Justizstatistik geführten Uebersichten über die Civil- und Strafrechtspflege mit dem **30. September 1878** abgeschlossen und für das mit dem 1. October 1878 beginnende, mit dem 31. December 1878 endende Vierteljahr in den für die statistischen Jahresaufnahmen bestehenden Formen besondere Uebersichten aufgestellt worden.

In Folge dieser Theilung ist bei einer Anzahl Rubriken der Uebersichten es nicht zu ermöglichen gewesen, ein genaues Resultat auf das **Jahr** 1878 zusammenzustellen. Es sind deshalb bei den Civilprozessen und Vormundschaftssachen die Ergebnisse auf das I., II. und III. Quartal 1878 und auf das IV. Quartal 1878 zur Ergänzung mit beigefügt worden.

A.

Civilprozesse.

Gerichte.	Gesammtzahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 zur Verhandlung gekommenen Civilprozesse.[1]	Unter dieser Gesammtzahl befinden sich Ansprüche: bis mit 150 M.	über 150 bis mit 300 M.	über 300 bis mit 450 M.	über 450 M.	ohne bestimmte Werthsangabe.	Hierunter befinden sich: Wechselklagsachen.	Executionsklagsachen.	Rechtsstreitigkeiten aus dem Viehhandel.	Rechtsstreitigkeiten zwischen Miether und Vermiether 2c.	Do- und Alimentationssachen wegen außerehelicher Schwächung.	Von der Gesammtzahl der Civilprozesse wurden in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 erledigt: durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Vergleich	durch andere Ursachen
Appellationsgericht **Zwickau**	8	—	—	—	6	2	2	—	—	—	—	—	—	2
Gerichtsämter u. Handelsgericht d. Bezirks **Zittau** . .	2826	1989	265	113	378	81	397	134	40	115	62	740	1128	682
desgl. d. Bezirks **Bautzen** . .	5331	3958	444	176	540	213	438	199	127	123	109	1269	2178	1372
" " " **Dresden** . .	25,947	18,345	2097	978	3957	570	4754	917	33	1585	219	6554	9844	6289
" " " **Pirna** . . .	3940	2790	336	152	497	165	482	186	80	173	75	1008	1410	1009
" " " **Freiberg** .	4033	2908	280	113	496	236	433	124	78	172	85	1160	1274	980
" " " **Meißen** . .	3018	2209	184	92	387	146	303	97	13	72	89	721	1008	909
" " " **Oschatz** . . .	3002	2085	253	83	447	134	396	75	40	88	89	943	1016	741
" " " **Leipzig** . .	17,380	12,653	1518	657	2156	396	2375	302	55	1169	233	3760	5973	5328
" " " **Borna** . . .	3131	2254	227	122	389	139	267	130	40	89	100	727	1254	724
" " " **Mittweida**	3475	2323	244	138	645	125	593	87	40	114	59	801	1589	707
" " " **Chemnitz** .	12,083	8248	1033	573	1429	800	1603	395	55	837	150	3119	5019	2500
" " " **Annaberg** .	3378	2356	369	155	339	159	492	113	21	132	50	887	1328	801
" " " **Zwickau** . .	11,284	8320	953	371	1228	412	1358	170	114	457	182	3448	3772	2667
" " " **Plauen** . .	4706	3633	331	109	488	145	529	77	27	179	97	1431	1730	1066
" " " **Glauchau** .	4247	3216	306	169	420	136	516	103	31	380	44	1186	1825	906
Summa:	107,789	77,287	8840	4001	13,802	3859	14,938	3109	794	5685	1643	27,754	40,348	26,683
		107,789										94,785		

[1]) Die am 31. December 1877 **unerledigt gebliebenen** Prozesse sind — vorschriftsgemäß — wieder mit **aufgenommen** worden.
[2]) Diese Interventionssachen sind in der ersten Rubrik (Gesammtzahl 2c.) **nicht** mitgezählt worden. (Vergl. General-Verordnung des

Hiervon stammten aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878	Hiervon stammten aus den Vorjahren	Am 30. Sept. 1878 waren noch Klagen unerledigt: überhaupt	und zwar aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878	aus dem Jahre 1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 rechtskräftig gewordenen Beweisinterlocute	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 von den Bezirksgerichten versprochenen Prozeßsachen: Ansprüche bis mit 300 M.	Ansprüche über 300 M.	Ansprüche ohne bestimmte Werthsangabe	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 durch rechtskräftiges Zahlungsgebot erledigten Mahnsachen	Hierüber: Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 anhängig gewordenen Interventionssachen (vergl. § 55 des Ges. v. 28. Febr. 1838).²)
2	—	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2273	277	276	240	30	4	1	1	—	—	—	—	—	16	6	16	5	443	274
4316	503	512	453	48	9	1	—	1	—	—	—	—	30	28	40	24	1527	326
19,330	3357	3260	2957	234	48	17	2	2	—	—	—	—	95	15	162	43	4469	3999
2989	438	513	425	60	19	6	1	1	—	—	—	1	27	13	44	21	1391	311
2980	434	619	557	36	11	9	3	3	—	—	—	—	33	5	17	10	1343	320
2343	295	380	348	26	5	1	—	—	—	—	—	—	6	5	31	5	827	134
2368	332	302	268	27	7	—	—	—	—	—	—	—	25	7	33	11	812	202
12,927	2134	2319	1999	237	56	18	5	3	1	—	—	—	60	16	110	44	1871	1780
2312	393	426	372	41	8	3	1	—	—	1	—	—	15	20	34	16	768	229
2671	426	378	340	29	5	3	—	1	—	—	—	—	12	11	23	8	1165	345
9495	1143	1445	1199	206	29	8	3	—	—	—	—	—	43	25	101	38	2229	1295
2752	264	362	333	22	2	4	1	—	—	—	—	—	10	14	16	14	1307	199
8737	1150	1397	1217	142	31	6	1	—	—	—	—	—	88	20	92	38	2083	938
3828	399	479	443	28	5	2	1	—	—	—	—	—	26	8	33	29	1036	373
3527	390	330	305	17	6	2	—	—	—	—	—	—	16	1	9	6	860	358
82,850	11,935	13,004	11,461	1183	246	81	19	11	1	1	—	1	502	194	761	312	22,131	11,083
94,785														1267				
107,789																		

Im I., II. und III. Quartale 1878 sind bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten überhaupt
107,789
Civilprozesse zur Verhandlung gekommen. Hiervon wurden im Laufe der genannten drei Quartale
94,785 beendigt, und zwar:
27,754 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
40,348 „ Vergleich und
26,683 „ andere Ursachen,
w. o., wovon
82,850 aus dem I., II. und III. Quartale 1878,
11,935 aus den Vorjahren herrühren, während
13,004 Civilprozesse am Schlusse des III. Quartals 1878 noch schwebten.
w. o.

Königl. Justiz-Ministeriums, die Justizstatistik betr., vom 22. December 1877, — J.-M.-Bl. S. 55.)

Gerichte.	Gesammtzahl der in der Zeit **vom 1. Oct. bis 31. Dec.** 1878 zur Verhandlung gekommenen Civilprozesse.[1])	Unter dieser Gesammtzahl befinden sich Ansprüche					Hierunter befinden sich					Von der Gesammtzahl der Civilprozesse wurden in der Zeit **vom 1. Oct. bis 31. Dec.** 1878 erledigt		
		bis mit 150 M.	über 150 bis mit 300 M.	über 300 bis mit 450 M.	über 450 M.	ohne bestimmte Werthsangabe.	Wechselklagsachen.	Executionsklagsachen.	Rechtsstreitigkeiten aus dem Viehhandel.	Rechtsstreitigkeiten zwischen Miether und Vermiether ꝛc.	Dos- und Alimentationssachen wegen außerehelicher Schwächung.	durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Vergleich	durch andere Ursachen
Appellationsgericht **Zwickau**	6	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsämter u. Handelsgericht d. Bezirks **Zittau** . .	1155	768	116	52	178	41	114	54	21	31	45	244	395	253
desgl. d. Bezirks **Bautzen** .	2261	1616	185	59	256	145	146	73	29	33	62	474	698	569
" " " **Dresden** . .	10,885	7605	836	369	1765	310	1575	365	27	487	95	2167	3499	2324
" " " **Pirna** . . .	1967	1386	147	72	253	109	178	65	32	60	39	416	573	454
" " " **Freiberg** .	1765	1256	133	45	212	119	132	44	34	52	56	410	522	373
" " " **Meißen** . .	1362	946	93	35	187	101	106	45	7	25	43	288	364	342
" " " **Oschatz** . . .	1136	754	71	43	201	67	96	39	13	21	49	284	312	237
" " " **Leipzig** . .	7378	5280	570	279	976	273	924	109	23	321	124	1284	1715	2309
" " " **Borna** . . .	1529	1091	126	51	179	82	114	43	22	27	54	322	432	247
" " " **Mittweida**	1487	1099	94	57	186	51	163	54	14	26	25	290	495	219
" " " **Chemnitz** .	5137	3485	390	210	710	342	601	146	18	295	63	1100	1744	869
" " " **Annaberg** .	1503	1051	137	51	179	85	186	52	20	30	31	351	511	304
" " " **Zwickau** . .	5050	3624	430	198	563	235	366	67	64	143	76	1295	1241	875
" " " **Plauen** . .	2128	1645	121	65	229	68	211	50	9	49	40	563	634	403
" " " **Glauchau** .	1627	1144	144	77	194	68	172	37	12	77	17	364	550	277
Summa:	46,376	32,750	3593	1663	6272	2098	5084	1243	345	1677	819	9852	13,685	10,055
		46,376										33,592		

[1]) Die am 30. September 1878 **unerledigt gebliebenen** Prozesse sind — vorschriftsgemäß — wieder mit **aufgenommen** worden
[2]) Diese Interventionssachen sind in der ersten Rubrik (Gesammtzahl ꝛc.) **nicht** mitgezählt worden. (Vergl. General=Verordnung des

Hiervon stammten: aus der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878	aus früherer Zeit, und zwar: aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878	aus früherer Zeit, und zwar: aus den Vorjahren	Am 31. Dec. 1878 waren noch Klagen unerledigt: überhaupt	und zwar aus dem Jahre 1878 vom 1. Oct. bis 31. Dec.	1878 vom 1. Jan. bis 30. Sept.	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	Zahl der in der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878 rechtskräftig gewordenen Beweisinterlocute	Zahl der in der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878 von den Bezirksgerichten versprochenen Prozeßsachen: Ansprüche bis mit 300 M.	Ansprüche über 300 M.	Ansprüche ohne bestimmte Werthsangabe	Zahl der in der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878: durch rechtskräftiges Zahlungsgebot erledigten Mahnsachen	überhaupt erlassenen Zahlungsgebote	Hierüber: Zahl der in der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878 anhängig gewordenen Interventionssachen (vergl. § 55 des Ges. v. 28. Febr. 1838).[2])
—	—	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
679	197	16	263	200	43	14	4	1	1	—	—	—	—	—	6	—	1	3	158	198	72
1387	334	20	520	362	119	30	8	—	—	1	—	—	—	—	7	5	18	12	510	651	141
5517	2349	124	2895	2108	608	128	38	10	1	2	—	—	—	—	29	4	68	11	1482	1926	1013
1103	304	36	524	351	121	33	12	4	1	1	—	—	—	1	4	5	22	6	530	624	177
831	456	18	460	315	101	26	8	6	3	1	—	—	—	—	17	3	8	12	457	578	108
719	264	11	368	263	84	18	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	12	2	363	449	80
622	191	20	303	212	77	11	3	—	—	—	—	—	—	—	7	3	8	7	297	351	72
3656	1525	127	2070	1403	474	136	40	9	5	2	1	—	—	—	18	4	28	10	772	981	580
717	266	18	528	386	106	25	8	2	1	—	—	—	—	—	6	4	16	5	287	342	68
749	236	19	483	360	104	16	1	1	—	1	—	—	—	—	5	2	2	3	397	540	106
2793	852	68	1424	899	347	154	16	5	3	—	—	—	—	—	11	6	18	11	706	929	395
882	273	11	337	259	60	14	1	2	1	—	—	—	—	—	3	2	7	8	464	592	128
2476	878	57	1639	1177	339	97	21	5	—	—	—	—	—	—	14	3	19	18	834	1015	374
1228	359	13	528	421	84	18	4	1	—	—	—	—	—	—	6	4	10	14	428	534	116
956	226	9	436	341	79	8	6	2	—	—	—	—	—	—	5	1	4	1	304	378	130
24,315	8710	567	12,784	9057	2751	728	174	48	16	8	1	—	—	1	142	46	241	123	7989	10,088	3560
33,592																410					
46,376																					

Im IV. Quartale 1878 sind bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten überhaupt
46,376
Civilprozesse zur Verhandlung gekommen. Hiervon wurden im Laufe des genannten Quartals
33,592 beendigt, und zwar:

9852 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
13,685 „ Vergleich und
10,055 „ andere Ursachen,

w. o., wovon

24,315 aus dem IV. Quartale 1878,
8710 „ „ I., II. und III. Quartale 1878,
567 „ den Vorjahren herrühren, während
12,784 Civilprozesse am Schlusse des IV. Quartals 1878 noch schwebten.

w. o.

Hierüber ist zu bemerken, daß die Zahl der im IV. Quartale 1878 von den Gerichten und Handelsgerichten **überhaupt erlassenen Zahlungsgebote** — ohne Rücksicht darauf, ob dieselben rechtskräftig geworden sind oder nicht —
10,088
beträgt.

Königl. Justiz-Ministeriums, die Justizstatistik betr., vom 22. December 1877, — J.-M.-Bl. S. 55.)

Gerichte.	Gesammtzahl der **im Jahre** 1878 zur Verhandlung gekommenen Civilprozesse.[1]	Unter dieser Gesammtzahl befinden sich Ansprüche					Hierunter befinden sich					Von der Gesammtzahl der Civilprozesse wurden **im Jahre** 1878 erledigt		
		bis mit 150 M.	über 150 bis mit 300 M.	über 300 bis mit 450 M.	über 450 M.	ohne bestimmte Werthsangabe.	Wechselklagsachen.	Executionsklagsachen.	Rechtsstreitigkeiten aus dem Viehhandel.	Rechtsstreitigkeiten zwischen Miether und Vermiether ꝛc.	Do. und Alimentationssachen wegen außerehelicher Schwächung.	durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Vergleich	durch andere Ursachen
Appellationsgericht **Zwickau**	8											—	—	2
Gerichtsämter u. Handelsgericht d. Bezirks **Zittau** . .	3705											984	1523	935
desgl. d. Bezirks **Bautzen** .	7080											1743	2876	1941
" " " **Dresden** .	33,572											8721	13,343	8613
" " " **Pirna** . .	5394											1424	1983	1463
" " " **Freiberg** .	5179											1570	1796	1353
" " " **Meißen** . .	4000											1009	1372	1251
" " " **Oschatz** . .	3836											1227	1328	978
" " " **Leipzig** . .	22,439											5044	7688	7637
" " " **Borna** . .	4234											1049	1686	971
" " " **Mittweida**	4584											1091	2084	926
" " " **Chemnitz** .	15,775											4219	6763	3369
" " " **Annaberg** .	4519											1238	1839	1105
" " " **Zwickau** .	14,937											4743	5013	3542
" " " **Plauen** .	6355											1994	2364	1469
" " " **Glauchau** .	5544											1550	2375	1183
Summa:	141,161											37,606	54,033	36,738
												128,377		

Ein richtiges Ergebniß auf das **Jahr** 1878 hinsichtlich der obigen beiden Rubriken kann deshalb nicht hergestellt werden, weil die nach den Uebersichten pr. I.—III. Quartal 1878 am 30. September 1878 unerledigt gebliebenen Civilprozesse in den hier in Frage kommenden Rubriken der Uebersichten pr. IV. Quartal 1878 **ohne weitere Unterscheidung** wieder mit aufgenommen worden sind und ein Addiren der Ergebnisse dieser beiden Zeiträume mithin ein unrichtiges Jahres-Ergebniß liefern würde.

Demgemäß sind auch gegenwärtig in Rubrik 1, entsprechend den früheren Zusammenstellungen, nur die im I.—III. und im IV. Quartale 1878 erledigten und die am Schlusse des IV. Quartals 1878 unerledigt gebliebenen Civilprozesse aufgenommen worden, wogegen die Zahl der **am 30. September 1878** unerledigt gebliebenen Civilprozesse **als solche** unberücksichtigt zu lassen war.

[1]) Die am 31. December 1877 **unerledigt gebliebenen** Prozesse sind — vorschriftsgemäß — wieder mit **aufgenommen** worden.
[2]) Diese Interventionssachen sind in der ersten Rubrik (Gesammtzahl ꝛc.) **nicht** mitgezählt worden. (Vergl. General-Verordnung des

Hiervon stammten aus dem Jahre 1878	Hiervon stammten aus den Vorjahren	Am Schlusse des Jahres 1878 waren noch Klagen unerledigt überhaupt	und zwar aus dem Jahre 1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	Zahl der im Jahre 1878 rechtskräftig gewordenen Beweisinterlocute.	Zahl der im Jahre 1878 von den Bezirksgerichten versprochenen Prozeßsachen. Ansprüche bis mit 300 M.	Ansprüche über 300 M.	Ansprüche ohne bestimmte Werthsangabe.	Zahl der im Jahre 1878 durch rechtskräftiges Zahlungsgebot erledigten Mahnsachen.	Hierüber: Zahl der im Jahre 1878 anhängig gewordenen Interventionssachen (vergl. § 55 des Ges. v. 28. Febr. 1838).²)
2	—	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3149	293	263	243	14	4	1	1	—	—	—	—	—	22	6	17	8	601	346
6037	523	520	481	30	8	—	—	1	—	—	—	—	37	33	58	36	2037	467
27,196	3481	2895	2716	128	38	10	1	2	—	—	—	—	124	19	230	54	5951	5012
4396	474	524	472	33	12	4	1	1	—	—	—	1	31	18	66	27	1921	488
4267	452	460	416	26	8	6	3	1	—	—	—	—	50	8	25	22	1800	428
3326	306	368	347	18	3	—	—	—	—	—	—	—	10	5	43	7	1190	214
3181	352	303	289	11	3	—	—	—	—	—	—	—	32	10	41	18	1109	274
18,108	2261	2070	1877	136	40	9	5	2	1	—	—	—	78	20	138	54	2643	2360
3295	411	528	492	25	8	2	1	—	—	—	—	—	21	24	50	21	1055	297
3656	445	483	464	16	1	1	—	1	—	—	—	—	17	13	25	11	1562	451
13,140	1211	1424	1246	154	16	5	3	—	—	—	—	—	54	31	119	49	2935	1690
3907	275	337	319	14	1	2	1	—	—	—	—	—	13	16	23	22	1771	327
12,091	1207	1639	1516	97	21	5	—	—	—	—	—	—	102	23	111	56	2917	1312
5415	412	528	505	18	4	1	—	—	—	—	—	—	32	12	43	43	1464	489
4709	399	436	420	8	6	2	—	—	—	—	—	—	21	2	13	7	1164	488
115,875	12,502	12,784	11,808	728	174	48	16	8	1	—	—	1	644	240	1002	435	30,120	14,643
128,377														1677				
141,161																		

Im Jahre 1878 sind bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten überhaupt
141,161 (1877: 138,817, 1876: 127,400)
Civilprozesse zur Verhandlung gekommen. Hiervon wurden im Laufe des Jahres 1878
128,377 beendigt, und zwar:
37,606 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
54,033 „ Vergleich und
36,738 „ andere Ursachen,
w. o., wovon
115,875 aus dem Jahre 1878,
12,502 „ den Vorjahren herrühren, während
12,784 Civilprozesse am Jahresschlusse noch schwebten.
w. o.

Königl. Justiz-Ministerium, die Justizstatistik betr., vom 22. December 1877, — J.-M.-Bl. S. 55.)

Gerichte.	Gesammtzahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 zur Verhandlung gekommenen Civilprozesse.[1])	Unter dieser Gesammtzahl befinden sich Ansprüche					Hierunter befinden sich					Von der Gesammtzahl der Civilprozesse wurden in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 erledigt		
		bis mit 150 M.	über 150 bis mit 300 M.	über 300 bis mit 450 M.	über 450 M.	ohne bestimmte Werthsangabe.	Wechselklagsachen.	Executionsklagsachen.	Rechtsstreitigkeiten aus dem Viehhandel.	Rechtsstreitigkeiten zwischen Miether und Vermiether 2c.	Do- und Alimentationssachen wegen außerehelicher Schwächung.	durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Vergleich	durch andere Ursachen
Appellationsgericht Zwickau	7	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	4	—	1
Gerichtsämter u. Handelsgericht d. Bezirks Zittau . .	2968	2136	251	128	370	83	340	145	54	129	71	687	1284	791
desgl. d. Bezirks Bautzen .	5415	4130	378	151	499	257	452	192	90	94	111	1202	2148	1576
" " " Dresden .	24,734	18,203	1860	790	3436	445	3724	985	42	1763	208	6185	9906	5695
" " " Pirna . .	3967	2836	297	147	501	186	545	166	66	144	82	1068	1491	964
" " " Freiberg .	4110	2870	298	123	529	290	491	140	84	152	109	1072	1407	1103
" " " Meißen .	3177	2367	191	78	393	148	275	93	13	87	96	809	1225	906
" " " Oschatz . .	2955	2160	188	71	399	137	279	96	25	117	82	725	1112	891
" " " Leipzig . .	16,302	12,059	1275	651	1884	433	2650	286	25	1312	240	4395	5710	4591
" " " Borna . .	3126	2308	242	82	348	146	217	89	37	89	106	764	1242	824
" " " Mittweida	3427	2624	245	103	366	89	352	111	26	133	54	726	1559	888
" " " Chemnitz .	12,102	8217	884	454	1660	887	1570	435	45	919	147	2904	5070	2806
" " " Annaberg.	3490	2525	314	121	353	177	417	119	40	117	62	859	1354	875
" " " Zwickau .	11,743	8582	915	349	1305	592	1331	199	131	505	187	3814	3678	2767
" " " Plauen . .	4976	3953	313	138	428	144	420	98	19	199	93	1436	1920	1197
" " " Glauchau .	4291	3114	338	143	480	216	446	135	28	423	68	1264	1819	895
Summa:	106,790	78,084	7989	3529	12,956	4232	13,510	3289	725	6183	1716	27,914	40,925	26,770
		106,790										95,609		

[1]) Die am 31. Dezember 1878 **unerledigt gebliebenen** Prozesse sind — vorschriftsgemäß — wieder mit **aufgenommen** worden.
[2]) Diese Interventionssachen sind in der ersten Rubrik (Gesammtzahl 2c.) **nicht** mitgezählt worden. (Vergl. General-Verordnung des
[3]) Die Differenz mit der Uebersicht auf das Jahr 1878, nach welcher am Schlusse dieses Jahres 12,784 Civilprozesse unerledigt ge-
1. Januar 1879 eingetretenen Jurisdictionsveränderungen zusammen.

Hiervon stammten		Am 30. Sept. 1879 waren noch Klagen unerledigt und zwar:								Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 rechtskräftig gewordenen Beweisinterlocute.	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 von den Bezirksgerichten versprochenen Prozeßsachen.			Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879		Hierüber: Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30.Sept.1879 anhängig gewordenen Interventionssachen (vergl. § 55 des Ges. vom 28. Febr. 1838). [2])
aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	aus den Vorjahren	überhaupt	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	aus dem Jahre 1878	1877	1876	1875	1874	1873		Ansprüche bis mit 300 M.	Ansprüche über 300 M.	Ansprüche ohne bestimmte Werthsangabe.	durch rechtskräftiges Zahlungsgebot erledigten Mahnsachen.	überhaupt erlassenen Zahlungsgebote.	
1	4	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2523	239	206	182	17	4	3	—	—	—	13	—	10	1	630	758	195
4448	478	489	447	30	9	3	—	—	—	32	10	38	14	1651	2112	367
19,203	2583	2948	2636	251	46	10	4	1	—	99	14	175	39	3753	5008	3001
3063	460	444	380	42	15	4	2	—	1	23	7	52	28	1427	1724	317
3190	392	528	460	49	10	4	1	3	1	29	5	19	14	1629	1928	351
2595	345	237	214	17	6	—	—	—	—	6	1	17	4	1044	1215	148
2451	277	227	201	19	4	3	—	—	—	17	6	31	6	842	1067	177
13,031	1665	1606	1201	333	54	11	2	3	2	91	14	113	23	1760	2268	1650
2356	474	296	242	37	12	4	—	1	—	15	10	30	7	826	976	216
2709	464	254	235	15	3	—	—	—	1	15	5	31	8	930	1266	307
9494	1286	1322	1184	107	24	5	2	—	—	45	25	74	43	2339	2927	1077
2799	289	402	354	42	5	—	1	—	—	5	13	17	13	1288	1767	306
8791	1468	1484	1330	108	37	6	3	—	—	82	11	76	43	2426	2982	1054
4080	473	423	368	46	8	1	—	—	—	15	5	27	27	1160	1370	411
3567	411	313	288	17	3	5	—	—	—	28	3	7	—	932	1177	346
84,301	11,308 [3])	11,181	9722	1131	240	60	15	8	5	516	129	717	270	22,637	28,545	9923
95,609			[3])								1116					
106,790																

Im I., II. und III. Quartale 1879 sind bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten überhaupt
106,790 (im I., II. und III. Quartal 1878: 107,789)
Civilprozesse zur Verhandlung gekommen. Hiervon wurden im Laufe des I., II. und III. Quartals 1879
95,609 beendigt und zwar:
27,914 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
40,925 „ Vergleich und
26,770 „ andere Ursachen,
w. o., wovon
84,301 aus dem I., II. und III. Quartale 1879,
11,308 „ den Vorjahren herrühren, während
11,181 Civilprozesse am Schlusse des III. Quartals 1879 noch schwebten.
w. o.

Hierüber ist zu bemerken, daß die Zahl der im I., II. und III. Quartale 1879 von den Gerichtsämtern und Handelsgerichten **überhaupt erlassenen Zahlungsgebote** — ohne Rücksicht darauf, ob dieselben rechtskräftig geworden sind oder nicht —
28,545
beträgt.

Königl. Justiz-Ministeriums, die Justizstatistik betr., vom 22. Dezember 1877, — J.-M.-Bl. S. 55.)
blieben, während die gegenwärtige Zusammenstellung nur 12,767, also 17 dergl. **aus den Vorjahren** weniger nachweist, hängt mit den am

B.

Concurse.

Gerichte.	Zahl der im Jahre 1878 zur Verhandlung gekommenen Concurse: aus dem Jahre 1878 überhaupt	aus dem Jahre 1878 darunter Concurse von Kaufleuten und Fabrikanten.	aus den Vorjahren überhaupt	aus den Vorjahren darunter Concurse von Kaufleuten und Fabrikanten.	Hiervon sind beendigt: rechtskräftiges Erkenntniß überhaupt	rechtskräftiges Erkenntniß aus dem Jahre 1878	rechtskräftiges Erkenntniß aus den Vorjahren	Vergleich überhaupt	Vergleich aus dem Jahre 1878	Vergleich aus den Vorjahren
Appellationsgericht Zwickau . . .	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Gerichtsämter d. Bezirks Zittau . .	10	6	9	6	5	1	4	10	5	5
" " " Bautzen .	18	7	14	4	8	3	5	16	11	5
" " " Dresden .	95	40	38	15	1	—	1	70	35	35
" " " Pirna . .	19	8	13	3	11	2	9	11	8	3
" " " Freiberg .	24	9	7	1	15	10	5	7	6	1
" " " Meißen . .	13	4	6	2	2	—	2	10	7	3
" " " Oschatz . .	28	3	9	3	13	9	4	12	7	5
" " " Leipzig . .	106	42	49	24	8	6	2	119	75	44
" " " Borna . .	15	4	6	—	2	—	2	10	7	3
" " " Mittweida	38	19	7	2	7	4	3	20	16	4
" " " Chemnitz .	63	32	42	21	26	7	19	42	30	12
" " " Annaberg .	19	6	8	4	4	3	1	13	8	5
" " " Zwickau .	41	23	37	16	35	15	20	19	9	10
" " " Plauen . .	29	17	13	8	10	5	5	13	9	4
" " " Glauchau .	28	7	23	9	20	8	12	7	3	4
Summa:	546	227	282	118	168	73	95	379	236	143

worden durch			Am Schlusse des Jahres 1878 waren noch Concurse unbeendigt				
andere Ursachen				und zwar vom Jahre			
überhaupt	aus dem Jahre 1878	aus den Vorjahren	überhaupt	1878	1877	1876	1875
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	4	—	—	—
—	—	—	8	4	3	1	—
4	4	—	58	56	2	—	—
—	—	—	10	9	1	—	—
—	—	—	9	8	1	—	—
1	1	—	6	5	1	—	—
—	—	—	12	12	—	—	—
5	5	—	23	20	3	—	—
1	1	—	8	7	—	1	—
1	1	—	17	17	—	—	—
6	5	1	31	21	5	4	1
1	—	1	9	8	1	—	—
1	1	—	23	16	2	5	—
1	1	—	18	14	2	1	1
4	3	1	20	14	6	—	—
25	22	3	256	215	27	12	2

Im Jahre 1878 sind überhaupt

828 (1877: 884, 1876: 677)

Concurse zur Verhandlung gekommen. Davon wurden im Laufe des Jahres 1878

572 beendigt, und zwar:

168 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
379 „ Vergleich und
25 „ andere Ursachen,

w. o., wovon

331 aus dem Jahre 1878,
241 „ den Vorjahren herrühren, während

256 Concurse am Jahresschlusse noch schwebten.

w. o.

Gerichte.	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 zur Verhandlung gekommenen Concurse				Hiervon sind beendigt					
	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879		aus den Vorjahren		rechtskräftiges Erkenntniß			Vergleich		
	überhaupt	darunter Concurse von Kaufleuten und Fabrikanten.	überhaupt	darunter Concurse von Kaufleuten und Fabrikanten.	überhaupt	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	aus den Vorjahren	überhaupt	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	aus den Vorjahren
Appellationsgericht Zwickau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsämter d. Bezirks Zittau . .	13	7	4	2	5	4	1	4	1	3
" " " Bautzen .	26	13	8	4	8	5	3	20	17	3
" " " Dresden .	56	14	58	23	1	1	—	73	24	49
" " " Pirna . .	17	2	10	4	12	6	6	6	2	4
" " " Freiberg .	11	1	9	4	10	3	7	6	5	1
" " " Meißen . .	7	2	6	3	2	1	1	4	2	2
" " " Oschatz . .	12	3	12	2	9	5	4	11	5	6
" " " Leipzig . .	54	17	23	8	4	—	4	47	31	16
" " " Borna . .	12	2	8	2	—	—	—	10	7	3
" " " Mittweida	15	6	17	11	5	2	3	16	10	6
" " " Chemnitz .	43	19	31	20	16	7	9	35	24	11
" " " Annaberg .	7	4	9	4	2	—	2	10	4	6
" " " Zwickau .	42	28	22	14	22	11	11	10	8	2
" " " Plauen . .	9	5	18	12	10	—	10	4	2	2
" " " Glauchau .	28	6	21	10	13	8	5	13	7	6
Summa:	352	129	256	123	119	53	66	269	149	120

worden durch			Am 30. Sept. 1879 waren noch Concurse unbeendigt				
andere Ursachen				und zwar			
					aus dem Jahre		
überhaupt	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	aus den Vorjahren.	überhaupt	aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	1878	1877	1876
—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	—	3	3	—	—	—
—	—	—	6	4	1	1	—
4	4	—	36	27	7	2	—
—	—	—	9	9	—	—	—
—	—	—	4	3	1	—	—
1	1	—	6	3	2	1	—
—	—	—	4	2	2	—	—
2	2	—	24	21	1	2	—
1	1	—	9	4	4	—	1
2	2	—	9	1	8	—	—
5	3	2	18	9	5	1	3
—	—	—	4	3	—	1	—
1	1	—	31	22	5	2	2
2	1	1	11	6	4	—	1
2	2	—	21	11	7	3	—
25	22	3	195	128	47	13	7

Im I., II. und III. Quartale 1879 sind überhaupt
608 (im I., II. und III. Quartale 1878: 711)
Concurse zur Verhandlung gekommen. Davon wurden im Laufe des I., II. und III. Quartals 1879
413 beendigt, und zwar:
119 durch rechtskräftiges Erkenntniß,
269 „ Vergleich und
25 „ andere Ursachen,
w. o., wovon
224 aus dem I., II. und III. Quartale 1879,
189 „ den Vorjahren herrühren, während
195 Concurse am Schlusse des III. Quartals 1879 noch schwebten.
w. o.

C.

Ehesachen.

Ehegerichte.	Zahl der im Jahre 1878 angebrachten Klagen.	Klagender Theil:		Im Jahre 1878 wurden Sachen erledigt			Hiervon waren		Von den durch rechtskräftiges Erkenntniß erledigten Sachen sind erledigt worden durch			Hierunter befanden sich gemischte Ehen
		Ehemänner.	Ehefrauen.	durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Zurücknahme der Klage	durch Tod oder andere Ursachen	im Jahre 1878 angebrachte Klagen	in den Vorjahren angebrachte Klagen	Nichtigerklärung	Scheidung vom Bande	Fortstellung der Ehe	
Appellationsgericht **Dresden** .	393	138	255	371	9	5	Ein richtiges Ergebniß auf das **Jahr** 1878 hinsichtlich dieser Rubrik kann deshalb nicht hergestellt werden, weil in den Uebersichten auf das IV. Quartal 1878 unter der Rubrik „in früherer Zeit angebrachte Klagen" Sachen aus den Vorjahren und aus dem I.—III. Quartale des Jahres 1878 **ohne weitere Unterscheidung** aufgenommen worden sind.		9	245	117	14
" " **Leipzig** . .	454	200	254	223	64	87			6	147	70	8
" " **Zwickau** .	642	315	327	389	53	16			5	277	107	11
" " **Bautzen** .	147	65	82	102	16	7			—	64	38	4
Ehegericht **Glauchau***)	92	36	56	71	21	5			1	46	24	—
Summa:	1728	754	974	1156	163	120			21	779	356	37
		1728		1439					1156			

*) Aufgehoben im Laufe des IV. Quartals 1878 (15. Nov.) und mit Appellationsgericht Zwickau verbunden. Die bei dem Ehegerichte 1. October bis zum 15. November (dem Tage der Aufhebung) ist eine Uebersicht nicht eingereicht worden. Die nachträgliche Einforderung dieser keiten stoßen.

Ehetrennungen. Nichtigkeitsgründe: a. Impotenz und körperliche Fehler.	b. Geistesstörungen.	c. anderweite Nichtigkeitsgründe.	Scheidungsgründe: d. Ehebruch und andere fleischliche Vergehen.	e. bösliche Verlassung.	f. quasi desertio.	g. lebensgefährliche Mißhandlungen.	h. andere Scheidungsgründe.	Dauer der Ehen, welche getrennt worden sind: unter 1 Jahre.	von 1 bis 5 Jahren.	von 5 bis 10 Jahren.	von 10 bis 15 Jahren.	von 15 bis 20 Jahren.	von 20 bis 25 Jahren.	von 25 bis 30 Jahren.	von 30 bis 35 Jahren.	von 35 bis 40 Jahren.	über 40 Jahre.	Fälle, in denen das Ehegericht um Supplirung des elterlichen Eheconsenses gebeten worden ist: Abfällige Entschließung.	Beifällige Entschließung.
—	—	9	102	24	33	56	30	4	86	84	42	20	7	9	2	—	—	—	—
—	—	6	52	16	31	39	9	1	63	51	26	10	1	1	—	—	—	1	—
1	—	4	128	18	27	78	26	4	103	86	36	34	11	3	4	—	1	—	1
—	—	—	23	4	17	17	3	—	18	14	9	13	3	6	1	—	—	—	1
1	—	—	12	7	6	18	3	1	17	12	13	1	3	—	—	—	—	—	—
2	—	19	317	69	114	208	71	10	287	247	126	78	25	19	7	—	1	1	2
21			779					800											

Im Jahre 1878 wurden überhaupt

1728 (1877: 1697, 1876: 1561)

Klagen in Ehesachen angebracht, als:

754 = 44 % von Ehemännern (1877: 44 %, 1876: 46 %),
974 = 56 % „ Ehefrauen (1877: 56 %, 1876: 54 %),

und

800 Ehen getrennt (1877: 687, 1876: 758).

Glauchau oben eingestellten Zahlen beziehen sich übrigens nur auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 1878. Auf die Zeit vom Uebersicht, bei welcher es sich überhaupt nur um eine geringe Zahl von Sachen (um ca. 15) handeln könnte, würde voraussichtlich auf Schwierig=

Ehegerichte.	Zahl der in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 angebrachten Klagen.	Klagender Theil:		In der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 wurden Sachen erledigt:			Hiervon waren:		Von den durch rechtskräftiges Erkenntniß erledigten Sachen sind erledigt worden durch:			Hierunter befanden sich gemischte Ehen:
		Ehemänner.	Ehefrauen.	durch rechtskräftiges Erkenntniß	durch Zurücknahme der Klage	durch Tod oder andere Ursachen	in der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 angebrachte Klagen	in den Vorjahren angebrachte Klagen	Nichtigerklärung	Scheidung vom Bande	Fortstellung der Ehe	
Appellationsgericht Dresden .	325	120	205	319	13	2	104	230	7	231	81	16
" " Leipzig . .	333	145	188	225	59	119*)	215	188	1	157	67	3
" " Zwickau .	604	314	290	315	50	10	142	233	3	234	78	11
" " Bautzen .	88	31	57	99	8	2	43	66	1	57	41	5
Summa:	1350	610	740	958	130	133	504	717	12	679	267	35
		1350		1221			1221		958			

*) Hierunter sind 58 Sachen inbegriffen, in denen „die Annahme der Klage wegen der bevorstehenden Beendigung der Geschäftsthätigkeit

Ehetrennungen. Nichtigkeitsgründe: a. Impotenz und körperliche Fehler.	b. Geistesstörungen.	c. anderweite Nichtigkeitsgründe.	Scheidungsgründe: d. Ehebruch und andere fleischliche Vergehen.	e. bösliche Verlassung.	f. quasi desertio.	g. lebensgefährliche Mißhandlungen.	h. andere Scheidungsgründe.	Dauer der Ehen, welche getrennt worden sind: unter 1 Jahre.	von 1 bis 5 Jahren.	von 5 bis 10 Jahren.	von 10 bis 15 Jahren.	von 15 bis 20 Jahren.	von 20 bis 25 Jahren.	von 25 bis 30 Jahren.	von 30 bis 35 Jahren.	von 35 bis 40 Jahren.	über 40 Jahre.	Fälle, in denen das Ehegericht um Supplirung des elterlichen Eheconsenses gebeten worden ist: Abfällige Entschließung.	Beifällige Entschließung.
3	—	4	105	24	32	44	26	8	72	71	41	33	9	3	—	1	—	—	—
1	—	—	54	32	23	38	10	—	42	49	37	13	9	6	2	—	—	1	—
—	—	3	97	45	17	60	15	8	75	67	41	23	11	8	3	1	—	—	2
1	—	—	13	9	25	8	2	—	23	12	17	4	1	—	—	1	—	—	—
5	—	7	269	110	97	150	53	16	212	199	136	73	30	17	5	3	—	1	2
12			679					691											

Im I., II. und III. Quartale 1879 wurden überhaupt
1350 (im I., II. und III. Quartale 1878: 1303)
Klagen in Ehesachen angebracht, als:
610 = 45 % von Ehemännern (im I., II. und III. Quartale 1878: 44 %),
740 = 55 % „ Ehefrauen (im I., II. und III. Quartale 1878: 56 %),
und
691 Ehen getrennt (im I., II. und III. Quartale 1878: 612).

des Appellationsgerichts abgelehnt worden ist". (Vergl. die Anmerkung auf der betr. Uebersicht.)

Nach Ausweis vorersichtlicher Zusammenstellungen wurden im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879 überhaupt

3078 Klagen in Ehesachen angebracht, als:

1364 = 44 % von Ehemännern,
1714 = 56 % von Ehefrauen,
und

1491 Ehen getrennt, nämlich:

800 im Jahre 1878,
691 im I., II. und III. Quartale 1879.

Von den getrennten Ehen dauerten:

26	unter	1			Jahre,
499	von	1	bis	5	Jahren,
446	„	5	„	10	„
262	„	10	„	15	„
151	„	15	„	20	„
55	„	20	„	25	„
36	„	25	„	30	„
12	„	30	„	35	„
3	„	35	„	40	„
1	über	40			Jahre.

w. o.

D.

Vormundschaftssachen.

Gerichte.	Zahl der Vormundschaftssachen: aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878	Zahl der Vormundschaftssachen: aus den Vorjahren	Davon mit Vermögensverwaltung	Davon ohne Vermögensverwaltung	Zahl der bevormundeten Personen nach der Ursache der Bevormundung: Minderjährige.	Geisteskranke (§ 1981 des bürg. Ges.-B.).	Taubstumme, Blinde u. andere gebrechl. 2c. Pers. (§ 1982 des bürg. Ges.-B.).	Verschwender.	Abwesende.	In der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1878 beendigte Vormundschaftssachen:	Am 30. Sept. 1878 waren Vormundschaftssachen unbeendigt: von den älteren	von den neuentstandenen
Ger.-Aemt.d.Bezirks Zittau . .	559	6287	2362	4484	9415	175	26	13	78	427	5905	514
" " " " Bautzen .	1017	13,204	3977	10,244	20,018	287	64	37	157	833	12,407	981
" " " " Dresden .	1502	16,414	4041	13,875	26,283	590	46	12	265	926	15,536	1454
" " " " Pirna . .	564	6564	1856	5272	11,476	106	45	—	62	428	6158	542
" " " " Freiberg .	827	10,527	2802	8552	16,059	229	67	5	91	669	9884	801
" " " " Meißen. .	565	7416	2211	5770	11,772	136	30	5	111	565	6886	530
" " " " Oschatz . .	701	7568	1887	6382	11,799	172	32	2	76	600	7017	652
" " " " Leipzig . .	1025	11,106	3012	9119	20,010	323	14	6	200	634	10,522	975
" " " " Borna . .	584	7654	2232	6006	11,761	188	23	4	110	416	7264	558
" " " " Mittweida	662	7768	1908	6522	11,661	162	50	1	105	494	7326	610
" " " " Chemnitz .	1296	14,509	3261	12,544	24,346	301	40	5	196	886	13,673	1246
" " " " Annaberg.	671	8022	1801	6892	12,295	141	38	5	74	432	7608	653
" " " " Zwickau .	1182	16,327	3921	13,588	26,628	302	68	7	244	895	15,479	1135
" " " " Plauen . .	709	9810	2438	8081	15,868	153	37	—	88	352	9496	671
" " " " Glauchau .	657	7397	1808	6246	13,266	136	26	7	133	312	7127	615
Summa:	12,521	150,573	39,517	123,577	242,657	3401	606	109	1990	8869	142,288	11,937
	163,094		163,094		248,763						154,225	
										163,094		

Die Zahl der laut vorstehender Tabelle im I., II. und III. Quartale 1878 bevormundeten Personen beläuft sich auf 248,763.

Im Vergleich mit der Einwohnerzahl des Landes*) kommt im I., II. und III. Quartale 1878 je 1 bevormundete Person auf ca. 11 Einwohner. (Im Jahre 1877: ebenfalls 1 auf ca. 11, im Jahre 1876: 1 auf ca. 12 Einwohner.)

*) Vergl. die Bemerkung Seite II.

Gerichte.	Zahl der Vormundschaftssachen: aus der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878	Zahl der Vormundschaftssachen: aus früherer Zeit	Davon: mit Vermögens-Verwaltung	Davon: ohne Vermögens-Verwaltung	Zahl der bevormundeten Personen nach der Ursache der Bevormundung: Minderjährige.	Geisteskranke (§ 1981 des bürg. Ges.-B.).	Taubstumme, Blinde u. andere gebrechl. 2c. Pers. (§ 1982 des bürg. Ges.-B.).	Verschwender.	Abwesende.	In der Zeit vom 1. Oct. bis 31. Dec. 1878 beendigte Vormundschaftssachen:	Am 31. Dec. 1878 waren Vormundschaftssachen unbeendigt: von den älteren	von den neuentstandenen
Ger.-Aemt. d. Bezirks Zittau . .	186	6419	2269	4336	9305	174	26	14	80	125	6302	178
„ „ „ „ Bautzen .	297	13,388	3789	9896	19,669	294	64	36	157	251	13,144	290
„ „ „ „ Dresden .	499	16,990	4032	13,457	26,257	604	46	12	267	253	16,750	486
„ „ „ „ Pirna . .	203	6700	1754	5149	11,590	106	41	—	59	123	6580	200
„ „ „ „ Freiberg .	166	10,685	2660	8191	15,649	228	62	5	85	173	10,515	163
„ „ „ „ Meißen . .	196	7416	2062	5550	11,599	142	30	5	114	184	7236	192
„ „ „ „ Oschatz . .	209	7669	1817	6061	11,776	163	33	2	73	155	7520	203
„ „ „ „ Leipzig . .	445	11,497	2916	9026	20,416	339	14	7	200	165	11,337	440
„ „ „ „ Borna . .	193	7822	2150	5865	11,632	190	23	4	106	197	7631	187
„ „ „ „ Mittweida	251	7936	1851	6336	11,655	161	51	1	100	208	7753	226
„ „ „ „ Chemnitz .	404	14,919	3097	12,226	24,355	313	40	4	201	309	14,656	358
„ „ „ „ Annaberg.	207	8261	1750	6718	12,012	145	38	5	73	118	8145	205
„ „ „ „ Zwickau .	359	16,614	3854	13,119	26,639	306	67	9	249	346	16,279	348
„ „ „ „ Plauen .	252	10,167	2443	7976	16,048	158	38	—	95	134	10,042	243
„ „ „ „ Glauchau .	163	7912	1910	6165	13,276	142	22	7	137	194	7730	151
Summa:	4030	154,395†)	38,354	120,071	241,878	3465	595	111	1996	2935	151,620	3870
	158,425		158,425		248,045						155,490	
										158,425		

Die Zahl der laut vorstehender Tabelle im IV. Quartale 1878 bevormundeten Personen beläuft sich auf 248,045.

Im Vergleich mit der Einwohnerzahl des Landes kommt im IV. Quartale 1878 je 1 bevormundete Person auf ca. 11 Einwohner. (Im I., II. und III. Quartale 1878: ebenfalls 1 auf ca. 11 Einwohner, im Jahre 1877: ebenfalls 1 auf ca. 11 Einwohner, im Jahre 1876: 1 auf ca. 12 Einwohner.)

†) Der Zuwachs von 170 älteren Vormundschaftssachen gegenüber der Zusammenstellung auf I. bis III. Quartal 1878 (154,225 unbeendigt gebliebene Vormundschaftssachen) hat seinen Grund darin, daß beim Gerichtsamte Glauchau (Bezirk Glauchau), in Folge einer gründlichen Durchsicht des dasigen Vormundschafts-Buchs 170 ältere Vormundschaftssachen mehr gegen früher aufzunehmen gewesen sind.

Gerichte.	Zahl der Vormundschaftssachen: aus dem Jahre 1878	Zahl der Vormundschaftssachen: aus den Vorjahren	Davon mit Vermögensverwaltung	Davon ohne Vermögensverwaltung	Zahl der bevormundeten Personen nach der Ursache der Bevormundung: Minderjährige.	Geisteskranke (§ 1981 des bürg. Gef.-B.).	Taubstumme, Blinde u. andere gebrechl. &c. Perf. (§ 1982 des bürg. Gef.-B.).	Verschwender.	Abwesende.	Im Jahre 1878 beendigte Vormundschaftssachen:	Am Schlusse des Jahres 1878 waren Vormundschaftssachen unbeendigt: von den älteren / von den neuentstandenen *)
Ger.-Aemt. d. Bezirks Zittau . .	745	6287								552	6480
„ „ „ „ Bautzen .	1314	13,204								1084	13,434
„ „ „ „ Dresden .	2001	16,414								1179	17,236
„ „ „ „ Pirna . .	767	6564								551	6780
„ „ „ „ Freiberg .	993	10,527								842	10,678
„ „ „ „ Meißen . .	761	7416								749	7428
„ „ „ „ Oschatz . .	910	7568								755	7723
„ „ „ „ Leipzig . .	1470	11,106								799	11,777
„ „ „ „ Borna . .	777	7654								613	7818
„ „ „ „ Mittweida	913	7768								702	7979
„ „ „ „ Chemnitz .	1700	14,509								1195	15,014
„ „ „ „ Annaberg .	878	8022								550	8350
„ „ „ „ Zwickau .	1541	16,327								1241	16,627
„ „ „ „ Plauen . .	961	9810								486	10,285
„ „ „ „ Glauchau .	820	7567								506	7881
Summa:	16,551	150,743†)								11,804	155,490
	167,294									167,294	

Ein richtiges Ergebniß auf das **Jahr** 1878 hinsichtlich der obigen beiden Rubriken kann deshalb nicht hergestellt werden, weil die nach den Uebersichten pr. I. bis III. Quartal 1878 am 30. Sept. 1878 unbeendigt gebliebenen Vormundschaftssachen in den hier in Frage kommenden Rubriken der Uebersichten pr. IV. Quartal 1878 **ohne weitere Unterscheidung** wieder mit aufgenommen worden sind und ein Addiren der Ergebnisse dieser beiden Zeiträume mithin ein unrichtiges Jahres-Ergebniß liefern würde.

Demgemäß sind auch gegenwärtig in Rubrik 1, entsprechend den früheren Zusammenstellungen, nur die im I. bis III. und im IV. Quartale 1878 neuentstandenen und die am Schlusse des Jahres 1877 unbeendigt gebliebenen Vormundschaftssachen aufgenommen worden, wogegen die Zahl der **am 30. September 1878** unbeendigt gebliebenen Vormundschaftssachen **als solche** unberücksichtigt zu lassen war.

Die Zahl der bevormundeten Personen beläuft sich
im I. bis III. Quartale 1878 auf 248,763 (im **Jahre** 1877: 244,594),
„ IV. „ „ „ 248,045 („ „ 1876: 239,383).

Im Vergleich mit der Einwohnerzahl des Landes kommt mithin sowohl im I. bis III. Quartale als im IV. Quartale 1878 je eine bevormundete Person auf ca. 11 Einwohner (1877: ebenfalls 1 auf ca. 11, 1876: 1 auf ca. 12 Einwohner).

*) Eine Trennung nach den obigen beiden Specialrubriken ist deshalb nicht ausführbar, weil in den Uebersichten auf das IV. Quartal 1878 unter der Rubrik „von den älteren" Sachen aus den Vorjahren und aus dem I. bis III. Quartale des Jahres 1878 **ohne weitere Unterscheidung** aufgenommen worden sind.

†) Wegen des Zuwachses von 170 älteren Vormundschaftssachen gegenüber der Zusammenstellung auf das Vorjahr (150,573 unbeendigt gebliebene Vormundschaftssachen): vergl. die umstehende Anmerkung †).

Gerichte.	Zahl der Vormundschaftssachen: aus der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879	Zahl der Vormundschaftssachen: aus den Vorjahren	Davon mit Vermögensverwaltung	Davon ohne Vermögensverwaltung	Zahl der bevormundeten Personen nach der Ursache der Bevormundung: Minderjährige.	Geisteskranke (§ 1981 des bürg. Ges.-B.).	Taubstumme, Blinde u. andere gebrechl. ꝛc. Pers. (§ 1982 des bürg. Ges.-B.).	Verschwender.	Abwesende.	In der Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 1879 beendigte Vormundschaftssachen:	Am 30. Sept. 1879 waren Vormundschaftssachen unbeendigt: von den älteren	von den neuentstandenen
Ger.-Aemt. d. Bezirks Zittau . .	567	6480	2361	4686	9691	183	26	13	78	467	6050	530
„ „ „ „ Bautzen .	961	13,434	3966	10,429	20,194	315	66	34	158	765	12,707	923
„ „ „ „ Dresden .	1609	17,236	4226	14,619	27,513	641	53	12	280	856	16,460	1529
„ „ „ „ Pirna . .	550	6790	1897	5443	11,913	115	44	—	62	418	6389	533
„ „ „ „ Freiberg .	746	10,678	2789	8635	16,166	242	66	5	78	650	10,052	722
„ „ „ „ Meißen . .	596	7428	2130	5894	12,117	152	30	4	119	416	7042	566
„ „ „ „ Oschatz . .	775	7833	1976	6632	12,009	165	35	3	76	613	7265	730
„ „ „ „ Leipzig . .	1118	11,777	3061	9834	20,874	370	13	7	218	787	11,030	1078
„ „ „ „ Borna . .	597	7818	2178	6237	11,904	202	27	4	106	574	7300	541
„ „ „ „ Mittweida	685	7979	1928	6736	11,835	165	53	1	102	578	7444	642
„ „ „ „ Chemnitz .	1374	15,014	3344	13,044	24,858	361	45	5	204	1061	14,176	1151
„ „ „ „ Annaberg .	706	8350	1864	7192	12,600	155	44	7	77	494	7870	692
„ „ „ „ Zwickau .	1362	16,582	3894	14,050	26,761	321	69	10	249	1215	15,437	1292
„ „ „ „ Plauen . .	785	10,285	2554	8516	16,388	158	40	2	98	420	9887	763
„ „ „ „ Glauchau .	726	8509	2158	7077	14,341	151	25	7	117	543	8008	684
Summa:	13,157	156,193†)	40,326	129,024	249,164	3696	636	114	2022	9857	147,117	12,376
	169,350		169,350		255,632						159,493	
										169,350		

Die Zahl der laut vorstehender Tabelle im I., II. und III. Quartale 1879 bevormundeten Personen beläuft sich auf 255,632 (im I., II. und III. Quartale 1878: 248,763).

Im Vergleich mit der Einwohnerzahl des Landes*) kommt im I., II. und III. Quartale 1879 je eine bevormundete Person auf ca. 11 Einwohner (im I., II. und III. Quartale 1878: ebenfalls 1 auf ca. 11 Einwohner).

*) Vergl. die Bemerkung Seite II.

†) Nach der Zusammenstellung auf das Jahr 1878 blieben am Schlusse desselben nur 155,490 Vormundschaftssachen unbeendigt, während die gegenwärtige Zusammenstellung 156,193 Vormundschaftssachen aus den Vorjahren, sonach 703 dergl. mehr nachweist. Diese Differenz ist eines Theils durch die am 1. Jan. 1879 eingetretenen Jurisdictionsveränderungen entstanden, anderen Theils hat sie ihren Grund in einer Seiten einiger Gerichtsämter vorgenommenen Revision des Vormundschafts-Buchs.

Ergebnisse der Civilrechtspflege ꝛc.

im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879.

Zahl der verhandelten **Civilprozesse**

im Jahre 1878:	im I., II. und III. Quartale 1879:
141,161.	106,790.

Davon

erledigt	**unerledigt** geblieben
im Jahre 1878: 128,377,	am Schlusse des Jahres 1878: 12,784,
im I., II. und III. Quartale 1879: 95,609.	am Schlusse des III. Quartals 1879: 11,181.

Außerdem sind
im Jahre 1878 noch 14,643,
im I., II. und III. Quartale 1879 noch 9923
nach § 55 des Gesetzes vom 28. Februar 1838 zu beurtheilende **Interventionssachen** anhängig geworden.

Die Zahl der verhandelten **Concurse**

im Jahre 1878:	im I., II. und III. Quartale 1879:
828.	608.

Davon

beendigt	**unbeendigt**
im Jahre 1878: 572,	am Schlusse des Jahres 1878: 256,
im I., II. und III. Quartale 1879: 413.	am Schlusse des III. Quartals 1879: 195.

Bevormundete

im I., II. und III. Quartale 1878:	im IV. Quartale 1878:	im I., II. und III. Quartale 1879:
248,763,	243,045,	255,632,

(einschließlich der unmündigen unehelichen Kinder, welche, gleichviel ob sie Vermögen besitzen oder nicht, bevormundet werden).

Im Verhältniß zur Einwohnerzahl des Landes*) kommt im I., II. und III. Quartale 1878, im IV. Quartale 1878 sowie im I., II. und III. Quartale 1879 je 1 bevormundete Person auf ca. 11 Einwohner.

Bei den **Ehegerichten** angebrachte Klagen

im Jahre 1878:	im I., II. und III. Quartale 1879:
1728.	1350.

*) Vergl. die Bemerkung Seite II.

Anhang.

In Folge des Gesetzes vom 30. December 1861,

die gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betreffend,

sind im Jahre 1878:*)

3186 (1877: 3059, 1876: 2712)

derartiger Civilansprüche bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten angemeldet und hiervon

1521 (1877: 1491, 1876: 1325)

durch Vergleich beendigt worden, nämlich:

bei den Gerichtsämtern und Handelsgerichten des Bezirks:	angemeldet	verglichen
Zittau	175	101
Bautzen	330	165
Dresden	496	178
Pirna	230	141
Freiberg	168	82
Meißen	120	53
Oschatz	159	86
Leipzig	138	66
Borna	172	93
Mittweida	146	75
Chemnitz	219	91
Annaberg	164	80
Zwickau	334	151
Plauen	227	106
Glauchau	108	53

w. o.

*) Auf das I. bis III. Quartal 1879 ist eine Zusammenstellung **nicht** erfolgt.

Uebersicht

der

Ergebnisse der Strafrechtspflege

im

Königreiche Sachsen

auf das Jahr 1878

und auf das I. bis III. Quartal 1879.

1878.

A.

Zahl der angezeigten Criminalfälle.

Im Jahre 1878 sind bei den Bezirksgerichten, Staatsanwaltschaften und Gerichtsämtern überhaupt
40,980
glaubhafte Anzeigen über verübte Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen*) (1877: 40,237, 1876: 36,716) eingegangen und zwar:

12,391 bei den Bezirksgerichten und Staatsanwaltschaften (1877: 11,831, 1876: 9978),
28,589 bei den Gerichtsämtern (1877: 28,406, 1876: 26,738).

w. o.

Die Einwohnerzahl des Landes**) betrug nach der letzten Zählung vom 1. December 1875
2,760,586,
es kommt sonach im Jahre 1878 ein Delict auf 67 Einwohner (1877: 1 auf 69, 1876: 1 auf 75).

Von den angezeigten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen kommen auf den Bezirk

Zittau	1253,	mithin bei einer Einwohnerzahl**) von	134,378:	1 auf ca. 107	Einwohner,
Bautzen	2820,	" " " " "	204,825:	1 " " 73	"
Dresden	7868,	" " " " "	346,960:	1 " " 44	"
Pirna	1947,	" " " " "	120,920:	1 " " 62	"
Freiberg	1926,	" " " " "	157,568:	1 " " 82	"
Meißen	1594,	" " " " "	124,055:	1 " " 78	"
Oschatz	1553,	" " " " "	121,869:	1 " " 78	"
Leipzig	5090,	" " " " "	250,791:	1 " " 49	"
Borna	1944,	" " " " "	125,613:	1 " " 65	"
Mittweida	1554,	" " " " "	141,702:	1 " " 91	"
Chemnitz	4022,	" " " " "	290,495:	1 " " 72	"
Annaberg	1558,	" " " " "	138,013:	1 " " 89	"
Zwickau	4161,	" " " " "	308,874:	1 " " 74	"
Plauen	2001,	" " " " "	156,812:	1 " " 78	"
Glauchau	1689,	" " " " "	137,711:	1 " " 82	"

Von den im Jahre 1878 eingegangenen Anzeigen betrafen:

2 Aufforderung zur Begehung eines Verbrechens, bez. Annahme der Aufforderung zur Theilnahme an einem Verbrechen, § 49a des Reichs-Strafgesetzbuchs (1 †),
1 Hochverrath rc., §§ 80—86 (1),
190 Beleidigung des Landesherrn rc., §§ 94—97 (38),
6 Beleidigung von Bundesfürsten rc., §§ 98—101 (5),
2 Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, §§ 105—109 (8),
10 öffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze rc., §§ 110, 111 (5),
1575 Widersetzlichkeiten rc. gegen Beamte rc., § 113 (1564),
49 Nöthigung von Behörden oder Beamten, § 114 (44),
6 Aufruhr, § 115 (4),
4 Auflauf, § 116 (6),
65 Widerstand rc. gegen Forst- oder Jagdbeamte rc., §§ 117—119 (47),
150 Befreiung von Gefangenen, §§ 120, 121 (138),
1146 Hausfriedensbruch, § 123 (1192),
5 Hausfriedensbruch durch eine zusammengerottete Menge rc., § 124 (1),
5 Landfriedensbruch, § 125 (4),
40 Landzwang, § 126 (58),

*) Hierunter sind jedoch die Forstvergehen **bis zu 9 Mark** Werthsbetrag und die Beleidigungen nicht mit inbegriffen; dieselben sind vielmehr nachstehend unter D. besonders aufgeführt.
**) Vergleiche die Bemerkung Seite II.
†) Die in Parenthese stehenden Zahlen betreffen die Ergebnisse des Jahres 1877.

3 Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten, § 130 (9),
20 öffentliche Schmähung von Staatseinrichtungen ꝛc., § 131 (7),
191 unbefugte Ausübung eines öffentlichen Amtes, § 132 (158),
2 Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden ꝛc., § 133 (5),
16 Beschädigung ꝛc. öffentlicher Bekanntmachungen ꝛc., § 134 (27),
37 unbefugtes Erbrechen ꝛc. amtlicher Siegel ꝛc., § 136 (41),
277 Beseitigung ꝛc. abgepfändeter ꝛc. Sachen, § 137 (257),
2 unwahre Entschuldigung eines Zeugen ꝛc., § 138 (—),
177 Entziehen vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebiets ꝛc., Verletzung der Wehrpflicht, § 140 (156) — s. noch unten, Reichs-Milit.-Ges. vom 2. Mai 1874,
2 vorsätzliche Verstümmelung ꝛc. behufs Untauglichmachung zur Wehrpflicht ꝛc., §§ 142, 143 (1),
43 Münzverbrechen, §§ 146, 147 in Verb. mit § 149 (59),
85 Münzvergehen, § 148 in Verb. mit § 149, §§ 150, 151 (64),
536 Meineid, §§ 153, 154, 155 (512),
28 wissentlich falsche Versicherung an Eidesstatt, § 156 (10),
31 Verleitung zum Meineide ꝛc., §§ 159, 160 (20),
1 vorsätzliche Zuwiderhandlung gegen eidliches Angelöbniß ꝛc., § 162 (2),
26 fahrlässigen Meineid ꝛc., § 163 (35),
173 falsche Anschuldigung, § 164 (117),
36 Schmähung ꝛc. in Bezug auf Religion und Cultus, § 166 (29),
13 Störung ꝛc. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen, § 167 (14),
2 unbefugte Wegnahme von Leichen ꝛc., § 168 (2),
6 Kindesunterschiebung ꝛc., § 169 (4),
5 mehrfache Ehe, § 171 (7),
24 Ehebruch, § 172 (21),
37 Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten, § 173 (32),
41 Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität, § 174 (14),
42 widernatürliche Unzucht, § 175 (48),
68 Unzucht mit Gewalt ꝛc. gegen Frauenspersonen ꝛc., § 176 1, 2 in Verb. mit § 178 (57),
306 Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren, § 176, 3 in Verb. mit § 178 (233),
196 Nothzucht, § 177 in Verb. mit § 178 (162),
174 einfache Kuppelei, § 180 (164),
7 schwere Kuppelei, § 181 (7),
13 Verführung ꝛc., § 182 (11),
285 Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung, § 183 (183),
47 Verkauf ꝛc. unzüchtiger Schriften ꝛc., § 184 (33),
4 Aufforderung ꝛc. zum Zweikampfe, §§ 201—203 (7),
5 Zweikampf, §§ 205, 206 (2),
55 Mord, § 211 (45),
21 Todtschlag, §§ 212—214 (29),
1 Tödtung auf Verlangen des Getödteten, § 216 (—),
45 Kindestödtung, § 217 (57),
44 Abtreibung ꝛc. der Leibesfrucht ꝛc., §§ 218—220 (30),
12 Aussetzung ꝛc. hilfloser Personen, § 221 (8),
50 fahrlässige Tödtung, § 222 (58),
1764 vorsätzliche Körperverletzung, § 223 (1687),
1500 Körperverletzung nach § 223a (1198),
29 schwere Körperverletzung, §§ 224, 225 (36),
18 Körperverletzung mit nachfolgendem Tode, § 226 (14),
14 Vergiftung, § 229 (14),
140 fahrlässige Körperverletzung, § 230 (116),
4 Entführung ꝛc., §§ 235—237, (1),
78 Freiheitsberaubung, § 239 (55),
205 Nöthigung, § 240 (182),
703 Bedrohung, § 241 (555),
15,100 einfachen Diebstahl, § 242, incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von **über** 9 Mark (15,968),
2578 schweren Diebstahl, § 243 (2636),
323 Diebstahl ꝛc. im zweiten Rückfalle, § 244 (309) — (nur bei den Bezirksgerichten und Staatsanwaltschaften),

2640 Unterschlagung, § 246 (2476),
192 Raub, §§ 249—252 und Erpressung im Falle des § 255 (201),
280 Erpressung, §§ 253, 254 (238),
867 Begünstigung und Hehlerei, §§ 257—259 (800),
25 gewerbmäßige rc. Hehlerei, § 260 (27),
1 Hehlerei im zweiten Rückfalle, § 261 (2),
2842 Betrug, §§ 263, 264 (2685),
2 Betrug durch Inbrandstecken rc. einer versicherten Sache, § 265 (4),
31 Untreue, § 266 (26),
663 Urkundenfälschung rc., §§ 267—273 (625),
61 Vernichtung rc. von Urkunden, Wegnahme rc. von Grenzsteinen, § 274 (56),
3 Fälschung von Stempelpapier rc., §§ 275, 276 (2),
8 Fälschung rc. von Zeugnissen in den Fällen der §§ 277—279 (12),
122 betrüglichen Bankrutt, § 281 (94),
17 Unterstützung beim betrügerischen Bankrutt, § 282 (12),
33 einfachen Bankrutt, § 283 (21),
160 gewerbmäßiges Glücksspiel rc., §§ 284—286 (162),
145 Hinterziehung der Hilfsvollstreckung, § 288 (120),
28 Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen, § 289 (23),
1 unbefugten Gebrauch verpfändeter Sachen Seitens öffentlicher Pfandleiher, § 290 (2),
10 Aneignung verschossener Munition rc., § 291 (12),
231 unberechtigtes Jagen, §§ 292—294 (146),
41 qualificirt unberechtigtes Fischen oder Krebsen, § 296 (27),
26 Verletzung des Briefgeheimnisses, § 299 (35),
1 Creditgeben rc. an Minderjährige rc., §§ 301, 302 (—),
1385 Sachbeschädigung, §§ 303—305 (1360),
518 Brandstiftung, §§ 306—308 in Verb. mit § 311 (379),
100 fahrlässige Brandstiftung, § 309 in Verb. mit § 311 (85),
12 Beschädigung von Eisenbahnanlagen rc., § 315 (23),
11 fahrlässige Beschädigung von Eisenbahnanlagen rc., § 316 (16),
4 vorsätzliche Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt, § 317 (5),
4 fahrlässige Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt, § 318 (1),
6 andere gemeingefährliche Handlungen, §§ 321—324 (11),
1 aus Fahrlässigkeit begangene gemeingefährliche Handlungen, § 326 (—),
48 wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln rc., §§ 327, 328 (300) — s. noch unten Reichs-Gesetz vom 21. Mai 1878,
12 Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln rc., § 330 (10),
2 pflichtwidrige Annahme von Geschenken, § 331 (5),
56 Bestechung von Beamten, §§ 332—334 (74),
21 Urkundenfälschung von Beamten, §§ 348, 349 (22),
93 Unterschlagung von Beamten, §§ 350, 351 (52),
101 andere Beamtenverbrechen, §§ 336—347, 352—357 (159),
311 Uebertretungen nach § 368, 9, 10 (438),
44 Uebertretungen nach § 370, 1, 2 (63),
8 Uebertretungen nach § 370, 3 (10),
235 Uebertretungen nach § 370, 4 (200),
547 Uebertretungen nach § 370, 5, 6 (477),
65 nichtkaufmännischen Bankrutt, nach dem Gesetze vom 20. April 1873 (69),
26 Vergehen gegen das Eisenbahnstrafgesetz (21),
1 Vergehen gegen das Vereinszollgesetz vom 1. Juli 1869 (Verletzung eines Waarenverschlusses) (—),
2 Vergehen gegen Art. 249, 2 des Handelsgesetzbuchs, bez. Zuwiderhandlung gegen das Bundesgesetz vom 11. Juni 1870, die Commanditgesellschaften auf Actien rc. betr. (1),
1 verbotswidrige Auswanderung im Sinne von § 60 des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874 (—),
13 Vergehen gegen das Reichsgesetz über die Presse vom 7. Mai 1874, bez. Preßvergehen (8),
14 Vergehen gegen das Reichsgesetz über den Markenschutz vom 30. November 1874 (7),
2 Vergehen gegen das Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 (Verehelichung einer Unmündigen ohne obervormundschaftliche Genehmigung) (1),
6 Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften in §§ 1, 2, 3 des Reichsgesetzes vom 21. Mai 1878, betr. die Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhrverbote (—).

B.

Resultate der Strafrechtspflege.

1. Zahl der Untersuchungen und bez. der Angeschuldigten.

Im Jahre 1878 waren

bei den Bezirksgerichten*)	3338 Untersuchungen	(darunter 650 aus den Vorjahren)	gegen 4487 Personen,
„ „ Gerichtsämtern	21,351 „	(„ 4029 „ „ „)	„ 28,465 „

Sa. 24,689 Untersuchungen**) (darunter 4679 aus den Vorjahren) gegen 32,952 Personen, anhängig†) (658 Untersuchungen und 499 Personen mehr als im Jahre 1877 und 2581 Untersuchungen und 3723 Personen mehr als im Jahre 1876).

Zahl der Untersuchungen und Angeschuldigten in den einzelnen Bezirken im Jahre 1878.

Bezirk.	überhaupt		und zwar: beim Bezirksgericht		bei den Gerichtsämtern	
	Untersuch.	Personen.	Untersuch.	Personen.	Untersuch.	Personen.
Zittau	763	944	92	116	671	828
Bautzen	1825	2508	189	278	1636	2230
Dresden	4392	5619	756	968	3636	4651
Pirna	1022	1352	192	242	830	1110
Freiberg	1136	1602	146	222	990	1380
Meißen	1001	1348	88	109	913	1239
Oschatz	930	1251	114	155	816	1096
Leipzig	3159	4294	432	567	2727	3727
Borna	1159	1610	116	143	1043	1467
Mittweida	834	1101	135	169	699	932
Chemnitz	2568	3275	364	517	2204	2758
Annaberg	980	1358	160	233	820	1125
Zwickau	2427	3286	242	331	2185	2955
Plauen	1456	1986	165	228	1291	1758
Glauchau.	1037	1418	147	209	890	1209
Summa:	24,689	32,952	3338	4487	21,351	28,465

*) Die durch die Geschworenengerichte abgeurtheilten Untersuchungen sind überall bei den Bezirksgerichten mit berücksichtigt.

**) Hierunter sind jedoch die Forstvergehen bis zu 9 Mark Werthsbetrag und die Beleidigungen nicht mit inbegriffen; dieselben sind vielmehr nachstehend unter D. besonders aufgeführt.

†) Es sind dies, entsprechend den früheren Zusammenstellungen, die im I.—III. und im IV. Quartale 1878 erledigten und die am Schlusse des IV. Quartals 1878 unerledigt gebliebenen Untersuchungen nebst den betr. Personen, wogegen die Zahl der am 30. Sept. 1878 unerledigt gebliebenen Untersuchungen 2c. als solche unberücksichtigt zu lassen war.

Erledigt wurden im Jahre 1878

von den	Bezirksgerichten	2647	Untersuchungen	gegen	3490	Personen,
„ „	Gerichtsämtern	17,349	„	„	22,645	„
	Sa.	19,996	Untersuchungen	gegen	26,135	Personen,

und zwar gegen

260	Personen durch	Rücknahme des Strafantrags Seiten des Verletzten (2 bei den Bezirksgerichten, 258 bei den Gerichtsämtern),
2312	„ „	Einstellung der Untersuchung nach Art. 125, 235 und 361 der Rev. St.-P.-O., bez. § 12, § 33 des Geschw.-Verf.-Ges. (809 bei den Bezirksgerichten, 1503 bei den Gerichtsämtern),
426	„ „	Abolition, Einstellung wegen Todes oder aus anderen Ursachen (95 bei den Bezirksgerichten, 331 bei den Gerichtsämtern),
3659	„ „	rechtskräftige Strafverfügung (bei den Gerichtsämtern),
19,478	„ „	rechtskräftiges Erkenntniß (2584 bei den Bezirksgerichten, 16,894 bei den Gerichtsämtern),
26,135	Personen, w. o.	

Nach Art. 47 der Rev. St.-P.-O. bez. § 20 fg. des Geschw.-Verf.-Ges. wurden im Jahre 1878 2062 Untersuchungen an die Gerichtsämter zur Aburtheilung verwiesen.

Unerledigt blieben am Schlusse des Jahres 1878

bei den	Bezirksgerichten	691	Untersuchungen	gegen	997	Personen,
„ „	Gerichtsämtern	4002	„	„	5820	„
	Sa.	4693	Untersuchungen	gegen	6817	Personen.

In gerichtlicher **Haft** waren im Jahre 1878 von den Angeschuldigten
10,268*) (1877: 9538, 1876: 9283), und zwar:
3176 bei den Bezirksgerichten und
7092 „ „ Gerichtsämtern,
w. o.

Von den Bezirksgerichten wurden im Jahre 1878 überhaupt
1981 Untersuchungen
durch rechtskräftiges Enderkenntniß erledigt; hiervon dauerten bis zum 1. Erkenntnisse
1508 bis mit 3 Monate,
442 über 3 Monate bis mit 1 Jahr,
31 über 1 Jahr,
w. o.

*) Diejenigen Angeschuldigten, welche bereits während des III. Quartals 1878 inhaftirt waren und auch noch im IV. Quartale 1878 sich in Haft befunden haben, sind dem Anscheine nach hier und da sowohl in den Uebersichten pr. I.—III. Quartal 1878 als auch in den Uebersichten pr. IV. Quartal 1878, sonach 2 mal als in Haft gewesen gezählt worden.

2. Ergebnisse der Untersuchungen.

Von denjenigen Personen, gegen welche im Jahre 1878 das Strafverfahren durch rechtskräftiges Erkenntniß und rechtskräftige Strafverfügung erledigt worden, wurden

3427 **freigesprochen** (1877: 3315, 1876: 2651), und zwar:

296 in den bei den Bezirksgerichten } anhängigen Untersuchungen,
3131 „ „ „ „ Gerichtsämtern }

19,710 **verurtheilt** (1877: 19,354, 1876: 17,047), und zwar:

2288 in den bei den Bezirksgerichten } anhängigen Untersuchungen.
17,422 „ „ „ „ Gerichtsämtern }

Auf die einzelnen Bezirke vertheilen sich die im Jahre 1878 abgeurtheilten, freigesprochenen und verurtheilten Personen wie nachersichtlich:

Bezirk.	Abgeurtheilte Personen		Freigesprochene Personen		Verurtheilte Personen	
	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.
Zittau	56	593	4	125	52	468
Bautzen	174	1757	28	343	146	1414
Dresden	499	3303	84	293	415	3010
Pirna	149	782	13	127	136	655
Freiberg	122	1052	12	163	110	889
Meißen	72	849	6	99	66	750
Oschatz	94	893	12	132	82	761
Leipzig	370	2469	20	354	350	2115
Borna	79	1118	7	165	72	953
Mittweida	94	733	17	130	77	603
Chemnitz	320	1975	43	255	277	1720
Annaberg	101	755	16	195	85	560
Zwickau	184	2103	17	369	167	1734
Plauen	124	1223	6	247	118	976
Glauchau	146	948	11	134	135	814
Summa:	2584	20,553	296	3131	2288	17,422
	Sa. 23,137, mithin 1 auf 119 Einwohner (1877: 1 auf 122, 1876: 1 auf 140).		Sa. 3427, mithin 1 auf 806 Einwohner (1877: 1 auf 833, 1876: 1 auf 1041).		Sa. 19,710, mithin 1 auf 140 Einwohner (1877: 1 auf 143, 1876: 1 auf 162).	

Hauptverhandlungen wurden im Jahre 1878 überhaupt
1987 (1877: 1907, 1876: 1625)
abgehalten, welche sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt vertheilen:

Bezirk.	überhaupt	darunter: auf unmittelbare Vorladung	darunter: unter Mitwirkung von Geschworenen: beim Geschworenengericht	darunter: unter Mitwirkung von Geschworenen: in Untersuchungen aus dem Bezirke	darunter: unter Mitwirkung von Schöffen
Zittau	49	28	Bautzen 18	4	28
Bautzen	130	33		14	89
Dresden	348	31	Dresden 47	30	287
Pirna	119	35		4	93
Freiberg	84	25		9	62
Meißen	56	25		4	38
Oschatz	77	2	Leipzig 30	5	49
Leipzig	302	107		19	255
Borna	73	7		6	48
Mittweida	74	20	Chemnitz 33	7	60
Chemnitz	255	136		20	183
Annaberg	82	16		6	57
Zwickau	144	51	Zwickau 27	20	95
Plauen	96	26		7	83
Glauchau	98	17	Glauchau 16	16	75
Summa:	1987	559	171	171	1502

Vertheidigt wurden im Jahre 1878 von den zur Hauptverhandlung verwiesenen Angeschuldigten
1776 (1877: 1732, 1876: 1484), nämlich:
1497 nothwendig,
279 nicht nothwendig,

w. o.

und zwar:

beim Bezirksgericht	**Zittau**	44 nothwendig,	7 nicht nothwendig,	
" "	**Bautzen**	113 "	22 " "	
" "	**Dresden**	259 "	50 " "	
" "	**Pirna**	86 "	9 " "	
" "	**Freiberg**	64 "	9 " "	
" "	**Meißen**	39 "	2 " "	
" "	**Oschatz**	64 "	15 " "	
" "	**Leipzig**	199 "	85 " "	
" "	**Borna**	57 "	12 " "	
" "	**Mittweida**	67 "	6 " "	
" "	**Chemnitz**	186 "	30 " "	
" "	**Annaberg**	70 "	7 " "	
" "	**Zwickau**	102 "	9 " "	
" "	**Plauen**	57 "	7 " "	
" "	**Glauchau**	90 "	9 " "	
		w. o.	w. o.	

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im Jahre 1878 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Annahme der Aufforderung zur Theilnahme an einem Verbrechen (§ 49a R.-St.-G.-B.)	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung des Landesherrn 2c. (§§ 94 bis 97)	113	17	96	2	1	1	5	—	5	17	6	11	6	—	6	8	1	7	6	—	6
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürg. Rechte (§§ 105 bis 109)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
öffentlicher Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze 2c. (§§ 110, 111)	14	1	13	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—
Widersetzlichkeiten 2c. gegen Beamte 2c. (§ 113)	1488	133	1355	28	2	26	90	—	90	308	41	267	60	—	60	81	12	69	43	2	41
Nöthigung von Behörden oder Beamten (§ 114)	39	10	29	—	—	—	—	—	—	9	2	7	11	—	11	—	—	—	—	—	—
Auflauf (§ 116)	15	2	13	—	—	—	5	—	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand 2c. gegen Forst- oder Jagdbeamte 2c. (§§ 117 bis 119)	53	19	34	1	—	1	5	3	2	5	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Befreiung von Gefangenen (§§ 120, 121)	159	25	134	4	1	3	9	2	7	37	3	34	1	—	1	9	2	7	8	—	8
Hausfriedensbruch (§ 123)	1066	275	791	31	21	10	93	17	76	240	41	199	31	6	25	48	16	32	23	8	15
Landzwang (§ 126)	29	5	24	1	—	1	6	—	6	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten (§ 130)	5	1	4	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
öffentlicher Schmähung von Staatseinrichtungen 2c. (§ 131)	6	2	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes (§ 132)	121	17	104	2	1	1	6	—	6	51	7	44	4	1	3	11	4	7	—	—	—
Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden 2c. (§ 133)	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1
Beschädigung 2c. öffentlicher Bekanntmachungen 2c. (§ 134)	11	3	8	—	—	—	2	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—
unbefugten Erbrechens 2c. amtlicher Siegel 2c. (§ 136)	52	9	43	1	—	1	1	1	—	36	3	33	—	—	—	2	1	1	1	1	—
Beseitigung 2c. abgepfändeter 2c. Sachen (§ 137)	280	73	207	2	—	2	9	3	6	96	15	81	10	3	7	8	1	7	6	2	4
unwahrer Entschuldigung eines Zeugen 2c. (§ 138)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entziehens vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebietes 2c. (§ 140) *)	148	49	99	7	4	3	5	1	4	30	—	30	20	17	3	—	—	—	4	4	—

*) Siehe noch unten: Reichs-Militär-Gesetz vom 2. Mai 1874.

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	19	2	17	8	1	7	—	—	—	18	2	16	1	—	1	10	1	9	5	1	4	5	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
34	3	31	255	18	237	44	2	42	36	5	31	166	12	154	47	9	38	166	19	147	89	6	83	41	2	39
—	—	—	2	2	—	—	—	—	6	6	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3	5	—	5	—	—	—
—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	4	2	2	—	—	—	2	1	1	1	—	1	6	3	3	23	8	15	—	—	—	4	—	4
5	2	3	16	—	16	2	—	2	4	2	2	24	6	18	3	—	3	20	4	16	8	2	6	9	1	8
38	6	32	133	51	82	33	4	29	31	7	24	91	25	66	38	14	24	117	32	85	67	16	51	52	11	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	3	1	4	1	3	4	—	4	5	1	4
—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
5	—	5	10	—	10	5	—	5	2	—	2	9	—	9	6	3	3	8	—	8	1	1	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	5	3	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—
1	—	1	39	13	26	6	2	4	6	2	4	22	8	14	8	6	2	31	8	23	23	6	17	13	4	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	4	9	1	1	—	5	—	5	15	9	6	6	3	3	3	2	1	9	4	5	3	—	3	27	—	27

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im Jahre 1878 wegen	überhaupt Personen			und zwar im Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
vorsätzlicher Verstümmelung ꝛc. behufs Untauglichmachung zur Wehrpflicht ꝛc. (§§ 142, 143)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münzverbrechen (§§ 146, 147 in Verb. mit § 149)	31	9	22	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Münzvergehen (§ 148 in Verb. mit § 149. — §§ 150, 151)	9	6	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	4	—	2	1	1	—	—	—
Meineid (§§ 153, 154, 155)	67	24	43	—	—	—	8	3	5	12	4	8	2	—	2	4	1	3	3	2	1
wissentlich falscher Versicherung an Eidesstatt (§ 156)	6	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Verleitung zum Meineide ꝛc. (§§ 159, 160)	16	7	9	—	—	—	2	1	1	6	5	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—
vorsätzlicher Zuwiderhandlung gegen eidliches Angelöbniß ꝛc. (§ 162)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässigen Meineids ꝛc. (§ 163)	22	7	15	—	—	—	2	—	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
falscher Anschuldigung (§ 164)	93	54	39	4	2	2	10	7	3	31	21	10	2	2	—	1	1	—	1	—	1
Schmähung ꝛc. in Bezug auf Religion und Cultus (§ 166)	31	5	26	1	—	1	—	—	—	4	1	3	1	—	1	2	1	1	—	—	—
Störung ꝛc. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen (§ 167)	5	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Kindesunterschiebung ꝛc. (§ 169)	4	—	4	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ehebruch (§ 172)	13	5	8	2	1	1	—	—	—	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten (§ 173)	37	2	35	—	—	—	2	—	2	2	—	2	2	—	2	6	—	6	2	1	1
Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität (§ 174)	13	3	10	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
widernatürlicher Unzucht (§ 175)	41	1	40	3	—	3	—	—	—	18	1	17	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Unzucht mit Gewalt ꝛc. gegen Frauenspersonen ꝛc. (§ 176, 1, 2 in Verb. mit § 178)	77	19	58	—	—	—	22	3	19	2	1	1	4	2	2	1	—	1	—	—	—
Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren (§ 176, 3 in Verb. mit § 178)	195	32	163	4	—	4	4	—	4	26	10	16	12	1	11	18	2	16	4	—	4
Nothzucht (§ 177 in Verb. mit § 178)	42	8	34	3	1	2	8	—	8	2	1	1	—	—	—	4	2	2	1	—	1
einfacher Kuppelei (§ 180)	272	50	222	5	1	4	8	2	6	174	21	153	1	—	1	7	1	6	1	—	1
schwerer Kuppelei (§ 181)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung ꝛc. (§ 182)	7	5	2	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung (§ 183)	200	29	171	7	5	2	11	1	10	49	2	47	12	1	11	11	2	9	3	1	2
Verkauf ꝛc. unzüchtiger Schriften ꝛc. (§ 184)	34	7	27	—	—	—	2	—	2	8	1	7	—	—	—	—	—	—	4	2	2

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	6	2	4	—	—	—	—	—	—	15	7	8	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	5	2	3	2	1	1	—	—	—	6	3	3	1	1	—	5	3	2	3	—	3	14	2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	5	4	1	1	—	1	3	—	3
1	—	1	5	3	2	7	4	3	6	3	3	10	3	7	4	3	1	6	3	3	3	2	1	2	—	2
1	—	1	5	1	4	—	—	—	3	—	3	4	—	4	1	—	1	3	1	2	1	—	1	5	1	4
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	9	1	8	4	—	4	5	—	5	—	—	—	3	—	3
2	—	2	1	—	1	2	1	1	1	—	1	4	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	1	4	—	4	3	—	3	2	—	2	2	—	2	1	—	1	2	—	2	1	—	1	1	—	1
13	4	9	3	—	3	5	—	5	8	2	6	7	3	4	2	1	1	—	—	—	3	1	2	7	2	5
8	—	8	13	—	13	14	2	12	14	4	10	49	9	40	5	2	3	9	—	9	4	—	4	11	2	9
1	—	1	4	2	2	3	—	3	2	—	2	5	1	4	—	—	—	7	1	6	—	—	—	2	—	2
2	—	2	40	13	27	—	—	—	—	—	—	5	3	2	2	—	2	24	9	15	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	1
5	1	4	19	1	18	14	3	11	—	—	—	37	7	30	7	2	5	10	2	8	10	1	9	5	—	5
—	—	—	10	—	10	1	—	1	2	1	1	4	2	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im Jahre 1878 wegen	überhaupt Personen			und zwar im Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Ausforderung rc. zum Zweikampfe (§§ 201 bis 203)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweikampf (§§ 205, 206)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord (§ 211)	16	6	10	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	12	1	11	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindestödtung (§ 217)	11	4	7	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung rc. der Leibesfrucht rc. (§§ 218 bis 220)	5	3	2	—	—	—	1	1	—	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Tödtung (§ 222)	35	16	19	1	—	1	2	1	1	3	—	3	2	1	1	1	—	1	—	—	—
vorsätzlicher Körperverletzung (§ 223)	1231	425	806	48	23	25	157	64	93	167	42	125	44	13	31	59	16	43	24	5	19
Körperverletzung nach § 223 a	1730	444	1286	42	12	30	180	44	136	213	25	188	67	11	56	64	27	37	40	10	30
schwerer Körperverletzung (§§ 224, 225)	8	—	8	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit nachfolgendem Tode (§ 226)	8	1	7	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
fahrlässiger Körperverletzung (§ 230)	99	27	72	1	1	—	8	1	7	21	5	16	3	1	2	5	2	3	1	—	1
Entführung rc. (§§ 235 bis 237)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsberaubung (§ 239)	33	13	20	2	—	2	—	—	—	8	2	6	2	1	1	—	—	—	2	—	2
Nöthigung (§ 240)	150	50	100	2	2	—	4	2	2	37	12	25	2	—	2	10	2	8	1	—	1
Bedrohung (§ 241)	472	149	323	23	12	11	80	26	54	102	19	83	15	3	12	17	5	12	5	2	3
einfachen Diebstahls (§ 242) *)	8438	1508	6930	278	66	212	732	217	515	1203	157	1046	327	38	289	401	71	330	446	52	394
schweren Diebstahls (§ 243)	656	90	566	16	4	12	39	—	39	129	15	114	37	3	34	34	6	28	15	—	15
Diebstahls rc. im zweiten Rückfalle (§ 244)	1622	149	1473	46	8	38	157	24	133	307	12	295	58	1	57	76	7	69	81	6	75
Unterschlagung (§ 246)	1850	341	1509	42	9	33	115	22	93	398	40	358	64	10	54	97	27	70	61	9	52
Raub (§§ 249 bis 252) und Erpressung im Falle des § 255	23	5	18	—	—	—	4	—	4	5	2	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—
Erpressung (§§ 253, 254)	138	36	102	2	—	2	7	3	4	43	3	40	6	3	3	8	4	4	1	1	—
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 259)	1147	323	824	34	12	22	137	48	89	158	27	131	22	3	19	88	23	65	46	10	36
gewerbmäßiger rc. Hehlerei (§ 260)	24	9	15	1	—	1	4	—	4	7	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Hehlerei im zweiten Rückfalle (§ 261)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug (§§ 263, 264)	1542	288	1254	44	9	35	121	27	94	331	52	279	71	11	60	72	13	59	50	8	42
Betrug durch Inbrandsteckung rc. einer versicherten Sache (§ 265)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untreue (§ 266)	24	13	11	1	—	1	—	—	—	5	4	1	2	1	1	7	3	4	—	—	—
Urkundenfälschung rc. (§§ 267 bis 273)	341	49	292	14	3	11	11	2	9	87	11	76	14	1	13	16	6	10	10	1	9
Vernichtung rc. von Urkunden, Wegnahme rc. von Grenzsteinen (§ 274)	24	6	18	—	—	—	4	3	1	8	—	8	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Fälschung rc. von Stempelpapier rc. (§§ 275, 276)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von über 9 Mark.

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	3	1	2	2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—
—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—
—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	3	3	2	1	1	1	—	—	—	—	8	5	3	4	3	1	2	—	2	3	2	1	1	—	1
36	7	29	194	71	123	83	40	43	16	4	12	82	28	54	46	18	28	122	46	76	75	21	54	78	27	51
78	23	55	195	43	152	31	13	18	35	10	25	122	30	92	54	16	38	283	80	203	210	63	147	116	37	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1
3	—	3	11	3	8	5	—	5	1	—	1	22	12	10	2	—	2	7	—	7	2	—	2	7	2	5
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	3	2	—	—	—	1	—	1	7	2	5	1	1	—	—	—	—	1	—	1	4	4	—
8	1	7	25	10	15	5	—	5	1	—	1	15	7	8	—	—	—	21	9	12	7	1	6	12	4	8
25	7	18	22	9	13	25	6	19	14	9	5	34	11	23	24	12	12	32	9	23	36	12	24	18	7	11
465	68	397	930	131	799	532	96	436	325	56	269	904	158	746	311	100	211	814	173	641	389	65	324	381	60	321
30	1	29	88	12	76	25	3	22	29	9	20	73	12	61	34	4	30	46	5	41	21	5	16	40	11	29
53	2	51	198	20	178	78	15	63	59	2	57	165	13	152	55	7	48	152	20	132	77	7	70	60	5	55
36	7	29	286	58	228	84	21	63	44	9	35	216	51	165	52	9	43	196	47	149	84	7	77	75	15	60
1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—
2	1	1	18	7	11	9	4	5	7	3	4	10	5	5	8	—	8	7	1	6	2	—	2	8	1	7
25	3	22	177	57	120	56	16	40	35	7	28	113	29	84	43	18	25	109	35	74	54	21	33	50	14	36
—	—	—	7	2	5	—	—	—	1	1	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
43	12	31	206	31	175	52	13	39	60	11	49	161	27	134	71	14	57	137	38	99	64	11	53	59	11	48
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10	1	9	73	11	62	10	3	7	11	2	9	19	—	19	13	3	10	24	3	21	19	2	17	10	—	10
—	—	—	4	1	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im Jahre 1878 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Fälschung 2c. von Zeugnissen in den Fällen der §§ 277 bis 279 . .	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
betrüglichen Bankrutts (§ 281) . .	51	23	28	1	—	1	—	—	—	13	7	6	—	—	—	9	1	8	—	—	—
Unterstützung beim betrügerischen Bankrutte (§ 282)	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
einfachen Bankrutts (§ 283) . . .	48	5	43	1	—	1	—	—	—	13	—	13	5	—	5	—	—	—	2	—	2
gewerbmäßigen Glücksspiels 2c. (§§ 284 bis 286)	162	55	107	5	1	4	30	24	6	13	1	12	16	7	9	7	2	5	5	1	4
Hinterziehung der Hilfsvollstreckung (§ 288)	81	38	43	—	—	—	17	9	8	18	4	14	10	2	8	—	—	—	—	—	—
Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen (§ 289)	18	5	13	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	1	—	1	1	—	1
unbefugten Gebrauchs verpfändeter Sachen Seitens öffentlicher Pfandleiher (§ 290)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aneignung verschossener Munition 2c. (§ 291)	8	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3
unberechtigten Jagens (§§ 292 bis 294)	207	61	146	7	2	5	31	12	19	13	3	10	2	1	1	5	1	4	7	1	6
qualificirt unberechtigten Fischens oder Krebsens (§ 296)	36	4	32	—	—	—	4	—	4	2	—	2	7	2	5	—	—	—	2	1	1
Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 299)	23	8	15	—	—	—	2	—	2	4	1	3	1	1	—	2	1	1	—	—	—
Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305)	1019	325	694	16	7	9	123	78	45	158	30	128	35	11	24	57	17	40	43	16	27
Brandstiftung (§§ 306 bis 308 in Verb. mit § 311)	65	8	57	3	1	2	6	—	6	3	—	3	3	—	3	8	2	6	5	—	5
fahrlässiger Brandstiftung (§ 309 in Verb. mit § 311)	49	10	39	—	—	—	2	—	2	6	2	4	2	1	1	1	1	—	—	—	—
Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 315)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 316) . . .	21	7	14	—	—	—	1	—	1	5	1	4	—	—	—	1	1	—	3	1	2
vorsätzlicher Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 317) . .	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 318) . .	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—
anderer gemeingefährlicher Handlungen (§§ 321 bis 324)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
aus Fahrlässigkeit begangener gemeingefährlicher Handlungen (§ 326) .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wissentlicher Verletzung von Absperrungsmaßregeln 2c. (§§ 327, 328) . .	67	37	30	5	3	2	7	3	4	1	—	1	9	6	3	1	—	1	—	—	—

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	10	6	4	—	—	—	9	6	3	4	2	2	2	—	2
—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2
1	—	1	6	—	6	—	—	—	4	2	2	7	3	4	—	—	—	5	—	5	4	—	4	—	—	—
6	—	6	19	6	13	7	—	7	6	2	4	20	3	17	4	2	2	9	—	9	12	5	7	3	1	2
—	—	—	15	8	7	2	2	—	4	2	2	6	5	1	1	—	1	5	3	2	1	1	—	2	2	—
—	—	—	5	1	4	3	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1	11	28	2	26	12	—	12	7	2	5	10	—	10	19	10	9	29	8	21	24	18	6	1	—	1
—	—	—	—	—	—	3	—	3	8	—	8	3	—	3	—	—	—	4	—	4	3	1	2	—	—	—
1	—	1	4	3	1	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	1	1
37	7	30	71	23	48	54	14	40	31	3	28	80	21	59	43	12	31	156	49	107	82	21	61	33	16	17
2	—	2	2	—	2	2	1	1	5	1	4	9	1	8	2	—	2	4	1	3	8	—	8	3	1	2
7	1	6	2	—	2	2	1	1	4	—	4	6	1	5	1	—	1	9	2	7	3	—	3	4	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1
—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	4	1	3	2	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	2	2	—	—	—	—	1	—	1	15	5	10	8	8	—	6	5	1	9	5	4	—	—	—

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im Jahre 1878 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln 2c. (§ 330)	16	2	14	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pflichtwidriger Annahme von Geschenken (§ 331)	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bestechung von Beamten (§§ 332 bis 334)	57	5	52	—	—	—	2	—	2	14	—	14	4	—	4	1	—	1	1	—	1
Urkundenfälschung von Beamten (§§ 348, 349)	12	4	8	2	2	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung von Beamten (§§ 350, 351)	44	7	37	—	—	—	1	—	1	3	—	3	3	—	3	2	1	1	3	—	3
anderer Beamtenverbrechen (§§ 336 bis 347; 352 bis 357) . . .	38	7	31	3	1	2	4	—	4	2	—	2	2	1	1	1	—	1	1	—	1
Uebertretungen nach § 368, 9, 10 .	399	64	335	19	—	19	24	9	15	30	—	30	6	—	6	53	13	40	4	—	4
Uebertretungen nach § 370, 1, 2 .	52	15	37	3	1	2	8	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretungen nach § 370, 4 . .	296	60	236	9	2	7	36	12	24	52	1	51	3	—	3	17	2	15	22	5	17
Uebertretungen nach § 370, 5, 6 .	750	112	638	9	4	5	78	29	49	104	5	99	40	3	37	52	4	48	48	6	42
Hierüber wegen																					
nichtkaufmännischen Bankrutts nach dem Gesetze vom 20. April 1873 . .	50	26	24	—	—	—	8	3	5	—	—	—	4	2	2	2	—	2	2	2	—
Vergehen gegen das Eisenbahnstrafgesetz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zollübertretung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ueberversicherung (§§ 12, 16 Abs. 3, 4 Gesetz vom 28. August 1876, cjct. §§ 136, 137 Ges. v. 23. Aug. 1862)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen nach Art. 249, 3 des Handelsgesetzbuchs bez. Bundesgesetzes vom 11. Juni 1870 (Verschleierung 2c. der Bilanz)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
verbotswidriger Auswanderung im Sinne von § 60 des Reichs-Militär-Gesetzes vom 2. Mai 1874 . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vergehen nach § 20 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874,— bez. Preßvergehen	9	4	5	—	—	—	—	—	—	8	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen gegen das Reichsgesetz über den Markenschutz v. 30. Nov. 1874	16	14	2	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen nach § 69 des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (Annahme eines Unmündigen zur Eheschließung ohne obervormundschaftliche Genehmigung)	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vergehen gegen das Musterschutzgesetz vom 11. Januar 1876 . . .	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
1	—	1	1	—	1	1	—	1	5	—	5	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	11	2	9	3	—	3	4	1	3	7	1	6	1	1	—	4	—	4	2	—	2	2	—	2
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	8	2	6	2	1	1	4	1	3	4	—	4	5	1	4	5	1	4	3	—	3	1	—	1
—	—	—	7	1	6	3	1	2	—	—	—	2	—	2	2	1	1	—	—	—	10	2	8	1	—	1
12	—	12	78	—	78	36	12	24	22	3	19	30	6	24	23	4	19	22	12	10	22	3	19	18	2	16
5	—	5	—	—	—	3	1	2	—	—	—	5	—	5	3	—	3	20	7	13	2	—	2	1	—	1
8	4	4	13	—	13	52	15	37	—	—	—	32	4	28	18	6	12	15	9	6	12	—	12	7	—	7
34	2	32	74	8	66	94	23	71	23	2	21	55	6	49	9	—	9	58	15	43	13	1	12	59	4	55
1	1	—	7	4	3	3	1	2	4	3	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	12	5	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—

Eine Vergleichung der vorstehend speciell aufgeführten, nachstehend nach den einzelnen Abschnitten des zweiten Theils Einwohnerzahl a) des ganzen Landes,**) b) jedes betreffenden Bezirks**) ergiebt folgendes

Resul

Es wurden im

nach dem II. Theile des Reichs-Strafgesetzbuchs.	a) im ganzen Lande		b) im Zittau		Bautzen		Dresden		Pirna		Freiberg		Meißen	
	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen 2c.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks
1. Abschn., §§ 80—93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ §§ 94—97	113	24,430	2	67,189	5	40,965	17	20,409	6	20,153	8	19,696	6	20,676
3. „ §§ 98—101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ §§ 102—104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ §§ 105—109	3	920,195	—	—	—	—	2	173,480	—	—	—	—	—	—
6. „ §§ 110—122	1768	1561	33	4072	112	1829	362	958	75	1612	91	1732	51	2432
7. „ §§ 123—145	1725	1600	44	3054	122	1679	465	746	65	1860	70	2251	38	3265
8. „ §§ 146—152	40	69,015	—	—	2	102,412	2	173,480	6	20,153	2	78,784	—	—
9. „ §§ 153—163	112	24,648	—	—	12	17,069	22	15,771	6	20,153	5	31,514	3	41,352
10. „ §§ 164—165	93	29,684	4	33,594	10	20,482	31	11,192	2	60,460	1	157,568	1	124,055
11. „ §§ 166—168	36	76,683	2	67,189	—	—	4	86,740	2	60,460	3	52,523	—	—
12. „ §§ 169—170	4	690,146	—	—	1	204,825	1	346,960	—	—	—	—	1	124,055
13. „ §§ 171—184	932	2962	24	5599	58	3531	291	1192	31	3901	49	3216	17	7297
†) 15. „ §§ 201—210	4	690,146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ §§ 211—222	79	34,944	2	67,189	4	51,206	16	21,685	3	40,307	1	157,568	1	124,055
17. „ §§ 223—233	3076	897	92	1461	346	592	405	857	114	1061	129	1221	65	1909
18. „ §§ 234—241	656	4208	27	4977	84	2438	147	2360	19	6364	27	5836	8	15,507
19. „ §§ 242—248	12,566	220	382	352	1043	196	2037	170	486	249	608	259	603	206
20. „ §§ 249—256	161	17,146	2	67,189	11	18,620	48	7228	8	15,115	9	17,508	1	124,055
21. „ §§ 257—262	1173	2353	35	3839	141	1453	165	2103	23	5257	88	1791	46	2697
22. „ §§ 263—266	1567	1762	45	2986	121	1693	336	1033	73	1656	79	1995	50	2481
23. „ §§ 267—280	372	7421	14	9598	15	13,655	95	3652	18	6718	17	9269	11	11,278
24. „ §§ 281—283	107	25,800	2	67,189	—	—	26	13,345	5	24,184	9	17,508	2	62,027
25. „ §§ 284—302	537	5141	13	10,337	84	2438	58	5982	36	3359	15	10,505	18	6892
26. „ §§ 303—305	1019	2709	16	8399	123	1665	158	2196	35	3455	57	2764	43	2885
27. „ §§ 306—330	228	12,108	10	13,438	18	11,379	16	21,685	17	7113	12	13,131	8	15,507
28. „ §§ 331—359	153	18,043	5	26,876	8	25,603	23	15,085	10	12,092	4	39,392	5	24,811
§§ 368, 9, 10, 370 des 29. Abschnittes	1497	1844	40	3359	146	1403	188	1846	49	2468	122	1292	74	1676

*) Ohne Berücksichtigung der vorstehend nachträglich unter „Hierüber" mit aufgeführten Delicte, sowie des an erster Stelle aufgeführten
**) Die Einwohnerzahl des ganzen Landes sowohl als jedes einzelnen Bezirks ist vorstehend unter A. angegeben. Vergleiche auch
†) Die im 14. Abschnitte aufgeführten Vergehen und Uebertretungen (Beleidigungen) sind nicht berücksichtigt worden (vergleiche

des Reichs-Strafgesetzbuchs zusammengestellten Zahl der abgeurtheilten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen*) mit der

tat.

Jahre 1878 abgeurtheilt

Bezirke

Oschatz Verbrechen ꝛc.	Oschatz davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Leipzig Verbrechen ꝛc.	Leipzig davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Borna Verbrechen ꝛc.	Borna davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Mittweida Verbrechen ꝛc.	Mittweida davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Chemnitz Verbrechen ꝛc.	Chemnitz davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Annaberg Verbrechen ꝛc.	Annaberg davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Zwickau Verbrechen ꝛc.	Zwickau davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Plauen Verbrechen ꝛc.	Plauen davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Glauchau Verbrechen ꝛc.	Glauchau davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	40,623	19	13,200	8	15,702	—	—	18	16,139	1	138,013	10	30,887	5	31,362	5	27,542
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	290,495	—	—	—	—	—	—	—	—
40	3047	289	868	46	2731	48	2952	195	1490	56	2465	212	1457	104	1508	54	2550
57	2138	189	1327	51	2463	56	2530	131	2218	65	2123	172	1796	101	1553	99	1391
—	—	6	41,798	—	—	—	—	16	18,156	—	—	2	154,437	—	—	4	34,428
3	40,623	8	31,349	4	31,403	2	70,851	10	29,049	2	69,006	11	28,079	4	39,203	20	6886
1	121,869	5	50,158	7	17,945	6	23,617	10	29,049	4	34,503	6	51,479	3	52,271	2	68,855
1	121,869	5	50,158	1	125,613	3	47,234	5	58,099	1	138,013	3	102,958	1	156,812	5	27,542
—	—	1	250,791	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	3808	94	2668	42	2991	31	4571	122	2381	24	5751	59	5235	20	7841	38	3624
—	—	3	83,597	1	125,613	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	30,467	11	22,799	1	125,613	2	70,851	12	24,208	6	23,002	6	51,479	8	19,601	2	68,855
117	1042	400	627	119	1056	54	2624	228	1274	103	1340	414	746	288	544	202	682
33	3693	53	4732	30	4187	16	8856	56	5187	25	5521	53	5828	44	3564	34	4050
584	209	1502	167	719	175	457	310	1358	214	452	305	1208	256	571	275	556	248
3	40,623	20	12,540	9	13,957	7	20,243	15	19,366	8	17,252	8	38,609	3	52,271	9	15,301
25	4875	184	1363	56	2243	36	3936	115	2526	45	3067	109	2834	55	2851	50	2754
44	2770	209	1200	52	2416	61	2323	163	1782	73	1891	138	2238	64	2450	59	2334
10	12,187	77	3257	10	12,561	13	10,900	21	13,833	13	10,616	26	11,880	21	7467	11	12,519
1	121,869	10	25,079	—	—	7	20,243	17	17,088	—	—	14	22,062	8	19,601	6	22,952
20	6093	71	3532	31	4052	25	5668	43	6756	24	5751	48	6435	43	3647	8	17,214
37	3294	71	3532	54	2326	31	4571	80	3631	43	3210	156	1980	82	1912	33	4173
13	9375	8	31,349	7	17,945	15	9447	35	8300	11	12,547	24	12,870	26	6031	8	17,214
2	60,934	26	9646	8	15,702	8	17,713	15	19,366	9	15,335	10	30,887	15	10,454	5	27,542
59	2066	165	1520	185	679	45	3149	122	2381	53	2604	115	2686	49	3200	85	1620

Vergehens nach § 49a des Reichs-Strafgesetzbuchs.
die Bemerkung Seite II.
nachstehend unter D.).

Nach Maßgabe der vorstehenden

die **meisten** Aburtheilungen

Reichs=StGB. II. Theil	im Jahre **1878** im Bezirke	im Jahre **1877** im Bezirke
2. Abschnitt *)	**Leipzig** . . . . (1 auf 13,200 Einwohner)	**Dresden** . . . . . . (1 auf 38,551 Einwohner)
5. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 173,480 „)	**Zittau** . . . . (1 „ 67,189 „)
6. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 868 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 932 „)
7. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 746 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 930 „)
8. „	**Chemnitz** . . . . . . (1 „ 18,156 „)	**Zittau** . . . . (1 „ 16,797 „)
9. „	**Glauchau** . . . . . . (1 „ 6886 „)	**Glauchau** . . . . . (1 „ 12,519 „)
10. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 11,192 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 13,655 „)
11. „	**Glauchau** . . . . . . (1 „ 27,542 „)	**Plauen** . . . . . . (1 „ 17,424 „)
12. „	**Meißen** . . . . (1 „ 124,055 „)	**Chemnitz** . . . . . (1 „ 48,416 „)
13. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1192 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1446 „)
15. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 83,597 „)	**Pirna** . . . . (1 „ 60,460 „)
16. „	**Plauen** . . . . (1 „ 19,601 „)	**Chemnitz** . . . . . . (1 „ 22,346 „)
17. „	**Plauen** . . . . (1 „ 544 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 638 „)
18. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 2360 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 2498 „)
19. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 167 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 166 „)
20. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 7228 „)	**Plauen** . . . . . . (1 „ 12,062 „)
21. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 1363 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 1463 „)
22. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1033 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 1313 „)
23. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 3257 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 3943 „)
24. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 13,345 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 20,899 „)
25 „	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 2438 „)	**Borna** . . . . (1 „ 3925 „)
26. „	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 1665 „)	**Zwickau** . . . . . . (1 „ 1706 „)
27. „	**Plauen** . . . . (1 „ 6031 „)	**Oschatz** . . . . (1 „ 3385 „)
28. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 9646 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 8193 „)
§§ 368, 9, 10, 370 des 29. Abschnittes	**Borna** . . . . (1 „ 679 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 892 „)

*) Wegen der im 1., 3. und 4. Abschnitte aufgeführten Verbrechen rc. sind Aburtheilungen nicht vorgekommen.

Zusammenstellung kamen vor

die **wenigsten** Aburtheilungen

im Jahre **1878** im Bezirke		im Jahre **1877** im Bezirke	
Annaberg	(1 auf 138,013 Einwohner)	**Bautzen**	(1 auf 204,825 Einwohner)
Chemnitz	(1 „ 290,495 „)	**Zwickau**	(1 „ 308,874 „)
Zittau	(1 „ 4072 „)	**Oschatz**	(1 „ 4687 „)
Meißen	(1 „ 3265 „)	**Zittau**	(1 „ 4977 „)
Dresden	(1 „ 173,480 „)	**Freiberg**	(1 „ 157,568 „)
Mittweida	(1 „ 70,851 „)	**Pirna**	(1 „ 60,460 „)
Freiberg	(1 „ 157,568 „)	**Zwickau**	(1 „ 308,874 „)
Plauen	(1 „ 156,812 „)	**Leipzig**	(1 „ 250,791 „)
Dresden	(1 „ 346,960 „)	**Leipzig**	(1 „ 250,791 „)
Plauen	(1 „ 7841 „)	**Meißen**	(1 „ 7753 „)
Borna	(1 „ 125,613 „)	**Leipzig**	(1 „ 125,395 „)
Freiberg	(1 „ 157,568 „)	**Borna**	(1 „ 125,613 „)
Mittweida	(1 „ 2624 „)	**Mittweida**	(1 „ 2624 „)
Meißen	(1 „ 15,507 „)	**Meißen**	(1 „ 7753 „)
Zittau	(1 „ 352 „)	**Annaberg**	(1 „ 386 „)
Meißen	(1 „ 124,055 „)	**Mittweida**	(1 „ 35,425 „)
Pirna	(1 „ 5257 „)	**Zittau**	(1 „ 5599 „)
Zittau	(1 „ 2986 „)	**Annaberg**	(1 „ 3210 „)
Chemnitz	(1 „ 13,833 „)	**Freiberg**	(1 „ 22,510 „)
Oschatz	(1 „ 121,869 „)	**Bautzen**	(1 „ 204,825 „)
Glauchau	(1 „ 17,214 „)	**Annaberg**	(1 „ 15,335 „)
Zittau	(1 „ 8399 „)	**Zittau**	(1 „ 6108 „)
Leipzig	(1 „ 31,349 „)	**Mittweida**	(1 „ 12,882 „)
Oschatz	(1 „ 60,934 „)	**Pirna**	(1 „ 120,920 „)
Zittau	(1 „ 3359 „)	**Zittau**	(1 „ 7465 „)

4. Erkannte Strafen.

Von den im Jahre 1878 verurtheilten Personen sind verurtheilt worden zu:

Todesstrafe	Zuchthausstrafe: lebenslänglich	Zuchthausstrafe: über 10 b/m. 15 Jahre	Zuchthausstrafe: über 5 b/m. 10 Jahre	Zuchthausstrafe: von 1 b/m. 5 Jahre	Gefängnißstrafe: über 1 Jahr	Gefängnißstrafe: über 4 Mon. b/m. 1 Jahr	Gefängnißstrafe: b/m. 4 Mon.	Festungshaft: lebenslänglich	Festungshaft: über 10 b/m. 15 Jahre	Festungshaft: über 5 b/m. 10 Jahre	Festungshaft: über 1 b/m. 5 Jahre	Festungshaft: b/m. 1 Jahr	Haft	Geldstrafe	Verweis	
4	—	13	44	878	459	1414	13,177	—	—	—	—	4	357	3089	467	überhaupt, *)
						und zwar:										
4	—	13	44	501	398	818	479	—	—	—	—	4	15	34	2	bei den Bezirksgerichten,
—	—	—	—	377	61	596	12,698	—	—	—	—	—	342	3055	465	„ „ Gerichtsämtern,
						wie oben, als:										
—	—	—	—	34	12	34	348	—	—	—	—	—	9	85	5	im Bezirke des Bezirksgerichts **Zittau,**
—	—	1	1	91	27	86	1051	—	—	—	—	—	21	278	26	„ „ „ „ **Bautzen,**
—	—	2	14	177	101	278	2240	—	—	—	—	—	102	466	76	„ „ „ „ **Dresden,**
—	—	1	2	45	27	71	535	—	—	—	—	—	20	87	15	„ „ „ „ **Pirna,**
—	—	—	1	17	32	76	616	—	—	—	—	—	20	223	28	„ „ „ „ **Freiberg,**
—	—	1	1	33	12	48	597	—	—	—	—	—	18	97	24	„ „ „ „ **Meißen,**
—	—	—	—	16	12	46	582	—	—	—	—	—	12	151	28	„ „ „ „ **Oschatz,**
—	—	—	4	97	66	221	1625	—	—	—	—	3	35	395	43	„ „ „ „ **Leipzig,**
—	—	1	2	28	21	44	662	—	—	—	—	1	25	202	54	„ „ „ „ **Borna,**
—	—	—	6	25	11	41	471	—	—	—	—	—	13	98	22	„ „ „ „ **Mittweida,**
1	—	2	3	122	60	155	1342	—	—	—	—	—	17	251	52	„ „ „ „ **Chemnitz,**
1	—	1	1	27	12	46	428	—	—	—	—	—	10	106	17	„ „ „ „ **Annaberg,**
1	—	1	4	78	36	114	1336	—	—	—	—	—	31	284	34	„ „ „ „ **Zwickau,**
1	—	1	3	35	14	75	743	—	—	—	—	—	8	203	17	„ „ „ „ **Plauen,**
—	—	2	2	53	16	79	601	—	—	—	—	—	16	163	26	„ „ „ „ **Glauchau,**
4	—	13	44	878	459	1414	13,177	—	—	—	—	4	357	3089	467	Sa. w. o.
		935			15,050			4								gegen
(3	—	942			14,868			4					326	2969	463	im Jahre 1877 und
1	—	899			12,876			2					243	2776	428	„ „ 1876).

*) Daß die Zahl der erkannten Strafen (19,906) die Zahl der Verurtheilten (19,710) übersteigt, erklärt sich aus der Verurtheilung einzelner Personen zu verschiedenen Strafarten.

C.

Was
die persönlichen Verhältnisse der im Jahre 1878 Verurtheilten

anlangt, so befanden sich darunter
15,376 männlichen } Geschlechts *) (1877: 15,249 männlichen, 1876: 13,345 männlichen } Geschlechts),
4189 weiblichen } 3995 weiblichen, 3441 weiblichen
nämlich:

im Alter von 12 bis mit 18 Jahren männl.	weibl.	über 18 bis mit 30 Jahren männl.	weibl.	über 30 bis mit 60 Jahren männl.	weibl.	über 60 Jahren männl.	weibl.	bereits früher criminell bestraft männl.	weibl.	Verurtheilte, gegen welche einer der §§ 244, 261, 264 des Reichs-StGB. angewendet worden männl.	weibl.	
2462	654	6332	1469	6310	1959	272	107	5629	1245	1261	343	überhaupt,
				und zwar:								
217	20	846	121	887	147	39	11	883	116	244	44	bei den Bezirksgerichten,
2245	634	5486	1348	5423	1812	233	96	4746	1129	1017	299	„ „ Gerichtsämtern,
				wie oben, als:								
68	12	161	33	181	56	8	1	140	27	39	5	im Bezirke des Bezirksgericht **Zittau**,
160	39	525	77	563	163	20	13	502	82	117	26	„ „ „ „ **Bautzen**,
420	100	1029	317	1084	415	45	15	1508	381	235	84	„ „ „ „ **Dresden**,
76	21	278	47	279	77	10	3	145	30	49	15	„ „ „ „ **Pirna**,
140	33	315	60	310	85	16	1	257	47	61	12	„ „ „ „ **Freiberg**,
95	43	249	78	215	106	13	5	215	53	64	18	„ „ „ „ **Meißen**,
135	19	242	78	234	104	16	15	199	57	41	11	„ „ „ „ **Oschatz**,
295	81	926	202	720	213	19	9	630	139	146	47	„ „ „ „ **Leipzig**,
157	43	268	81	279	151	17	12	219	69	57	14	„ „ „ „ **Borna**,
115	33	198	55	213	55	8	3	144	42	51	13	„ „ „ „ **Mittweida**,
297	74	605	120	679	149	32	5	531	103	132	29	„ „ „ „ **Chemnitz**,
69	9	186	38	247	35	16	4	119	14	48	8	„ „ „ „ **Annaberg**,
220	64	671	150	612	161	18	5	538	115	112	35	„ „ „ „ **Zwickau**,
88	28	393	67	402	92	16	8	240	41	58	18	„ „ „ „ **Plauen**,
127	55	286	66	292	97	18	8	242	45	51	8	„ „ „ „ **Glauchau**,
2462	654	6332	1469	6310	1959	272	107	5629	1245	1261	343	Sa. w. o. gegen
(2308	612	6408	1440	6252	1842	281	101	5196	1151	1254	377	im Jahre 1877 und
2045	555	5839	1236	5209	1577	252	73	4475	984	1185	326	„ „ 1876).

*) Unter diesen 19,565 Verurtheilten sind jedoch 145 dergl. **nicht** mit inbegriffen, bei denen die persönlichen Verhältnisse nicht zu ermitteln gewesen; die wahre Zahl der Verurtheilten beträgt demnach 19,710.

Die Verurtheilten sind übrigens hier nach ihrer **wahren** Zahl angegeben, während sie S. 58 flg. bei jedem Concurrenzfalle anderweit mit berücksichtigt sind.

und wurden im Jahre 1878 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Annahme der Aufforderung zur Theilnahme an einem Verbrechen (§ 49a Reichs-StGB.)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Beleidigung des Landesherrn rc. (§§ 94 bis 97)	1	—	26	—	64	2	3	—	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105 bis 109)	—	—	1	—	—	—	—	—	—
öffentlicher Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze rc. (§§ 110, 111)	—	—	12	—	1	—	—	—	—
Widersetzlichkeiten rc. gegen Beamte rc. (§ 113)	61	8	650	33	564	27	8	2	2
Nöthigung von Behörden oder Beamten (§ 114)	—	—	14	—	14	1	—	—	—
Auflauf (§ 116)	—	—	9	—	4	—	—	—	—
Widerstand rc. gegen Forst- oder Jagdbeamte rc. (§§ 117 bis 119)	2	—	11	—	19	2	—	—	—
Befreiung von Gefangenen (§§ 120, 121)	2	—	84	2	39	5	2	—	—
Hausfriedensbruch (§ 123)	35	4	279	27	337	82	8	3	16
Landzwang (§ 126)	—	1	6	1	16	—	—	—	—
Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten (§ 130)	—	—	1	—	2	—	1	—	—
öffentlicher Schmähung von Staatseinrichtungen rc. (§ 131)	—	—	1	—	3	—	—	—	—
unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes (§ 132)	2	—	27	1	64	1	9	—	—
Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden rc. (§ 133)	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Beschädigung rc. öffentlicher Bekanntmachungen rc. (§ 134)	2	—	3	—	3	—	—	—	—
unbefugten Erbrechens rc. amtlicher Siegel rc. (§ 136)	1	—	9	4	17	11	1	—	—
Beseitigung rc. abgepfändeter rc. Sachen (§ 137)	2	1	45	23	83	37	10	5	1
unwahrer Entschuldigung eines Zeugen rc. (§ 138)	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Entziehens vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebiets rc. (§ 140)*)	—	—	99	—	—	—	—	—	—
vorsätzlicher Verstümmelung rc. behufs Untauglichmachung zur Wehrpflicht rc. (§§ 142, 143)	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Münzverbrechen (§§ 146, 147 in Verb. mit § 149)	—	—	6	—	12	3	—	—	1
Münzvergehen (§ 148 in Verb. mit § 149. — §§ 150, 151)	—	—	2	—	1	—	—	—	—
Meineid (§§ 153, 154, 155)	—	—	12	2	21	7	—	1	—
wissentlich falscher Versicherung an Eidesstatt (§ 156)	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Verleitung zum Meineide rc. (§§ 159, 160)	—	—	1	1	4	3	—	—	—
vorsätzlicher Zuwiderhandlung gegen eidliches Angelöbniß rc. (§ 162)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
fahrlässigen Meineids rc. (§ 163)	—	—	—	2	9	4	—	—	—
falscher Anschuldigung (§ 164)	1	—	10	4	16	7	1	—	—
Schmähung rc. in Bezug auf Religion und Cultus (§ 166)	—	—	9	—	16	1	—	—	—

*) Siehe noch unten: Reichs-Militär-Gesetz vom 2. Mai 1874.

und wurden im Jahre 1878 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Störung ꝛc. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen (§ 167)	1	—	—	—	4	—	—	—	—
Kindesunterschiebung ꝛc. (§ 169)	—	—	1	1	1	1	—	—	—
Ehebruch (§ 172)	1	—	1	4	2	—	—	—	—
Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten (§ 173)	—	—	3	8	17	5	2	—	—
Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität (§ 174)	—	—	6	—	4	—	—	—	—
widernatürlicher Unzucht (§ 175)	9	—	9	—	19	1	2	—	—
Unzucht mit Gewalt ꝛc. gegen Frauenspersonen ꝛc. (§ 176, 1, 2 in Verb. mit § 178)	34	1	19	—	4	—	—	—	—
Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren (§ 176, 3 in Verb. mit § 178)	39	2	55	—	58	—	9	—	—
Nothzucht (§ 177 in Verb. mit § 178)	6	—	21	—	7	—	—	—	—
einfacher Kuppelei (§ 180)	1	3	14	35	71	92	2	4	—
schwerer Kuppelei (§ 181)	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Verführung ꝛc. (§ 182)	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung (§ 183)	23	1	64	4	67	5	3	1	3
Verkauf ꝛc. unzüchtiger Schriften ꝛc. (§ 184)	1	—	9	—	14	1	1	—	1
Ausforderung ꝛc. zum Zweikampfe (§§ 201 bis 203)	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Zweikampf (§§ 205, 206)	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Mord (§ 211)	—	1	5	—	4	—	—	—	—
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	—	1	4	2	4	—	—	—	—
Kindestödtung (§ 217)	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Abtreibung ꝛc. der Leibesfrucht ꝛc. (§§ 218 bis 220)	—	—	—	—	—	2	—	—	—
fahrlässiger Tödtung (§ 222)	—	—	5	4	7	1	1	1	—
vorsätzlicher Körperverletzung (§ 223)	43	5	336	23	347	35	9	—	8
Körperverletzung nach § 223a	113	5	699	29	368	49	20	3	—
schwerer Körperverletzung (§§ 224, 225)	—	1	4	—	3	—	—	—	—
Körperverletzung mit nachfolgendem Tode (§ 226)	—	—	4	—	2	1	—	—	—
fahrlässiger Körperverletzung (§ 230)	6	—	28	3	31	4	—	—	—
Freiheitsberaubung (§ 239)	—	—	6	—	9	5	—	—	—
Nöthigung (§ 240)	3	—	43	2	46	5	1	—	—
Bedrohung (§ 241)	9	2	110	10	169	17	5	1	—
einfachen Diebstahls (§ 242)*)	1229	477	1797	822	1563	904	70	51	17
schweren Diebstahls (§ 243)	152	11	188	42	145	23	4	1	—
Diebstahls ꝛc. im zweiten Rückfalle (§ 244)	74	30	456	124	598	162	25	4	—
Unterschlagung (§ 246)	147	41	504	129	511	143	26	8	—
Raub (§§ 249 bis 252) und Erpressung im Falle des § 255	1	1	10	—	6	—	—	—	—

*) incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von über 9 Mark.

und wurden im Jahre 1878 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Erpressung (§§ 253, 254)	4	1	38	1	48	6	4	—	—
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 259)	125	20	176	56	231	193	8	14	1
gewerbmäßiger 2c. Hehlerei (§ 260)	—	—	3	1	8	2	—	1	—
Hehlerei im zweiten Rückfalle (§ 261)	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Betrug (§§ 263, 264)	107	59	401	130	450	91	12	3	1
Betrug durch Inbrandsteckung 2c. einer versicherten Sache (§ 265)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Untreue (§ 266)	—	—	4	—	6	—	1	—	—
Urkundenfälschung 2c. (§§ 267 bis 273)	30	2	110	14	109	24	3	—	—
Vernichtung 2c. von Urkunden, Wegnahme 2c. von Grenzsteinen (§ 274)	—	—	7	—	10	—	1	—	—
Fälschung 2c. von Zeugnissen in den Fällen der §§ 277 bis 279	—	—	2	—	2	—	—	—	—
betrüglichen Bankrutts (§ 281)	—	—	5	—	17	2	4	—	—
Unterstützung beim betrügerischen Bankrutte (§ 282)	—	—	1	—	1	—	—	—	—
einfachen Bankrutts (§ 283)	—	—	5	—	33	4	—	1	—
gewerbmäßigen Glücksspiels 2c. (§§ 284 bis 286)	—	—	21	2	74	3	2	—	5
Hinterziehung der Hilfsvollstreckung (§ 288)	—	—	13	1	19	7	1	2	—
Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen (§ 289)	1	—	5	1	6	—	—	—	—
Aneignung verschossener Munition 2c. (§ 291)	3	—	3	—	1	—	1	—	—
unberechtigten Jagens (§§ 292 bis 294)	14	—	53	1	71	3	3	—	1
qualificirt unberechtigten Fischens oder Krebsens (§ 296)	10	—	7	—	13	1	1	—	—
Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 299)	—	—	4	7	—	1	—	—	3
Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305)	142	6	283	17	197	26	8	1	14
Brandstiftung (§§ 306 bis 308 in Verb. mit § 311)	8	4	17	3	21	2	2	—	—
fahrlässiger Brandstiftung (§ 309 in Verb. mit § 311)	9	3	13	2	7	3	2	—	—
Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 315)	1	—	2	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 316)	2	—	6	—	6	—	—	—	—
vorsätzlicher Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 317)	2	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 318)	1	—	—	—	—	—	—	—	—
anderer gemeingefährlicher Handlungen (§§ 321 bis 324)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
wissentlicher Verletzung von Absperrungsmaßregeln 2c. (§§ 327, 328)	1	—	9	—	17	1	1	1	—
Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln 2c. (§ 330)	—	—	4	—	9	—	1	—	—
pflichtwidriger Annahme von Geschenken (§ 331)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bestechung von Beamten (§§ 332 bis 334)	—	1	16	5	22	8	—	—	—
Urkundenfälschung von Beamten (§§ 348, 349)	—	—	2	—	5	—	1	—	—

und wurden im Jahre 1878 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Unterschlagung von Beamten (§§ 350, 351) . . .	2	—	14	—	20	—	1	—	—
anderer Beamtenverbrechen (§§ 336 bis 347, 352 bis 357)	—	—	8	—	18	—	5	—	—
Uebertretungen nach § 368, 9, 10	37	8	103	13	115	25	7	1	26
Uebertretungen nach § 370, 1, 2	1	—	11	1	17	2	3	—	2
Uebertretungen nach § 370, 4	74	—	77	1	55	—	3	—	26
Uebertretungen nach § 370, 5, 6	212	35	161	56	81	70	3	2	18
Hierüber wegen									
nichtkaufmännischen Bankrutts nach dem Gesetze vom 20. April 1873	—	—	3	1	13	7	—	—	—
Vergehen gegen das Eisenbahnstrafgesetz	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ueberversicherung (§§ 12, 16 Abs. 3, 4 Ges. vom 28. August 1876 cjct. §§ 136, 137 Ges. vom 23. August 1862)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vergehen nach Art. 249, 3 des Handels-Gesetzbuchs bez. Bundesgesetzes vom 11. Juni 1870 (Verschleierung rc. der Bilanz)	—	—	—	—	2	—	—	—	—
verbotswidriger Auswanderung im Sinne von § 60 des Reichs-Militär-Gesetzes vom 2. Mai 1874	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vergehen gegen § 20 des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874, — bez. Preßvergehen	—	—	1	—	4	—	—	—	—
Vergehen gegen das Reichsgesetz über den Markenschutz vom 30. November 1874	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Vergehen gegen § 69 des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (Annahme eines Unmündigen zur Eheschließung ohne obervormundschaftliche Genehmigung)	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Vergehen gegen das Musterschutzgesetz vom 11. Januar 1876	—	—	—	—	2	—	—	—	—

D.

Forstvergehen und Beleidigungen.

1. Forstvergehen

(bis zu 9 Mark Werthsbetrag).

Außer den unter Abtheilung A. aufgeführten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen sind laut eingegangener Anzeigen im Jahre 1878 noch

7121 Personen (1877: 7667, 1876: 7562)

solcher Entwendungen bezichtigt worden, welche nach dem Gesetze vom 30. April 1873, die Forstdiebstähle rc. betreffend, zu beurtheilen sind und den Werthsbetrag von 9 Mark nicht übersteigen, und zwar:

104	Personen bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau,**
351	" " " " " "	**Bautzen,**
667	" " " " " "	**Dresden,**
448	" " " " " "	**Pirna,**
455	" " " " " "	**Freiberg,**
232	" " " " " "	**Meißen,**
460	" " " " " "	**Oschatz,**
181	" " " " " "	**Leipzig,**
356	" " " " " "	**Borna,**
151	" " " " " "	**Mittweida,**
512	" " " " " "	**Chemnitz,**
833	" " " " " "	**Annaberg,**
1535	" " " " " "	**Zwickau,**
613	" " " " " "	**Plauen,**
223	" " " " " "	**Glauchau.**

w. v.

Untersuchungen wegen solcher Vergehen wurden im Jahre 1878 überhaupt

5755 (1877: 6204, 1876: 6435)

erledigt, als:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	75,
" " " " "	**Bautzen**	231,
" " " " "	**Dresden**	457,
" " " " "	**Pirna**	410,
" " " " "	**Freiberg**	374,
" " " " "	**Meißen**	170,
" " " " "	**Oschatz**	312,
" " " " "	**Leipzig**	113,

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Borna**	249,
" " " " "	**Mittweida**	123,
" " " " "	**Chemnitz**	494,
" " " " "	**Annaberg**	732,
" " " " "	**Zwickau**	1347,
" " " " "	**Plauen**	480,
" " " " "	**Glauchau**	188.

2. Beleidigungen.

(2. Theil, 14. Abschnitt des Reichs-StGBs.)

Die Zahl der im Jahre 1878 wegen Beleidigung angezeigten Personen beläuft sich auf 31,371 (1877: 31,904, 1876: 33,348), und zwar:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	auf 1072,
" " " " "	**Bautzen**	" 2021,
" " " " "	**Dresden**	" 3817,
" " " " "	**Pirna**	" 1365,
" " " " "	**Freiberg**	" 1527,
" " " " "	**Meißen**	" 1058,
" " " " "	**Oschatz**	" 1040,
" " " " "	**Leipzig**	" 3993,
" " " " "	**Borna**	" 1429,
" " " " "	**Mittweida**	" 1216,
" " " " "	**Chemnitz**	" 3474,
" " " " "	**Annaberg**	" 1472,
" " " " "	**Zwickau**	" 4085,
" " " " "	**Plauen**	" 2353,
" " " " "	**Glauchau**	" 1449,
		w. o.

Von den wegen Beleidigung eingeleiteten Untersuchungen wurden im Jahre 1878 überhaupt 29,796 (1877: 29,922, 1876: 29,905) erledigt, als:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	1061,
" " " " "	**Bautzen**	1903,
" " " " "	**Dresden**	3238,
" " " " "	**Pirna**	1273,
" " " " "	**Freiberg**	1272,
" " " " "	**Meißen**	1021,
" " " " "	**Oschatz**	971,
" " " " "	**Leipzig**	4419,
" " " " "	**Borna**	1408,
" " " " "	**Mittweida**	1207,

bei den Gerichtsämtern	des	Bezirks			Chemnitz	3223,
" "	"	"	"		Annaberg	1371,
" "	"	"	"		Zwickau	3879,
" "	"	"	"		Plauen	2116,
" "	"	"	"		Glauchau	1434,
						w. o.

Unter der Gesammtsumme der im Jahre 1878 erledigten Untersuchungen wegen Beleidigung befanden sich 10,968 (1877: 11,500, 1876: 11,024) Untersuchungen, welche durch Rücknahme des Strafantrags in Folge einer vom Richter nach Art. 373 der Rev. Straf-Prozeßordnung versuchten Versöhnung ihre Endschaft erreicht haben, nämlich:

bei den Gerichtsämtern	des	Bezirks			Zittau	472,
" "	"	"	"		Bautzen	500,
" "	"	"	"		Dresden	1188,
" "	"	"	"		Pirna	491,
" "	"	"	"		Freiberg	544,
" "	"	"	"		Meißen	524,
" "	"	"	"		Oschatz	295,
" "	"	"	"		Leipzig	1198,
" "	"	"	"		Borna	608,
" "	"	"	"		Mittweida	522,
" "	"	"	"		Chemnitz	1310,
" "	"	"	"		Annaberg	583,
" "	"	"	"		Zwickau	1650,
" "	"	"	"		Plauen	612,
" "	"	"	"		Glauchau	471,
						w. o.

E.

Ergebnisse der Rechtsmittel und Wiederaufnahmegesuche.

I.

In geschworenen= und bezirksgerichtlichen Strafsachen.

Im Jahre 1878 wurden ertheilt vom Oberappellationsgerichte

a) auf Rechtsmittel gegen Ein- bez. Fortstellungserkenntnisse

1. der Anklagekammern

5 Erkenntnisse (1877: 2, 1876: 1), als:

1 reformatorisches,

4 confirmatorische, und zwar:

auf Berufungen und Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

1 reformatorisches,

2 confirmatorische,

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

2 confirmatorische,

w. o.

2. der Bezirksgerichte

12 Erkenntnisse (1877: 19, 1876: 24), als:

4 reformatorische,

8 confirmatorische, und zwar:

auf Berufungen und Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

3 reformatorische,

1 confirmatorisches,

des antragsberechtigten Verletzten (Art. 30 b, § 39 des Geschw.=Verf.=Ges.)

1 reformatorisches,

1 confirmatorisches,

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

6 confirmatorische,

w. o.

b) **auf Rechtsmittel gegen Enderkenntnisse**

1. der Geschworenengerichte

101 Erkenntnisse (1877: 98, 1876: 94), als:
6 reformatorische,
89 confirmatorische,
6 gemischte, und zwar:
auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten
15 confirmatorische,
auf Berufungen der Angeschuldigten gegen die Strafhöhe
6 reformatorische,
74 confirmatorische,
6 gemischte,
w. o.

2. der Bezirksgerichte

713 Erkenntnisse (1877: 713, 1876: 574), als:
27 reformatorische,
673 confirmatorische,
13 gemischte, und zwar:
auf Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten
4 confirmatorische,
auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten
5 reformatorische,
92 confirmatorische,
auf Berufungen der Angeschuldigten gegen die Strafhöhe
22 reformatorische,
577 confirmatorische,
13 gemischte,
w. o.

c) **auf Gesuche um Wiederaufnahme**

32 Entschließungen (1877: 41, 1876: 29), als:
1 beifällige,
31 abfällige, und zwar:
gegen Einstellungs-Erkenntnisse und -Beschlüsse der Anklagekammern Seiten der Angeschuldigten
1 abfällige,
des Bezirksgerichts Seiten der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten
1 abfällige,
Seiten der Angeschuldigten
5 abfällige,
gegen Definitiv-Erkenntnisse
des Oberappellationsgerichts Seiten der Angeschuldigten
8 abfällige,
des Geschworenengerichts Seiten der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten
1 beifällige,
Seiten der Angeschuldigten
1 abfällige,
des Bezirksgerichts Seiten der Angeschuldigten
15 abfällige,
w. o.

II.

In gerichtsamtlichen Strafsachen.

Auf eingewendete Einsprüche gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter sind im Jahre 1878 bei den Bezirksgerichten überhaupt

6903 (1877: 6586, 1876: 6280)

Erkenntnisse ergangen, und zwar:

1239 auf Einsprüche der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:
- 408 reformatorische,
- 738 confirmatorische,
- 93 gemischte,

5664 auf Einsprüche der Angeschuldigten, als:
- 1178 reformatorische,
- 3931 confirmatorische,
- 555 gemischte,

w. o.

Verhandlungstermine haben im Jahre 1878 bei den Bezirksgerichten überhaupt

6822 (1877: 6503, 1876: 6092)

stattgefunden, darunter unter Concurrenz der Staatsanwaltschaft

3652 (1877: 3381, 1876: 3050), nämlich:

beim Bezirksgericht	überhaupt	unter Concurrenz der Staatsanwaltschaft
Zittau	242	118
Bautzen	539	344
Dresden	1121	580
Pirna	320	176
Freiberg	272	161
Meißen	185	105
Oschatz	217	116
Leipzig	990	451
Borna	301	171
Mittweida	237	138
Chemnitz	575	349
Annaberg	359	178
Zwickau	702	374
Plauen	396	220
Glauchau	366	171
	w. o.	w. o.

Bei dem Oberappellationsgerichte sind im Jahre 1878 auf Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter oder Bezirksgerichte (II. Instanz)

343 (1877: 310, 1876: 353)

Erkenntnisse ergangen, und zwar:

55 auf Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:

13 reformatorische,
40 confirmatorische,
2 gemischte,

288 auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten, als:

30 reformatorische,
251 confirmatorische,
7 gemischte,

w. o.

Auf Wiederaufnahmegesuche sind im Jahre 1878 bei den Bezirksgerichten überhaupt

84 (1877: 78, 1876: 59)

Entschließungen ergangen, und zwar:

24 auf Wiederaufnahmegesuche Seiten der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:

16 beifällige,
8 abfällige,

60 auf Wiederaufnahmegesuche Seiten der Angeschuldigten, als:

1 beifällige,
59 abfällige,

w. o.

I., II. und III. Quartal 1879.

A.

Zahl der angezeigten Criminalfälle.

Im I., II. und III. Quartale 1879 sind bei den Bezirksgerichten, Staatsanwaltschaften und Gerichtsämtern überhaupt
29,093
glaubhafte Anzeigen über verübte Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen*) (im I., II. und III. Quartale 1878: 30,138) eingegangen und zwar:

9246 bei den Bezirksgerichten und Staatsanwaltschaften (im I., II. und III. Quartale 1878: 9078),
19,847 bei den Gerichtsämtern (im I., II. und III. Quartale 1878: 21,060).

w. o.

Die Einwohnerzahl des Landes**) betrug nach der letzten Zählung vom 1. December 1875
2,760,586,
es kommt sonach im I., II. und III. Quartale 1879 ein Delict auf ca. 95 Einwohner (im I., II. und III. Quartale 1878 1 auf ca. 92 Einwohner).

Von den im I., II. und III. Quartale 1879 angezeigten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen kommen auf den Bezirk

Zittau	957, mithin bei einer Einwohnerzahl**) von	134,378:	1 auf ca.	140 Einwohner,
Bautzen	2097, „ „ „ „ „	204,825:	1 „ „	98 „
Dresden	6118, „ „ „ „ „	346,960:	1 „ „	57 „
Pirna	1330, „ „ „ „ „	120,920:	1 „ „	91 „
Freiberg	1547, „ „ „ „ „	157,568:	1 „ „	102 „
Meißen	1270, „ „ „ „ „	124,055:	1 „ „	98 „
Oschatz	1060, „ „ „ „ „	121,869:	1 „ „	115 „
Leipzig	3150, „ „ „ „ „	250,791:	1 „ „	79 „
Borna	1325, „ „ „ „ „	125,613:	1 „ „	95 „
Mittweida	1069, „ „ „ „ „	141,702:	1 „ „	133 „
Chemnitz	2421, „ „ „ „ „	290,638:	1 „ „	120 „
Annaberg	1037, „ „ „ „ „	138,013:	1 „ „	133 „
Zwickau	2627, „ „ „ „ „	309,002:	1 „ „	118 „
Plauen	1732, „ „ „ „ „	156,812:	1 „ „	91 „
Glauchau	1353, „ „ „ „ „	137,440:	1 „ „	102 „

Von den im I., II. und III. Quartale 1879 eingegangenen Anzeigen betrafen:

2 Vergehen nach § 49a des Reichs-StGBs (1†),
65 Beleidigung des Landesherrn ꝛc., §§ 94—97 (157),
5 Beleidigung von Bundesfürsten ꝛc., §§ 98—101 (4),
1 feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten ꝛc., §§ 102—104 (—),
5 öffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc., §§ 110, 111 (9),
1156 Widersetzlichkeiten ꝛc. gegen Beamte ꝛc., § 113 (1153),
38 Nöthigung von Behörden oder Beamten, § 114 (32),
3 Aufruhr, § 115 (6),
2 Auflauf, § 116 (3),
39 Widerstand ꝛc. gegen Forst- oder Jagdbeamte ꝛc., §§ 117—119 (50),
97 Befreiung von Gefangenen, §§ 120, 121 (106),
820 Hausfriedensbruch, § 123 (816),
4 Landfriedensbruch, § 125 (2),
43 Landzwang, § 126 (28),
2 Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten, § 130 (3),
2 öffentliche Schmähung von Staatseinrichtungen ꝛc., § 131 (19),
154 unbefugte Ausübung eines öffentlichen Amtes, § 132 (140),

*) Hierunter sind jedoch die Forstvergehen **bis zu 9 Mark** Werthsbetrag und die Beleidigungen nicht mit inbegriffen; dieselben sind vielmehr nachstehend unter D. besonders aufgeführt.
**) Vergleiche die Bemerkung Seite II.
†) Die in Parenthese stehenden Zahlen betreffen die Ergebnisse auf I., II. und III. Quartal 1878.

3 Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden ꝛc., § 133 (1),
11 Beschädigung ꝛc. öffentlicher Bekanntmachungen ꝛc., § 134 (10),
1 böswillige Wegnahme ꝛc. eines Autoritätszeichens, § 135 (—),
25 unbefugtes Erbrechen ꝛc. amtlicher Siegel ꝛc., § 136 (25),
214 Beseitigung ꝛc. abgepfändeter ꝛc. Sachen, § 137 (192),
1 unwahre Entschuldigung eines Zeugen ꝛc., § 138 (2),
132 Entziehen vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebiets ꝛc., § 140 (113),
1 Anwerben von Deutschen zu ausländischem Militärdienste ꝛc., § 141 (—),
1 geschäftsmäßige Verleitung zur Auswanderung, § 144 (—),
43 Münzverbrechen, §§ 146, 147 in Verb. mit § 149 (40),
67 Münzvergehen, § 148 in Verb. mit § 149; §§ 150, 151 (69),
468 Meineid, §§ 153, 154, 155 (400),
15 wissentlich falsche Versicherung an Eidesstatt, § 156 (22),
25 Verleitung zum Meineide ꝛc., §§ 159, 160 (21),
24 fahrlässigen Meineid ꝛc., § 163 (22),
124 falsche Anschuldigung, § 164 (125),
25 Schmähung ꝛc. in Bezug auf Religion und Cultus, § 166 (30),
3 Störung ꝛc. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen, § 167 (10),
2 unbefugte Wegnahme von Leichen ꝛc., § 168 (1),
4 Kindesunterschiebung ꝛc., § 169 (5),
16 Ehebruch, § 172 (21),
27 Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten, § 173 (29),
19 Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität, § 174 (31),
38 widernatürliche Unzucht, § 175 (35),
52 Unzucht mit Gewalt ꝛc. gegen Frauenspersonen ꝛc., § 176, 1, 2 in Verb. mit § 178 (56),
205 Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren, § 176, 3 in Verb. mit § 178 (249),
142 Nothzucht, § 177 in Verb. mit § 178 (146),
1 Verleitung zum Beischlafe durch Vorspiegelung einer Trauung ꝛc., § 179 (—),
160 einfache Kuppelei, § 180 (132),
2 schwere Kuppelei, § 181 (7),
4 Verführung ꝛc., § 182 (11),
230 Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung, § 183 (205),
244 Verkauf ꝛc. unzüchtiger Schriften ꝛc., § 184 (25),
2 Zweikampf, §§ 205, 206 (3),
38 Mord, § 211 (40),
17 Todtschlag, §§ 212—214 (15),
1 Todtschlag an Ascendenten, § 215 (—),
44 Kindestödtung, § 217 (33),
26 Abtreibung ꝛc. der Leibesfrucht ꝛc., §§ 218—220 (34),
8 Aussetzung ꝛc. hilfloser Personen, § 221 (10),
40 fahrlässige Tödtung, § 222 (38),
1251 vorsätzliche Körperverletzung, § 223 (1277),
1123 Körperverletzung nach § 223a (1119),
23 schwere Körperverletzung, §§ 224, 225 (23),
11 Körperverletzung mit nachfolgendem Tode, § 226 (14),
6 Vergiftung, § 229 (11),
84 fahrlässige Körperverletzung, § 230 (110),
1 Entführung ꝛc., §§ 235—237 (3),
54 Freiheitsberaubung, § 239 (55),
135 Nöthigung, § 240 (151),
423 Bedrohung, § 241 (544),
10,216 einfachen Diebstahl, § 242 (10,947) — incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von **über** 9 Mark —,
1782 schweren Diebstahl, § 243 (1840),
214 Diebstahl ꝛc. im zweiten Rückfalle, § 244 (264) — nur bei den Bezirksgerichten und Staatsanwaltschaften —,
1882 Unterschlagung, § 246 (1983),
105 Raub, §§ 249—252 und Erpressung im Falle des § 255 (132),
169 Erpressung, §§ 253, 254 (211),
647 Begünstigung und Hehlerei, §§ 257—259 (636),

19 gewerbmäßige 2c. Hehlerei, § 260 (20),
2077 Betrug, §§ 263, 264 (2116),
11 Betrug durch Inbrandsteckung 2c. einer versicherten Sache, § 265 (2),
19 Untreue, § 266 (26),
502 Urkundenfälschung 2c., §§ 267—273 (486),
39 Vernichtung 2c. von Urkunden, Wegnahme 2c. von Grenzsteinen, § 274 (49),
2 Fälschung von Stempelpapier 2c., §§ 275, 276 (3),
5 Fälschung 2c. von Zeugnissen in den Fällen der §§ 277—279 (5),
72 betrüglichen Bankrutt, § 281 (88),
7 Unterstützung beim betrügerischen Bankrutt, § 282 (10),
21 einfachen Bankrutt, § 283 (23),
104 gewerbmäßiges Glücksspiel 2c., §§ 284—286 (108),
104 Hinterziehung der Hilfsvollstreckung, § 288 (100),
31 Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen, § 289 (15),
3 Aneignung verschossener Munition 2c., § 291 (9),
149 unberechtigtes Jagen, §§ 292—294 (153),
49 qualificirt unberechtigtes Fischen oder Krebsen, § 296 (32),
27 Verletzung des Briefgeheimnisses, § 299 (21),
1007 Sachbeschädigung, §§ 303—305 (1074),
396 Brandstiftung, §§ 306—308 in Verb. mit § 311 (361),
63 fahrlässige Brandstiftung, § 309 in Verb. mit § 311 (78),
1 Herbeiführung von Ueberschwemmungen 2c., §§ 312, 313 (—),
1 fahrlässige Herbeiführung von Ueberschwemmungen 2c., § 314 (—),
12 Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c., § 315 (12),
15 fahrlässige Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c., § 316 (6),
1 vorsätzliche Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt, § 317 (2),
3 andere gemeingefährliche Handlungen, §§ 321—324 (5),
147 wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln 2c., §§ 327, 328 (34) — s. noch unten Reichsgesetz vom 21. Mai 1878 —,
6 Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln 2c., § 330 (10),
1 pflichtwidrige Annahme von Geschenken, § 331 (1),
50 Bestechung von Beamten, §§ 332—334 (41),
17 Urkundenfälschung von Beamten, §§ 348, 349 (14),
59 Unterschlagung von Beamten, §§ 350, 351 (64),
57 andere Beamtenverbrechen, §§ 336—347, 352—357 (70),
231 Uebertretungen nach § 368, 9, 10 (242),
35 Uebertretungen nach § 370, 1, 2 (29),
1 Uebertretungen nach § 370, 3 (8),
188 Uebertretungen nach § 370, 4 (211),
351 Uebertretungen nach § 370, 5, 6 (434),
47 nichtkaufmännischen Bankrutt, nach dem Gesetze vom 20. April 1873 (48),
8 Vergehen gegen das Eisenbahnstrafgesetz (17),
1 Vergehen gegen § 33c des Gesetzes vom 22. November 1850, das Vereins- und Versammlungsrecht betr. (—),
1 Uebertretung des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870, das Urheberrecht an Schriftwerken 2c. betr. (—),
3 Preßvergehen (12),
15 Zuwiderhandlung gegen das Reichsgesetz, den Markenschutz betr., vom 30. November 1874 (14),
18 Zuwiderhandlung gegen das Reichsgesetz, den Patentschutz betr., vom 25. Mai 1877 (—),
43 Zuwiderhandlung gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhrverbote, Reichsges. v. 21. Mai 1878 (—),
5 Vergehen gegen das Reichsgesetz vom 14. Mai 1879, den Verkehr mit Nahrungsmitteln 2c. betr. (—).

B.

Resultate der Strafrechtspflege.

1. Zahl der Untersuchungen und bez. der Angeschuldigten.

Im I., II. und III. Quartale 1879 waren

bei den Bezirksgerichten*) 2643 Untersuchungen (darunter 691 aus den Vorjahren) gegen 3661 Personen,
" " Gerichtsämtern 17,064 " (" 4002 " " ") " 22,824 "

Sa. 19,707 Untersuchungen**) (darunter 4693 aus den Vorjahren) gegen 26,485 Personen, anhängig (352 Untersuchungen und 457 Personen mehr als im I., II. und III. Quartale 1878).

Zahl der Untersuchungen und Angeschuldigten in den einzelnen Bezirken im I., II. und III. Quartale 1879.

Bezirk.	überhaupt		und zwar: beim Bezirksgericht		bei den Gerichtsämtern	
	Untersuch.	Personen.	Untersuch.	Personen.	Untersuch.	Personen.
Zittau	622	788	90	112	532	676
Bautzen	1460	2053	161	237	1299	1816
Dresden	3793	4891	615	771	3178	4120
Pirna	762	980	135	171	627	809
Freiberg	873	1145	106	153	767	992
Meißen	797	1119	87	105	710	1014
Oschatz	694	958	89	150	605	808
Leipzig	2476	3538	290	428	2186	3110
Borna	916	1242	93	123	823	1119
Mittweida	596	804	112	152	484	652
Chemnitz	2001	2580	292	447	1709	2133
Annaberg	700	1000	127	188	573	812
Zwickau	1870	2528	187	241	1683	2287
Plauen	1347	1770	141	210	1206	1560
Glauchau	800	1089	118	173	682	916
Summa:	19,707	26,485	2643	3661	17,064	22,824

*) Die durch die Geschworenengerichte abgeurtheilten Untersuchungen sind überall bei den Bezirksgerichten mit berücksichtigt.

**) Hierunter sind jedoch die Forstvergehen bis zu 9 Mark Werthsbetrag und die Beleidigungen nicht mit inbegriffen; dieselben sind vielmehr nachstehend unter D. besonders aufgeführt.

Erledigt wurden im I., II. und III. Quartale 1879

von den Bezirksgerichten 2168 Untersuchungen gegen 2896 Personen,
" " Gerichtsämtern 14,973 " " 19,491 "

Sa. 17,141 Untersuchungen gegen 22,387 Personen,

und zwar gegen

134	Personen durch	Rücknahme des Strafantrags Seiten des Verletzten (1 bei den Bezirksgerichten, 133 bei den Gerichtsämtern),
2007	" "	Einstellung der Untersuchung nach Art. 125, 235 und 361 der Rev. St.-P.-O., bez. § 12, § 33 des Geschw.-Verf.-Ges. (604 bei den Bezirksgerichten, 1403 bei den Gerichtsämtern),
379	" "	Abolition, Einstellung wegen Todes oder aus anderen Ursachen (79 bei den Bezirksgerichten, 300 bei den Gerichtsämtern),
3350	" "	rechtskräftige Strafverfügung (bei den Gerichtsämtern),
16,517	" "	rechtskräftiges Erkenntniß (2212 bei den Bezirksgerichten, 14,305 bei den Gerichtsämtern),
22,387	Personen, w. o.	

Nach Art. 47 der Rev. St.-P.-O. bez. § 20 fg. des Geschw.-Verf.-Ges. wurden im I., II. und III. Quartale 1879 1728 Untersuchungen an die Gerichtsämter zur Aburtheilung verwiesen.

Unerledigt blieben am Schlusse des III. Quartals 1879

bei den Bezirksgerichten 475 Untersuchungen gegen 765 Personen,
" " Gerichtsämtern 2091 " " 3333 "

Sa. 2566 Untersuchungen gegen 4098 Personen.

In gerichtlicher **Haft** waren im I., II. und III. Quartale 1879 von den Angeschuldigten
7432 (im I., II. und III. Quartale 1878: 7368) und zwar:
2249 bei den Bezirksgerichten und
5183 " " Gerichtsämtern,

w. o.

Von den Bezirksgerichten wurden im I., II. und III. Quartale 1879 überhaupt
1671 Untersuchungen
durch rechtskräftiges Enderkenntniß erledigt; hiervon dauerten bis zum 1. Erkenntnisse
1202 bis mit 3 Monate,
421 über 3 Monate bis mit 1 Jahr,
48 über 1 Jahr,

w. o.

2. Ergebnisse der Untersuchungen.

Von denjenigen Personen, gegen welche im I., II. und III. Quartale 1879 das Strafverfahren durch rechtskräftiges Erkenntniß und rechtskräftige Strafverfügung erledigt worden, wurden

3015 **freigesprochen** (im I., II. und III. Quartale 1878: 2454), und zwar:

265 in den bei den Bezirksgerichten } anhängigen Untersuchungen,
2750 „ „ „ „ Gerichtsämtern }

16,852 **verurtheilt** (im I., II. und III. Quartale 1878: 14,307), und zwar:

1947 in den bei den Bezirksgerichten } anhängigen Untersuchungen.
14,905 „ „ „ „ Gerichtsämtern }

Auf die einzelnen Bezirke vertheilen sich die im I., II. und III. Quartale 1879 abgeurtheilten, freigesprochenen und verurtheilten Personen wie nachersichtlich:

Bezirk.	Abgeurtheilte Personen		Freigesprochene Personen		Verurtheilte Personen	
	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.	in bezirksgerichtl. Unters.	in gerichtsamtl. Unters.
Zittau	66	550	8	90	58	460
Bautzen	147	1359	18	285	129	1074
Dresden	432	2934	58	349	374	2585
Pirna	101	703	22	114	79	589
Freiberg	86	793	7	101	79	692
Meißen	68	721	3	101	65	620
Oschatz	96	682	20	70	76	612
Leipzig	296	2329	28	421	268	1908
Borna	85	869	10	101	75	768
Mittweida	89	554	18	107	71	447
Chemnitz	251	1705	13	210	238	1495
Annaberg	104	642	32	132	72	510
Zwickau	171	1834	12	352	159	1482
Plauen	94	1233	10	199	84	1034
Glauchau	126	747	6	118	120	629
Summa:	2212	17,655	265	2750	1947	14,905
	Sa. 19,867, mithin 1 auf 139 Einwohner (im I., II. u. III. Quartale 1878: 1 auf 165).		Sa. 3015, mithin 1 auf 916 Einwohner (im I., II. u. III. Quartale 1878: 1 auf 1125).		Sa. 16,852, mithin 1 auf 164 Einwohner (im I., II. u. III. Quartale 1878: 1 auf 193).	

Hauptverhandlungen wurden im I., II. und III. Quartale 1879 überhaupt
1644 (im I., II. und III. Quartale 1878: 1412)
abgehalten, welche sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt vertheilen:

Bezirk.	überhaupt	darunter auf unmittelbare Vorladung	unter Mitwirkung von Geschworenen: beim Geschworenengerichte*)	unter Mitwirkung von Geschworenen: in Unters. aus dem Bezirke	unter Mitwirkung von Schöffen
Zittau	53	21	Bautzen 30	9	30
Bautzen	112	48		21	63
Dresden	284	27	Dresden 39	20	237
Pirna	87	24		10	68
Freiberg	67	20		5	12
Meißen	58	19		4	32
Oschatz	61	18	Leipzig 25	5	40
Leipzig	222	23		10	189
Borna	64	8		10	36
Mittweida	71	9	Chemnitz 26	7	55
Chemnitz	189	68		13	149
Annaberg	76	16		6	54
Zwickau	138	44	Zwickau 23	17	99
Plauen	71	6		2	61
Glauchau	91	26		4	78
Summa:	1644	377	143	143	1203

Vertheidigt wurden im I, II. und III. Quartale 1879 von den zur Hauptverhandlung verwiesenen Angeschuldigten
1326 (im I., II. und III. Quartale 1878: 1292), nämlich:
1124 nothwendig,
202 nicht nothwendig,
w. o.

und zwar:

beim Bezirksgericht	Zittau	43	nothwendig,	7	nicht nothwendig,
" "	Bautzen	97	"	12	" "
" "	Dresden	194	"	34	" "
" "	Pirna	47	"	7	" "
" "	Freiberg	62	"	4	" "
" "	Meißen	49	"	1	" "
" "	Oschatz	36	"	12	" "
" "	Leipzig	142	"	25	" "
" "	Borna	42	"	6	" "
" "	Mittweida	58	"	8	" "
" "	Chemnitz	101	"	27	" "
" "	Annaberg	58	"	15	" "
" "	Zwickau	101	"	8	" "
" "	Plauen	38	"	14	" "
" "	Glauchau	56	"	22	" "
		w. o.		w. o.	

*) Vergl. Bemerkung Seite II.

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im I., II. und III. Quartale 1879 wegen	überhaupt Personen			und zwar im Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Vergehen nach § 49a des Reichs-StGBs.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung des Landesherrn ꝛc. (§§ 94 bis 97)	45	7	38	3	1	2	6	1	5	8	1	7	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürg. Rechte (§§ 105 bis 109)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
öffentlicher Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. (§§ 110, 111)	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Widersetzlichkeiten ꝛc. gegen Beamte ꝛc. (§ 113)	1260	128	1132	21	1	20	63	4	59	309	46	263	47	2	45	56	1	55	23	3	20
Nöthigung von Behörden oder Beamten (§ 114)	51	14	37	3	2	1	—	—	—	11	1	10	1	—	1	3	3	—	1	—	1
Auflauf (§ 116)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand ꝛc. gegen Forst- oder Jagdbeamte ꝛc. (§§ 117 bis 119) . .	46	5	41	5	1	4	2	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	1	2	1	1
Befreiung von Gefangenen (§§ 120, 121)	129	25	104	—	—	—	8	1	7	21	4	17	3	1	2	2	—	2	1	—	1
Hausfriedensbruch (§ 123) . . .	1043	259	784	44	3	41	91	27	64	214	38	176	37	9	28	41	8	33	32	11	21
Landzwang (§ 126)	25	3	22	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	5	2	3	1	—	1
Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten (§ 130)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
öffentlicher Schmähung von Staatseinrichtungen ꝛc. (§ 131)	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes (§ 132)	100	16	84	—	—	—	8	—	8	34	6	28	4	—	4	6	3	3	1	1	—
Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden ꝛc. (§ 133)	5	1	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Beschädigung ꝛc. öffentlicher Bekanntmachungen ꝛc. (§ 134)	22	12	10	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbefugten Erbrechens ꝛc. amtlicher Siegel ꝛc. (§ 136)	32	10	22	—	—	—	—	—	—	20	4	16	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Beseitigung ꝛc. abgepfändeter ꝛc. Sachen (§ 137)	252	63	189	2	—	2	11	2	9	82	10	72	12	3	9	8	3	5	3	—	3
unwahrer Entschuldigung eines Zeugen ꝛc. (§ 138)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entziehens vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebietes ꝛc. (§ 140) *)	160	28	132	1	—	1	10	3	7	26	8	18	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Münzverbrechen (§§ 146, 147 in Verb. mit § 149)	28	9	19	—	—	—	1	—	1	7	2	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—

*) Siehe noch unten: Fahnenflucht, § 64 des Militär-StGBs.

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	6	2	4	2	1	1	—	—	—	9	—	9	2	1	1	6	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—
17	1	16	186	20	166	39	1	38	35	9	26	145	5	140	53	4	49	133	18	115	89	8	81	44	5	39
1	—	1	1	1	—	1	1	—	6	3	3	11	3	8	1	—	1	8	—	8	3	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	21	2	19	4	—	4	1	—	1
—	—	—	28	5	23	3	2	1	—	—	—	21	—	21	6	3	3	20	6	14	12	3	9	4	—	4
26	2	24	148	63	85	45	6	39	27	9	18	67	15	52	35	10	25	118	42	76	67	12	55	51	4	47
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	4	1	—	1	2	—	2	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
4	1	3	4	1	3	—	—	—	3	—	3	11	1	10	9	3	6	12	—	12	2	—	2	2	—	2
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	4	2	2	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	5	3	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	34	11	23	9	4	5	7	3	4	26	4	22	11	7	4	25	9	16	17	6	11	4	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	4	36	6	30	7	—	7	6	1	5	19	—	19	3	2	1	13	4	9	—	—	—	31	2	29
1	1	—	6	1	5	—	—	—	3	—	3	1	—	1	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im I., II. und III. Quartale 1879 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Münzvergehen (§ 148 in Verb. mit § 149. — §§ 150, 151)	13	6	7	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Meineid (§§ 153, 154, 155)	46	14	32	3	1	2	10	1	9	4	1	3	2	—	2	3	1	2	3	—	3
wissentlich falscher Versicherung an Eidesstatt (§ 156)	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verleitung zum Meineide 2c. (§§ 159, 160)	3	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässigen Meineids 2c. (§ 163)	37	13	24	1	1	—	1	1	—	8	1	7	2	1	1	—	—	—	1	1	—
falscher Anschuldigung (§ 164)	74	30	44	6	2	4	7	1	6	20	12	8	—	—	—	1	—	1	8	6	2
Schmähung 2c. in Bezug auf Religion und Cultus (§ 166)	26	12	14	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Störung 2c. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen (§ 167)	5	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Kindesunterschiebung 2c. (§ 169)	4	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
mehrfacher Ehe (§ 171)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Ehebruch (§ 172)	16	6	10	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten (§ 173)	20	3	17	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	4	1	3	1	—	1
Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität (§ 174)	6	2	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
widernatürlicher Unzucht (§ 175)	40	6	34	—	—	—	2	—	2	9	1	8	1	—	1	3	2	1	1	—	1
Unzucht mit Gewalt 2c. gegen Frauenspersonen 2c. (§ 176, 1, 2 in Verb. mit § 178)	58	13	45	2	1	1	15	—	15	2	1	1	1	1	—	6	—	6	3	—	3
Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren (§ 176, 3 in Verb. mit § 178)	148	21	127	6	2	4	7	—	7	27	6	21	3	2	1	12	3	9	7	—	7
Nothzucht (§ 177 in Verb. mit § 178)	31	5	26	2	1	1	7	1	6	3	1	2	4	—	4	—	—	—	1	—	1
einfacher Kuppelei (§ 180)	239	47	192	7	1	6	5	2	3	131	27	104	4	1	3	6	—	6	1	—	1
schwerer Kuppelei (§ 181)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verführung 2c. (§ 182)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung (§ 183)	194	39	155	2	—	2	17	3	14	60	6	54	4	2	2	5	—	5	1	—	1
Verkauf 2c. unzüchtiger Schriften 2c. (§ 184)	292	77	215	—	—	—	3	—	3	238	62	176	1	1	—	5	—	5	—	—	—
Zweikampf (§§ 205, 206)	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord (§ 211)	17	7	10	6	4	2	1	1	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	1	1	—
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	11	2	9	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Kindestödtung (§ 217)	10	3	7	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Aussetzung 2c. hilfloser Personen (§ 221)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Tödtung (§ 222)	31	12	19	1	—	1	3	3	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	1	3	2	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
4	3	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	6	3	3	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	2	1	1	3	2	1	7	4	3	1	—	1	6	—	6	2	1	1	—	—	—
3	—	3	6	4	2	8	1	7	2	—	2	5	1	4	3	2	1	4	—	4	—	—	—	1	1	—
10	10	—	2	1	1	1	—	1	1	—	1	8	1	7	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	2	—	2
3	1	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3	—	3	9	1	8	1	1	—	3	—	3	2	—	2	2	—	2	1	—	1	3	1	2	—	—	—
5	5	—	4	1	3	3	—	3	2	—	2	7	—	7	1	1	—	—	—	—	7	3	4	—	—	—
9	1	8	10	—	10	13	1	12	10	3	7	25	2	23	2	1	1	10	—	10	4	—	4	3	—	3
—	—	—	2	—	2	2	1	1	2	1	1	4	—	4	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—
6	3	3	47	6	41	2	—	2	1	1	—	10	1	9	—	—	—	9	2	7	6	2	4	4	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
12	2	10	23	6	17	5	—	5	4	1	3	21	8	13	5	1	4	19	6	13	5	3	2	11	1	10
1	—	1	21	10	11	5	—	5	—	—	—	9	1	8	1	1	—	2	—	2	—	—	—	6	2	4
—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	1
—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
2	1	1	3	—	3	6	4	2	2	1	1	3	2	1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	4	—	4

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im I., II. und III. Quartale 1879 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
vorsätzlicher Körperverletzung (§ 223)	1094	363	731	31	11	20	112	46	66	143	35	108	18	7	11	39	15	24	30	15	15
Körperverletzung nach § 223 a . .	1643	437	1206	49	17	32	144	39	105	165	28	137	56	7	49	83	19	64	39	5	34
schwerer Körperverletzung (§§ 224, 225)	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Körperverletzung mit nachfolgendem Tode (§ 226)	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Körperverletzung (§ 230)	76	20	56	5	1	4	5	1	4	7	1	6	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Freiheitsberaubung (§ 239) . . .	41	20	21	—	—	—	7	4	3	1	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	—
Nöthigung (§ 240)	109	33	76	2	—	2	14	4	10	26	12	14	6	2	4	1	—	1	4	1	3
Bedrohung (§ 241)	357	123	234	11	4	7	40	16	24	79	15	64	16	4	12	17	9	8	16	9	7
einfachen Diebstahls (§ 242) *) . .	6570	1037	5533	227	43	184	536	148	388	998	116	882	240	30	210	301	43	258	313	60	253
schweren Diebstahls (§ 243) . . .	532	87	445	22	5	17	34	7	27	92	12	80	13	2	11	33	11	22	22	3	19
Diebstahls rc. im zweiten Rückfalle (§ 244)	1291	110	1181	42	5	37	125	24	101	276	15	261	33	1	32	64	4	60	58	6	52
Unterschlagung (§ 246)	1614	304	1310	49	15	34	107	32	75	310	32	278	53	10	43	71	19	52	49	12	37
Raub (§§ 249 bis 252) und Erpressung im Falle des § 255 . .	23	4	19	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2	—	2	1	—	1	2	1	1
Erpressung (§§ 253, 254) . . .	86	24	62	4	—	4	5	4	1	19	4	15	4	4	—	6	1	5	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 259)	987	293	694	20	4	16	140	72	68	156	21	135	28	4	24	43	10	33	45	17	28
gewerbmäßiger rc. Hehlerei (§ 260) .	12	2	10	3	2	1	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrug (§§ 263, 264)	1353	223	1130	44	12	32	101	15	86	287	40	247	62	12	50	55	13	42	42	10	32
Betrug durch Inbrandsteckung rc. einer versicherten Sache (§ 265) . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untreue (§ 266)	20	12	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung rc. (§§ 267 bis 273)	303	22	281	16	1	15	15	—	15	85	9	76	10	1	9	6	—	6	10	—	10
Vernichtung rc. von Urkunden, Wegnahme rc. von Grenzsteinen (§ 274)	28	15	13	3	1	2	5	4	1	10	3	7	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Fälschung von Stempelpapier rc. (§§ 275, 276)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fälschung rc. von Zeugnissen in den Fällen der §§ 277 bis 279 . .	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
betrüglichen Bankrutts (§ 281) . .	15	2	13	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—
einfachen Bankrutts (§ 283) . . .	26	4	22	—	—	—	3	2	1	4	2	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
gewerbmäßigen Glücksspiels rc. (§§ 284 bis 286)	135	48	87	—	—	—	4	1	3	6	1	5	10	1	9	7	2	5	11	4	7
Hinterziehung der Hilfsvollstreckung (§ 288)	78	41	37	2	2	—	10	3	7	13	3	10	6	3	3	3	2	1	—	—	—
Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen (§ 289)	21	7	14	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von über 9 Mark.

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
23	3	20	199	76	123	71	21	50	50	17	33	69	24	45	28	7	21	95	32	63	112	29	83	74	25	49
53	6	47	266	102	164	43	12	31	28	6	22	143	26	117	50	17	33	247	68	179	184	51	133	93	34	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	17	7	10	4	1	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	14	6	8	7	—	7	11	2	9
—	—	—	12	5	7	—	—	—	—	—	—	13	6	7	2	2	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—
4	—	4	26	8	18	5	—	5	—	—	—	2	2	—	1	—	1	13	2	11	2	—	2	3	2	1
12	3	9	14	7	7	14	5	9	21	15	6	31	6	25	21	6	15	23	9	14	31	10	21	11	5	6
313	17	296	845	143	702	402	70	332	220	29	191	625	70	555	210	60	150	677	121	556	390	49	341	273	38	235
22	1	21	83	21	62	16	2	14	16	2	14	79	9	70	27	4	23	32	2	30	17	2	15	24	4	20
47	1	46	173	18	155	58	11	47	43	—	43	106	8	98	26	2	24	113	6	107	67	4	63	60	5	55
29	7	22	278	72	206	62	7	55	41	3	38	196	28	168	51	14	37	163	34	129	98	11	87	57	8	49
1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	2	2	1	1	—	3	—	3	4	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	1	10	3	7	5	2	3	12	4	8	6	1	5	3	1	2	5	—	5	5	—	5	1	—	1
24	8	16	129	37	92	62	20	42	25	11	14	103	18	85	18	7	11	88	42	46	60	9	51	46	13	33
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
48	6	42	185	40	145	47	9	38	44	7	37	134	16	118	76	12	64	106	21	85	74	7	67	48	3	45
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	1	4	1	3	1	1	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
9	—	9	50	4	46	3	—	3	8	1	7	22	1	21	19	4	15	19	—	19	15	1	14	16	—	16
—	—	—	3	1	2	1	1	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1
—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	7	—	7	—	—	—	1	—	1	3	—	3	2	—	2
2	1	1	23	13	10	10	3	7	3	1	2	28	12	16	6	2	4	9	2	7	8	1	7	8	4	4
2	2	—	14	11	3	2	1	1	7	6	1	5	—	5	4	3	1	7	5	2	2	—	2	1	—	1
1	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im I., II. und III. Quartale 1879 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Aneignung verschossener Munition ꝛc. (§ 291)	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unberechtigten Jagens (§§ 292 bis 294)	192	45	147	2	1	1	14	5	9	10	1	9	11	2	9	6	—	6	23	2	21
qualificirt unberechtigten Fischens oder Krebsens (§ 296)	37	6	31	—	—	—	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 299)	11	6	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305)	861	249	612	21	7	14	70	32	38	128	25	103	42	11	31	57	16	41	32	7	25
Brandstiftung (§§ 306 bis 308 in Verb. mit § 311)	70	20	50	2	—	2	9	5	4	8	2	6	5	3	2	4	1	3	5	—	5
fahrlässiger Brandstiftung (§ 309 in Verb. mit § 311)	50	15	35	2	—	2	6	1	5	3	1	2	2	1	1	2	1	1	5	—	5
fahrlässiger Herbeiführung von Ueberschwemmungen ꝛc. (§ 314). . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschädigung von Eisenbahnanlagen ꝛc. (§ 315)	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Beschädigung von Eisenbahnanlagen ꝛc. (§ 316) . . .	9	5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—
vorsätzlicher Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 317) . .	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
fahrlässiger Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 318) . .	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
wissentlicher Verletzung von Absperrungsmaßregeln ꝛc. (§§ 327, 328)*) .	119	49	70	5	2	3	28	8	20	—	—	—	50	19	31	7	3	4	8	2	6
Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln ꝛc. (§ 330)	17	1	16	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pflichtwidriger Annahme von Geschenken (§ 331)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestechung von Beamten (§§ 332 bis 334)	53	8	45	2	2	—	4	—	4	18	3	15	1	—	1	2	—	2	3	—	3
Urkundenfälschung von Beamten (§§ 348, 349)	7	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Unterschlagung von Beamten (§§ 350, 351)	32	5	27	3	1	2	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—
anderer Beamtenverbrechen (§§ 336 bis 347; 352 bis 357) . . .	23	5	18	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretungen nach § 368, 9, 10 .	333	31	302	19	—	19	25	6	19	13	1	12	8	—	8	11	2	9	34	—	34
Uebertretungen nach § 370, 1, 2 .	23	5	18	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Uebertretungen nach § 370, 3 . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretungen nach § 370, 4 . .	232	40	192	7	—	7	27	9	18	44	6	38	13	1	12	6	1	5	23	3	20
Uebertretungen nach § 370, 5, 6 .	437	55	382	8	5	3	24	8	16	42	7	35	37	2	35	37	4	33	45	1	44

*) Siehe noch weiter unten Reichsgesetz vom 21. Mai 1878.

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	10	14	15	3	12	21	4	17	2	—	2	13	—	13	10	5	5	17	6	11	15	4	11	9	2	7
1	—	1	3	1	2	1	—	1	2	—	2	3	1	2	2	—	2	4	—	4	6	—	6	5	2	3
—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—
30	7	23	69	28	41	48	11	37	37	11	26	76	13	63	43	18	25	101	38	63	74	16	58	33	9	24
8	4	4	1	—	1	6	1	5	3	1	2	5	—	5	1	—	1	6	—	6	2	—	2	5	3	2
5	—	5	4	1	3	—	—	—	4	—	4	8	5	3	1	—	1	4	3	1	2	2	—	2	—	2
—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	5	3	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	13	11	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	1	4	—	4	5	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	4	—	4	—	—	—	4	—	4	5	—	5	4	2	2	2	1	1	2	—	2	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	5	1	4	1	1	—	2	—	2	6	—	6	1	1	—	8	1	7	1	—	1	—	—	—
1	—	1	5	4	1	—	—	—	2	—	2	6	—	6	2	—	2	2	—	2	3	1	2	—	—	—
10	—	10	55	4	51	16	2	14	6	1	5	36	7	29	64	4	60	23	2	21	13	2	11	—	—	—
2	1	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	2	1	1	6	1	5	1	—	1	1	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	17	4	13	23	3	20	1	—	1	11	4	7	7	—	7	24	3	21	16	4	12	7	2	5
34	—	34	81	12	69	34	2	32	28	2	26	15	—	15	2	1	1	27	7	20	8	2	6	15	2	13

3. Abgeurtheilte

Durch rechtskräftige Strafverfügung und rechtskräftiges Erkenntniß wurden im I., II. und III. Quartale 1879 wegen	überhaupt Personen			und zwar im																	
				Zittau			Bautzen			Dresden			Pirna			Freiberg			Meißen		
	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
Hierüber wegen																					
nichtkaufmännischen Bankrutts nach dem Gesetze vom 20. April 1873 . .	51	14	37	—	—	—	1	1	—	—	—	—	10	3	7	2	—	2	—	—	—
Uebertretung des Reichsgesetzes, Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. betr., vom 11. Juni 1870	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahnenflucht (§ 64 des Militär-StGBs.)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen gegen das Reichsgesetz über die Presse vom 7. Mai 1874, — bez. Preßvergehen	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzung des Markenschutzgesetzes vom 30. November 1874	5	2	3	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertretung nach § 45,2 des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875, Beurkundung des Personenstandes ꝛc. betr.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzung des Patentrechts, Vergehen gegen das Reichspatentgesetz vom 25. Mai 1877	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuwiderhandlung gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhrverbote (Reichsgesetz vom 21. Mai 1878)	58	9	49	10	2	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Verkauf verdorbener Butter (Reichsgesetz vom 14. Mai 1879) . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Verbrechen ꝛc.

Bezirke des Bezirksgerichts

Oschatz			Leipzig			Borna			Mittweida			Chemnitz			Annaberg			Zwickau			Plauen			Glauchau		
abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.	abgeurtheilt.	freigesprochen.	verurtheilt.
2	—	2	2	2	—	6	2	4	1	1	—	2	—	2	3	3	—	9	2	7	12	—	12	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	9	1	—	1	15	1	14	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—

Eine Vergleichung der vorstehend speciell aufgeführten, nachstehend nach den einzelnen Abschnitten des zweiten Theils
Einwohnerzahl a) des ganzen Landes,**) b) jedes betreffenden Bezirks**) ergiebt folgendes

Resul

Es wurden im I., II. und

nach dem II. Theile des Reichs-Strafgesetzbuchs.	a) im ganzen Lande: Verbrechen ꝛc.	a) im ganzen Lande: davon kommt je 1 auf Einwohner	b) im Zittau: Verbrechen ꝛc.	Zittau: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Bautzen: Verbrechen ꝛc.	Bautzen: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Dresden: Verbrechen ꝛc.	Dresden: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Pirna: Verbrechen ꝛc.	Pirna: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Freiberg: Verbrechen ꝛc.	Freiberg: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Meißen: Verbrechen ꝛc.	Meißen: davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks
1. Abschn., §§ 80—93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ §§ 94—97	45	61,346	3	44,793	6	34,137	8	43,370	—	—	2	78,784	—	—
3. „ §§ 98—101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ §§ 102—104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ §§ 105—109	1	2,760,586	—	—	—	—	—	—	—	—	1	157,568	—	—
6. „ §§ 110—122	1494	1848	29	4634	73	2806	341	1017	53	2282	64	2462	27	4595
7. „ §§ 123—145	1650	1673	47	2859	129	1588	379	915	56	2159	61	2583	38	3265
8. „ §§ 146—152	41	67,331	2	67,189	1	204,825	7	49,566	—	—	4	39,392	—	—
9. „ §§ 153—163	89	31,018	4	33,594	13	15,756	13	26,689	4	30,230	3	52,523	4	31,014
10. „ §§ 164—165	74	37,305	6	22,396	7	29,261	20	17,348	—	—	1	157,568	8	15,507
11. „ §§ 166—168	31	89,051	2	67,189	1	204,825	—	—	—	—	—	—	3	41,352
12. „ §§ 169—170	4	690,146	—	—	—	—	1	346,960	—	—	1	157,568	—	—
13. „ §§ 171—184	1048	2634	19	7073	56	3658	474	732	27	4479	41	3843	15	8270
†) 15. „ §§ 201—210	2	1,380,293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ §§ 211—222	71	38,881	11	12,216	4	51,206	7	49,566	3	40,307	1	157,568	2	62,027
17. „ §§ 223—233	2819	979	85	1581	261	785	315	1101	74	1634	125	1261	69	1798
18. „ §§ 234—241	507	5445	13	10,337	61	3358	106	3273	24	5038	18	8754	21	5907
19. „ §§ 242—248	10,007	276	340	395	802	255	1676	207	339	357	469	336	442	281
20. „ §§ 249—256	109	25,326	5	26,876	5	40,965	22	15,771	6	20,153	7	22,510	2	62,027
21. „ §§ 257—262	999	2763	23	5843	141	1453	158	2196	28	4319	43	3664	45	2757
22. „ §§ 263—266	1375	2008	44	3054	102	2008	287	1209	69	1752	55	2865	42	2954
23. „ §§ 267—280	335	8241	19	7073	21	9754	95	3652	12	10,077	6	26,261	10	12,405
24. „ §§ 281—283	41	67,331	—	—	3	68,275	7	49,566	—	—	3	52,523	—	—
25. „ §§ 284—302	478	5775	4	33,594	37	5536	35	9913	27	4479	16	9848	38	3265
26. „ §§ 303—305	861	3206	21	6399	70	2926	128	2711	42	2879	57	2764	32	3877
27. „ §§ 306—330	273	10,112	10	13,438	46	4453	11	31,542	59	2049	17	9269	20	6203
28. „ §§ 331—359	116	23,798	6	22,396	5	40,965	20	17,348	4	30,230	3	52,523	3	41,352
§§ 368, 9, 10, 370 des 29. Abschnittes	1026	2691	37	3632	76	2695	99	3505	58	2085	56	2814	102	1216

*) Ohne Berücksichtigung der vorstehend nachträglich unter „Hierüber" mit aufgeführten Delicte, sowie des an erster Stelle aufgeführten
**) Die Einwohnerzahl des ganzen Landes sowohl als jedes einzelnen Bezirks ist vorstehend unter A. angegeben. Vergleiche auch
†) Die im 14. Abschnitte aufgeführten Vergehen und Uebertretungen (Beleidigungen) sind nicht berücksichtigt worden (vergleiche

des Reichs-Strafgesetzbuchs zusammengestellten Zahl der abgeurtheilten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen*) mit der

tat.

III. Quartale 1879 abgeurtheilt

Bezirke

Oschatz		Leipzig		Borna		Mittweida		Chemnitz		Annaberg		Zwickau		Plauen		Glauchau	
Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks	Verbrechen ꝛc.	davon kommt je 1 auf Einwohner des Bezirks
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	121,869	6	41,798	2	62,806	—	—	9	32,293	2	69,006	6	51,500	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	6414	218	1150	44	2855	41	3456	179	1624	63	2191	186	1661	108	1452	49	2805
43	2834	233	1076	66	1903	44	3220	131	2219	63	2191	183	1689	88	1782	89	1544
1	121,869	6	41,798	—	—	4	35,425	5	58,128	9	15,335	1	309,002	—	—	1	137,440
7	17,410	2	125,395	3	41,871	3	47,234	14	20,760	1	138,013	12	25,750	3	52,271	3	45,813
3	40,623	6	41,798	8	15,702	2	70,851	5	58,128	3	46,004	4	77,250	—	—	1	137,440
10	12,187	2	125,395	1	125,613	1	141,702	8	36,330	—	—	2	154,501	1	156,812	—	—
1	121,869	1	250,791	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	3047	119	2107	34	3694	22	6441	82	3544	14	9858	50	6180	27	5808	28	4909
—	—	2	125,395	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	60,934	6	41,798	9	13,957	3	47,234	3	96,879	—	—	8	38,625	4	39,203	8	17,180
77	1583	483	519	119	1056	79	1794	215	1352	78	1769	357	866	303	518	179	768
16	7617	52	4823	19	6611	21	6748	46	6318	24	5751	37	8351	35	4480	14	9817
411	297	1379	182	538	233	320	443	1006	289	314	440	985	314	572	274	414	332
2	60,934	10	25,079	6	20,935	16	8856	7	41,520	6	23,002	9	34,334	5	31,362	1	137,440
24	5078	130	1929	62	2026	25	5668	106	2742	18	7667	88	3511	62	2529	46	2988
50	2437	189	1327	50	2512	46	3080	135	2153	76	1816	108	2861	74	2119	48	2863
9	13,541	54	4644	4	31,403	9	15,745	24	12,110	22	6273	19	16,263	15	10,454	16	8590
—	—	2	125,395	—	—	2	70,851	14	20,760	1	138,013	3	103,001	3	52,271	3	45,813
30	4062	60	4180	38	3306	14	10,122	58	5011	22	6273	42	7357	33	4752	24	5727
30	4062	69	3635	48	2617	37	3830	76	3824	43	3210	101	3059	74	2119	33	4165
16	7617	17	14,752	11	11,419	8	17,713	15	19,376	19	7264	12	25,750	4	39,203	8	17,180
3	40,623	14	17,914	1	125,613	8	17,713	18	16,147	8	17,252	16	19,313	6	26,135	1	137,440
53	2299	153	1639	79	1590	35	4049	62	4688	75	1840	80	3863	38	4127	23	5976

Vergehens nach § 49a des Reichs-Strafgesetzbuchs.
die Bemerkung Seite II.
nachstehend unter D.).

Nach Maßgabe der vorstehenden

die **meisten** Aburtheilungen

Reichs-StGB. II. Theil.	im I., II. und III. Quartale **1879** im Bezirke	im I., II. und III. Quartale **1878** im Bezirke
2. Abschnitt *)	**Chemnitz** . . . . . . (1 auf 32,293 Einwohner)	**Leipzig** . . . . . . (1 auf 13,933 Einwohner)
6. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1017 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1153 „)
7. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 915 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 975 „)
8. „	**Annaberg** . . . . . . (1 „ 15,335 „)	**Chemnitz** . . . . . . (1 „ 24,208 „)
9. „	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 15,756 „)	**Glauchau** . . . . . (1 „ 7651 „)
10. „	**Meißen** . . . . (1 „ 15,507 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 14,457 „)
11. „	**Oschatz** . . . . (1 „ 12,187 „)	**Mittweida** . . . . (1 „ 47,234 „)
12. „	**Oschatz** . . . . (1 „ 121,869 „)	**Meißen** . . . . . . (1 „ 124,055 „)
13. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 732 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1684 „)
16. „	**Zittau** . . . . (1 „ 12,216 „)	**Plauen** . . . . . . (1 „ 19,601 „)
17. „	**Plauen** . . . . (1 „ 518 „)	**Plauen** . . . . . . (1 „ 769 „)
18. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 3273 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 3369 „)
19. „	**Leipzig** . . . . (1 „ 182 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 232 „)
20. „	**Mittweida** . . . . . (1 „ 8856 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 8674 „)
21. „	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 1453 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 1886 „)
22. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 1209 „)	**Dresden** . . . . . (1 „ 1489 „)
23. „	**Dresden** . . . . . . (1 „ 3652 „)	**Dresden** . . . . . . (1 „ 5028 „)
24. „	**Chemnitz** . . . . . . (1 „ 20,760 „)	**Freiberg** . . . . . . (1 „ 17,508 „)
25. „	**Meißen** . . . . . . (1 „ 3265 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 3200 „)
26. „	**Plauen** . . . . (1 „ 2119 „)	**Bautzen** . . . . . . (1 „ 2156 „)
27. „	**Pirna** . . . . (1 „ 2049 „)	**Plauen** . . . . . . (1 „ 6818 „)
28. „	**Chemnitz** . . . . . . (1 „ 16,147 „)	**Leipzig** . . . . . . (1 „ 10,450 „)
§§ 368, 9, 10, 370 des 29. Abschnittes	**Meißen** . . . . . . (1 „ 1216 „)	**Borna** . . . . (1 „ 989 „)

*) Wegen der im 1., 3. und 4. Abschnitte aufgeführten Verbrechen ꝛc. sind Aburtheilungen überhaupt nicht, wegen der im 5. und 15

Zusammenstellung kamen vor

die **wenigsten** Aburtheilungen

im I., II. und III. Quartale **1879** im Bezirke				im I., II. und III. Quartale **1878** im Bezirke			
Oschatz	(1 auf	121,869	Einwohner)	**Annaberg**	(1 auf	138,013	Einwohner)
Oschatz	(1 „	6414	„)	**Oschatz**	(1 „	5539	„)
Meißen	(1 „	3265	„)	**Meißen**	(1 „	4962	„)
Zwickau	(1 „	309,002	„)	**Dresden**	(1 „	346,960	„)
Annaberg	(1 „	138,013	„)	**Freiberg**	(1 „	157,568	„)
Freiberg	(1 „	157,568	„)	**Oschatz**	(1 „	121,869	„)
Bautzen	(1 „	204,825	„)	**Freiberg**	(1 „	157,568	„)
Dresden	(1 „	346,960	„)	**Dresden**	(1 „	346,960	„)
Annaberg	(1 „	9858	„)	**Plauen**	(1 „	15,681	„)
Freiberg	(1 „	157,568	„)	**Freiberg**	(1 „	157,568	„)
Meißen	(1 „	1798	„)	**Mittweida**	(1 „	5248	„)
Zittau	(1 „	10,337	„)	**Meißen**	(1 „	62,027	„)
Mittweida	(1 „	443	„)	**Zittau**	(1 „	470	„)
Glauchau	(1 „	137,440	„)	**Meißen**	(1 „	124,055	„)
Annaberg	(1 „	7667	„)	**Pirna**	(1 „	6046	„)
Mittweida	(1 „	3080	„)	**Zittau**	(1 „	4977	„)
Borna	(1 „	31,403	„)	**Bautzen**	(1 „	25,603	„)
Annaberg	(1 „	138,013	„)	**Mittweida**	(1 „	141,702	„)
Zittau	(1 „	33,594	„)	**Glauchau**	(1 „	17,214	„)
Zittau	(1 „	6399	„)	**Zittau**	(1 „	10,337	„)
Plauen	(1 „	39,203	„)	**Leipzig**	(1 „	50,158	„)
Glauchau	(1 „	137,440	„)	**Oschatz**	(1 „	121,869	„)
Glauchau	(1 „	5976	„)	**Zittau**	(1 „	4479	„)

Abschnitte aufgeführten Verbrechen ꝛc. nur in je einem Bezirke vorgekommen.

4. Erkannte Strafen.

Von den im I., II. und III. Quartale 1879 verurtheilten Personen sind verurtheilt worden zu:

Todesstrafe	Zuchthausstrafe				Gefängnißstrafe			Festungshaft					Haft	Geldstrafe	Verweis	
	lebenslänglich	über 10 b/m. 15 Jahre	über 5 b/m. 10 Jahre	von 1 b/m. 5 Jahre	über 1 Jahr	über 4 Mon. b/m. 1 Jahr	b/m. 4 Mon.	lebenslänglich	über 10 b/m. 15 Jahre	über 5 b/m. 10 Jahre	über 1 b/m. 5 Jahre	b/m. 1 Jahr				
4	1	8	46	715	398	1105	11,265	—	—	—	—	—	319	2798	374	überhaupt, *)
						und zwar:										
4	1	8	44	413	345	641	467	—	—	—	—	—	6	38	1	bei den Bezirksgerichten,
—	—	—	2	302	53	464	10,798	—	—	—	—	—	313	2760	373	„ „ Gerichtsämtern,
						wie oben, als:										
1	—	2	2	29	10	27	371	—	—	—	—	—	6	75	2	im Bezirke des Bezirksgerichts **Zittau**,
—	—	—	7	65	26	77	781	—	—	—	—	—	13	234	26	„ „ „ „ **Bautzen**,
—	1	3	9	175	100	241	1903	—	—	—	—	—	73	406	81	„ „ „ „ **Dresden**,
1	—	—	—	22	11	49	473	—	—	—	—	—	19	74	21	„ „ „ „ **Pirna**,
—	—	—	2	13	21	61	525	—	—	—	—	—	16	130	11	„ „ „ „ **Freiberg**,
—	—	1	2	33	10	46	429	—	—	—	—	—	28	133	16	„ „ „ „ **Meißen**,
—	—	—	2	18	8	33	468	—	—	—	—	—	12	136	17	„ „ „ „ **Oschatz**,
—	—	—	3	63	60	173	1458	—	—	—	—	—	40	361	43	„ „ „ „ **Leipzig**,
—	—	—	3	27	14	29	565	—	—	—	—	—	9	173	30	„ „ „ „ **Borna**,
—	—	1	4	27	10	36	352	—	—	—	—	—	18	75	10	„ „ „ „ **Mittweida**,
—	—	1	4	90	57	109	1178	—	—	—	—	—	19	257	30	„ „ „ „ **Chemnitz**,
—	—	—	—	16	10	38	342	—	—	—	—	—	27	144	8	„ „ „ „ **Annaberg**,
2	—	—	4	75	19	83	1149	—	—	—	—	—	21	271	30	„ „ „ „ **Zwickau**,
—	—	—	1	23	21	54	788	—	—	—	—	—	8	193	35	„ „ „ „ **Plauen**,
—	—	—	3	39	21	49	483	—	—	—	—	—	10	136	14	„ „ „ „ **Glauchau**,
4	1	8	46	715	398	1105	11,265	—	—	—	—	—	319	2798	374	Sa. w. o. gegen
			769			12,768										
(3	—	11	28	633	342	1063	9525	—	—	—	—	1	232	2272	327	im I., II. und III. Quartale 1878.)
			672			10,930										

*) Daß die Zahl der erkannten Strafen (17,033) die Zahl der Verurtheilten (16,852) übersteigt, erklärt sich aus der Verurtheilung einzelner Personen zu verschiedenen Strafarten.

C.

Was
die persönlichen Verhältnisse der im I., II. und III. Quartale 1879 Verurtheilten

anlangt, so befanden sich darunter

13,354 männlichen } Geschlechts *) (im I., II. und III. Quartale 1878: 11,169 männlichen } Geschlechts),
3401 weiblichen } 3021 weiblichen }

nämlich:

im Alter von 12 bis mit 18 Jahren männl.	weibl.	über 18 bis mit 30 Jahren männl.	weibl.	über 30 bis mit 60 Jahren männl.	weibl.	über 60 Jahren männl.	weibl.	bereits früher criminell bestraft männl.	weibl.	Verurtheilte, gegen welche einer der §§ 244, 261, 264 des Reichs-StGBs. angewendet worden männl.	weibl.	
2052	549	5540	1237	5456	1541	306	74	4795	1057	982	324	überhaupt,
				und zwar:								
146	31	711	119	768	128	39	5	712	100	192	38	bei den Bezirksgerichten,
1906	518	4829	1118	4688	1413	267	69	4083	957	790	286	„ „ Gerichtsämtern,
				wie oben, als:								
93	20	132	35	170	47	17	4	135	37	26	17	im Bezirke des Bezirksgerichts **Zittau**,
133	23	395	73	443	102	31	3	384	60	91	19	„ „ „ „ **Bautzen**,
283	78	904	271	1021	327	61	14	1336	354	212	85	„ „ „ „ **Dresden**,
75	8	272	31	223	50	9	—	144	22	30	5	„ „ „ „ **Pirna**,
91	28	256	46	246	64	10	4	232	38	55	10	„ „ „ „ **Freiberg**,
84	20	220	57	182	67	10	5	175	38	40	15	„ „ „ „ **Meißen**,
104	30	171	70	207	77	23	6	166	41	36	12	„ „ „ „ **Oschatz**,
236	94	841	211	560	213	19	2	537	153	116	52	„ „ „ „ **Leipzig**,
109	30	251	63	242	99	19	15	210	44	42	9	„ „ „ „ **Borna**,
74	26	156	27	186	41	8	—	121	27	39	11	„ „ „ „ **Mittweida**,
220	59	535	112	625	155	24	3	396	72	83	25	„ „ „ „ **Chemnitz**,
63	18	179	25	244	22	14	1	89	12	24	7	„ „ „ „ **Annaberg**,
222	54	611	103	498	121	27	5	455	71	91	26	„ „ „ „ **Zwickau**,
141	31	372	75	375	97	20	7	231	52	48	20	„ „ „ „ **Plauen**,
124	30	245	38	234	59	14	5	184	36	49	11	„ „ „ „ **Glauchau**,
2052	549	5540	1237	5456	1541	306	74	4795	1057	982	324	Sa. w. o. gegen
(1798	491	4577	1065	4604	1388	190	77	4115	897	941	247	im I., II. und III. Quartale 1878).

*) Unter diesen 16,755 Verurtheilten sind jedoch 97 dergl. **nicht** mit inbegriffen, bei denen die persönlichen Verhältnisse nicht zu ermitteln gewesen; die wahre Zahl der Verurtheilten beträgt demnach 16,852.

Die Verurtheilten sind übrigens hier nach ihrer **wahren** Zahl angegeben, während sie S. 92 flg. bei jedem Concurrenzfalle anderweit mit berücksichtigt sind.

und wurden im I., II. und III. Quartale 1879 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Beleidigung des Landesherrn 2c. (§§ 94 bis 97 des Reichs-StGBs.)	2	—	5	—	28	2	1	—	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105 bis 109)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
öffentlicher Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze 2c. (§§ 110, 111)	—	—	2	—	1	—	—	—	—
Widersetzlichkeiten 2c. gegen Beamte 2c. (§ 113) . .	57	9	522	39	448	37	11	2	7
Nöthigung von Behörden oder Beamten (§ 114) .	—	—	11	1	24	1	—	—	—
Auflauf (§ 116)	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Widerstand 2c. gegen Forst- oder Jagdbeamte 2c. (§§ 117 bis 119)	3	—	14	1	19	1	3	—	—
Befreiung von Gefangenen (§§ 120, 121)	7	1	60	6	20	9	1	—	—
Hausfriedensbruch (§ 123)	52	2	302	36	308	67	11	3	3
Landzwang (§ 126)	—	—	6	—	16	—	—	—	—
Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Feindseligkeiten (§ 130)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
öffentlicher Schmähung von Staatseinrichtungen 2c. (§ 131)	—	—	—	—	4	—	—	—	—
unbefugter Ausübung eines öffentlichen Amtes (§ 132)	—	—	21	—	55	—	8	—	—
Vernichtung amtlich aufbewahrter Urkunden 2c. (§ 133)	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Beschädigung 2c. öffentlicher Bekanntmachungen 2c. (§ 134)	6	—	2	—	2	—	—	—	—
unbefugten Erbrechens 2c. amtlicher Siegel 2c. (§ 136)	—	1	7	2	8	4	—	—	—
Beseitigung 2c. abgepfändeter 2c. Sachen (§ 137) .	1	—	31	13	104	33	7	—	—
unwahrer Entschuldigung eines Zeugen 2c. (§ 138)	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Entziehens vom Kriegsdienste durch Verlassen des Bundesgebiets 2c. (§ 140)*)	—	—	132	—	—	—	—	—	—
Münzverbrechen (§§ 146, 147 in Verb. mit § 149)	1	—	10	—	8	—	—	—	—
Münzvergehen (§ 148 in Verb. mit § 149. — §§ 150, 151)	2	—	3	—	2	—	—	—	—
Meineid (§§ 153, 154, 155)	—	1	7	4	18	2	—	—	—
wissentlich falscher Versicherung an Eidesstatt (§ 156)	—	—	—	—	2	1	—	—	—
Verleitung zum Meineide 2c. (§§ 159, 160) . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—
fahrlässigen Meineids 2c. (§ 163)	—	—	5	5	4	7	3	—	—
falscher Anschuldigung (§ 164)	2	—	12	2	21	5	1	—	1
Schmähung 2c. in Bezug auf Religion und Cultus (§ 166)	—	—	5	—	9	—	—	—	—
Störung 2c. des Gottesdienstes und gottesdienstlicher Verrichtungen (§ 167)	—	—	3	—	2	—	—	—	—
Kindesunterschiebung 2c. (§ 169)	—	—	—	1	2	—	—	—	—
mehrfacher Ehe (§ 171)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ehebruch (§ 172)	—	—	2	2	3	3	—	—	—

*) Siehe noch unten: Fahnenflucht, § 64 des Militär-StGBs.

und wurden im I., II. und III. Quartale 1879 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten (§ 173)	—	—	1	5	10	1	—	—	—
Unzucht unter Mißbrauch einer gesetzlichen Autorität (§ 174)	—	—	1	—	3	—	—	—	—
widernatürlicher Unzucht (§ 175)	6	—	10	—	15	1	2	—	—
Unzucht mit Gewalt ꝛc. gegen Frauenspersonen ꝛc. (§ 176, 1, 2 in Verb. mit § 178)	21	—	18	—	6	—	—	—	—
Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren (§ 176, 3 in Verb. mit § 178)	38	3	36	1	43	—	6	—	—
Nothzucht (§ 177 in Verb. mit § 178)	2	—	18	—	6	—	—	—	—
einfacher Kuppelei (§ 180)	1	2	21	34	50	76	4	4	—
Verführung ꝛc. (§ 182)	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlung (§ 183)	14	4	59	2	65	3	7	—	1
Verkauf ꝛc. unzüchtiger Schriften ꝛc. (§ 184)	8	—	35	9	142	19	2	—	—
Mord (§ 211)	—	—	4	3	1	2	—	—	—
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	1	1	3	2	2	—	—	—	—
Kindestödtung (§ 217)	—	1	—	5	—	1	—	—	—
Aussetzung ꝛc. hilfloser Personen (§ 221)	—	—	—	1	—	1	—	—	—
fahrlässiger Tödtung (§ 222)	—	—	7	6	5	—	1	—	—
vorsätzlicher Körperverletzung (§ 223)	25	6	317	17	312	40	7	—	7
Körperverletzung nach § 223a	101	6	654	16	373	39	14	2	1
schwerer Körperverletzung (§§ 224, 225)	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Körperverletzung mit nachfolgendem Tode (§ 226)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
fahrlässiger Körperverletzung (§ 230)	5	—	24	2	23	2	—	—	—
Freiheitsberaubung (§ 239)	1	—	3	1	15	1	—	—	—
Nöthigung (§ 240)	7	—	26	3	35	3	2	—	—
Bedrohung (§ 241)	5	—	83	5	117	14	8	—	2
einfachen Diebstahls (§ 242)*)	1033	376	1442	609	1283	648	92	35	15
schweren Diebstahls (§ 243)	119	15	150	27	101	26	6	1	—
Diebstahls ꝛc. im zweiten Rückfalle (§ 244)	55	21	354	115	451	145	28	12	—
Unterschlagung (§ 246)	139	37	467	123	407	113	16	8	—
Raub (§§ 249 bis 252) und Erpressung im Falle des § 255	2	—	9	1	7	—	—	—	—
Erpressung (§§ 253, 254)	—	—	19	1	38	4	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 259)	103	19	144	64	193	150	15	6	—
gewerbmäßiger ꝛc. Hehlerei (§ 260)	—	—	—	—	6	3	1	—	—
Betrug (§§ 263, 264)	93	44	381	103	386	100	21	1	1
Betrug durch Inbrandsteckung ꝛc. einer versicherten Sache (§ 265)	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Untreue (§ 266)	—	—	1	—	7	—	—	—	—

*) incl. Forstdiebstahl im Werthsbetrage von über 9 Mark.

und wurden im I., II. und III. Quartale 1879 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Urkundenfälschung 2c. (§§ 267 bis 273)	32	2	96	13	114	21	3	—	—
Vernichtung 2c. von Urkunden, Wegnahme 2c. von Grenzsteinen (§ 274)	—	—	4	—	7	1	1	—	—
Fälschung von Stempelpapier 2c. (§§ 275, 276). .	—	—	1	—	1	—	1	—	—
betrüglichen Bankrutts (§ 281)	—	—	5	—	5	2	1	—	—
einfachen Bankrutts (§ 283)	—	—	4	1	14	1	2	—	—
gewerbmäßigen Glücksspiels 2c. (§§ 284 bis 286) .	—	—	33	—	51	1	1	—	1
Hinterziehung der Hilfsvollstreckung (§ 288) . . .	—	—	14	4	15	3	1	—	—
Schädigung des Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts durch Wegnahme von Sachen (§ 289) .	—	—	6	1	6	1	—	—	—
Aneignung verschossener Munition 2c. (§ 291) . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—
unberechtigten Jagens (§§ 292 bis 294)	21	—	46	1	68	3	7	—	1
qualificirt unberechtigten Fischens oder Krebsens (§ 296)	8	—	10	—	12	—	1	—	—
Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 299)	—	—	1	1	2	—	1	—	—
Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305)	113	6	253	15	194	16	8	1	6
Brandstiftung (§§ 306 bis 308 in Verb. mit § 311)	7	3	17	1	21	—	1	—	—
fahrlässiger Brandstiftung (§ 309 in Verb. mit § 311)	9	—	9	3	6	6	2	—	—
fahrlässiger Herbeiführung von Ueberschwemmungen 2c. (§ 314)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 315) .	1	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässiger Beschädigung von Eisenbahnanlagen 2c. (§ 316)	—	—	1	—	3	—	—	—	—
vorsätzlicher Störung einer öffentlichen Telegraphenanstalt (§ 317)	1	—	—	—	—	—	—	—	—
wissentlicher Verletzung von Absperrungsmaßregeln 2c. (§§ 327, 328) *)	6	—	16	—	47	1	—	—	—
Verletzung allgemein anerkannter Bauregeln 2c. (§ 330)	—	—	4	—	12	—	—	—	—
pflichtwidriger Annahme von Geschenken (§ 331) .	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bestechung von Beamten (§§ 332 bis 334) . . .	2	3	17	2	16	4	1	—	—
Urkundenfälschung von Beamten (§§ 348, 349) . .	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Unterschlagung von Beamten (§§ 350, 351) . . .	—	—	9	—	16	—	2	—	—
anderer Beamtenverbrechen (§§ 336 bis 347, 352 bis 357)	—	—	4	—	14	—	—	—	—
Uebertretungen nach § 368, 9, 10	35	6	71	23	104	20	6	2	35
Uebertretungen nach § 370, 1, 2	—	—	5	—	12	—	—	—	1
Uebertretungen nach § 370, 3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Uebertretungen nach § 370, 4	57	1	69	—	55	—	2	1	7
Uebertretungen nach § 370, 5, 6	115	26	112	38	53	24	6	—	8

*) Siehe noch unten: Reichs-Gesetz vom 21. Mai 1878.

und wurden im I., II. und III. Quartale 1879 verurtheilt wegen	im Alter von 12 bis mit 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren		Hierüber: Verurtheilungen, bei welchen die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten nicht zu ermitteln gewesen.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Hierüber wegen									
nichtkaufmännischen Bankrutts nach dem Gesetze vom 20. April 1873	—	—	10	2	18	5	1	1	—
Uebertretung des Reichs-Ges., Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. betr., vom 11. Juni 1870 . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Fahnenflucht (§ 64 des Militär-StGBs.)	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Vergehen gegen das Reichs-Gesetz über die Presse vom 7. Mai 1874, — bez. Preßvergehen . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Verletzung des Markenschutz-Ges. vom 30. Nov. 1874	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Uebertretung nach § 45, 2 des Reichs-Ges. vom 6. Februar 1875, Beurkundung des Personenstandes ꝛc. betr.	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verletzung des Patentrechts, Vergehen gegen das Reichs-Patentges. vom 25. Mai 1877 . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zuwiderhandlung gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhrverbote, Reichs-Ges. vom 21. Mai 1878	—	—	7	—	37	1	4	—	—
Verkauf verdorbener Butter, Reichs-Gesetz vom 14. Mai 1879	—	—	—	—	—	1	—	—	—

D.

Forstvergehen und Beleidigungen.

1. Forstvergehen

(bis zu 9 Mark Werthsbetrag).

Außer den unter Abtheilung A. aufgeführten Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen sind laut eingegangener Anzeigen im I., II. und III. Quartale 1879 noch

5363 Personen (im I., II. und III. Quartale 1878: 5620)

solcher Entwendungen bezichtigt worden, welche nach dem Gesetze vom 30. April 1873, die Forstdiebstähle ꝛc. betreffend, zu beurtheilen sind und den Werthsbetrag von 9 Mark nicht übersteigen, und zwar:

76	Personen bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau,**
267	" " " " " "	**Bautzen,**
495	" " " " " "	**Dresden,**
378	" " " " " "	**Pirna,**
397	" " " " " "	**Freiberg,**
173	" " " " " "	**Meißen,**
344	" " " " " "	**Oschatz,**
92	" " " " " "	**Leipzig,**
218	" " " " " "	**Borna,**
190	" " " " " "	**Mittweida,**
325	" " " " " "	**Chemnitz,**
651	" " " " " "	**Annaberg,**
1279	" " " " " "	**Zwickau,**
390	" " " " " "	**Plauen,**
88	" " " " " "	**Glauchau.**
w. o.		

Untersuchungen wegen solcher Vergehen wurden im I., II. und III. Quartale 1879 überhaupt

4740 (im I., II. und III. Quartale 1878: 4563)

erledigt, als:

3866, welche im I., II. und III. Quartale 1879 anhängig geworden, und
874, welche aus den Vorjahren stammen,

w. o. und zwar:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	aus dem I.—III. Quartale 1879:	57,	aus den Vorjahren: 3,
" " " " "	**Bautzen**	" " " " "	171,	" " " 33,
" " " " "	**Dresden**	" " " " "	318,	" " " 38,
" " " " "	**Pirna**	" " " " "	332,	" " " 12,
" " " " "	**Freiberg**	" " " " "	356,	" " " 14,
" " " " "	**Meißen**	" " " " "	121,	" " " 9,
" " " " "	**Oschatz**	" " " " "	252,	" " " 45,
" " " " "	**Leipzig**	" " " " "	46,	" " " 57,

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Borna**	aus	dem	I.—III.	Quartale	1879:	158,	aus	den	Vorjahren:	25,
„ „ „ „ „	**Mittweida**	„	„	„	„	„	163,	„	„	„	5,
„ „ „ „ „	**Chemnitz**	„	„	„	„	„	264,	„	„	„	54,
„ „ „ „ „	**Annaberg**	„	„	„	„	„	477,	„	„	„	128,
„ „ „ „ „	**Zwickau**	„	„	„	„	„	845,	„	„	„	391,
„ „ „ „ „	**Plauen**	„	„	„	„	„	232,	„	„	„	49,
„ „ „ „ „	**Glauchau**	„	„	„	„	„	74,	„	„	„	11.

2. Beleidigungen.

(2. Theil, 14. Abschnitt des Reichs-StGBs.)

Die Zahl der im I., II. und III. Quartale 1879 wegen Beleidigung angezeigten Personen beläuft sich auf 22,861 (im I., II. und III. Quartale 1878: 23,758)

und zwar:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	auf	766,
„ „ „ „ „	**Bautzen**	„	1426,
„ „ „ „ „	**Dresden**	„	2914,
„ „ „ „ „	**Pirna**	„	970,
„ „ „ „ „	**Freiberg**	„	1053,
„ „ „ „ „	**Meißen**	„	784,
„ „ „ „ „	**Oschatz**	„	744,
„ „ „ „ „	**Leipzig**	„	2853,
„ „ „ „ „	**Borna**	„	956,
„ „ „ „ „	**Mittweida**	„	980,
„ „ „ „ „	**Chemnitz**	„	2695,
„ „ „ „ „	**Annaberg**	„	1107,
„ „ „ „ „	**Zwickau**	„	2830,
„ „ „ „ „	**Plauen**	„	1644,
„ „ „ „ „	**Glauchau**	„	1139,
			w. o.

Von den wegen Beleidigung eingeleiteten Untersuchungen wurden im I., II. und III. Quartale 1879 22,765 (im I., II. und III. Quartale 1878: 21,814)

erledigt, als:

17,763, welche im I., II. und III. Quartale 1879 anhängig geworden, und
5002, welche aus den Vorjahren stammen,

w. o. und zwar:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	aus	dem	I.—III.	Quartale	1879:	640,	aus	den	Vorjahren:	121,
„ „ „ „ „	**Bautzen**	„	„	„	„	„	1181,	„	„	„	280,
„ „ „ „ „	**Dresden**	„	„	„	„	„	1494,	„	„	„	565,
„ „ „ „ „	**Pirna**	„	„	„	„	„	807,	„	„	„	195,
„ „ „ „ „	**Freiberg**	„	„	„	„	„	892,	„	„	„	178,
„ „ „ „ „	**Meißen**	„	„	„	„	„	705,	„	„	„	110,
„ „ „ „ „	**Oschatz**	„	„	„	„	„	630,	„	„	„	102,
„ „ „ „ „	**Leipzig**	„	„	„	„	„	1918,	„	„	„	1262,
„ „ „ „ „	**Borna**	„	„	„	„	„	863,	„	„	„	150,
„ „ „ „ „	**Mittweida**	„	„	„	„	„	886,	„	„	„	130,

bei den Gerichtsämtern des Bezirks **Chemnitz**	aus dem I.—III. Quartale 1879:	2130, aus den Vorjahren:	559,
" " " " " **Annaberg**	" " " " "	918, " " "	220,
" " " " " **Zwickau**	" " " " "	2289, " " "	664,
" " " " " **Plauen**	" " " " "	1417, " " "	307,
" " " " " **Glauchau**	" " " " "	993, " " "	159.

Unter der Gesammtsumme der im I., II. und III. Quartale 1879 erledigten Untersuchungen wegen Beleidigung befanden sich

8692 (im I., II. und III. Quartale 1878: 8045)

Untersuchungen, welche durch Rücknahme des Strafantrags in Folge einer vom Richter nach Art. 373 der Rev. Straf-Prozeßordnung versuchten Versöhnung ihre Endschaft erreicht haben, nämlich:

bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau**	282,
" " " " "	**Bautzen**	456,
" " " " "	**Dresden**	933,
" " " " "	**Pirna**	401,
" " " " "	**Freiberg**	389,
" " " " "	**Meißen**	427,
" " " " "	**Oschatz**	265,
" " " " "	**Leipzig**	1361,
" " " " "	**Borna**	394,
" " " " "	**Mittweida**	365,
" " " " "	**Chemnitz**	851,
" " " " "	**Annaberg**	486,
" " " " "	**Zwickau**	1339,
" " " " "	**Plauen**	374,
" " " " "	**Glauchau**	369,

w. o.

Anhang.

Die Zahl **aller** im I., II. und III. Quartale 1879 von den Gerichten erlassenen **Strafverfügungen** (ohne Rücksicht darauf, ob dieselben rechtskräftig geworden sind oder nicht), jedoch **mit Ausschluß** der auf Grund der Art. 1—9 des Forststrafgesetzes erlassenen, beträgt

16,901 (im **IV.** Quartale 1878: 5378)

und zwar:

612	(163)*)	bei den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau,**
1032	(320)	" " " " "	**Bautzen,**
3340	(1124)	" " " " "	**Dresden,**
487	(189)	" " " " "	**Pirna,**
919	(374)	" " " " "	**Freiberg,**
601	(199)	" " " " "	**Meißen,**
388	(165)	" " " " "	**Oschatz,**
2323	(737)	" " " " "	**Leipzig,**
437	(153)	" " " " "	**Borna,**
509	(229)	" " " " "	**Mittweida,**
2473	(671)	" " " " "	**Chemnitz,**
610	(114)	" " " " "	**Annaberg,**
1556	(481)	" " " " "	**Zwickau,**
960	(274)	" " " " "	**Plauen,**
654	(185)	" " " " "	**Glauchau,**
w. o.			

Auf Grund der Art. 1—9 des **Forststrafgesetzes** sind im I., II. und III. Quartale 1879

4569 (im **IV.** Quartale 1878: 1247)

Strafverfügungen erlassen worden, nämlich:

65	(25)	von den Gerichtsämtern des Bezirks	**Zittau,**
214	(47)	" " " " "	**Bautzen,**
321	(125)	" " " " "	**Dresden,**
344	(76)	" " " " "	**Pirna,**
374	(85)	" " " " "	**Freiberg,**
153	(45)	" " " " "	**Meißen,**
324	(119)	" " " " "	**Oschatz,**
53	(12)	" " " " "	**Leipzig,**
214	(40)	" " " " "	**Borna,**
144	(24)	" " " " "	**Mittweida,**
285	(79)	" " " " "	**Chemnitz,**
553	(171)	" " " " "	**Annaberg,**
1143	(290)	" " " " "	**Zwickau,**
308	(85)	" " " " "	**Plauen,**
74	(24)	" " " " "	**Glauchau,**
w. o.			

*) Die **hier** in Parenthese stehenden Zahlen betreffen die Ergebnisse auf das IV. Quartal 1878, von welchem ab die bezüglichen Aufzeichnungen erfolgt sind.

E.

Ergebnisse der Rechtsmittel und Wiederaufnahmegesuche.

I.

In geschworenen- und bezirksgerichtlichen Strafsachen.

Im I., II. und III. Quartale 1879 wurden ertheilt vom Oberappellationsgerichte

a) auf Rechtsmittel gegen Ein- bez. Fortstellungserkenntnisse

1. der Anklagekammern

2 Erkenntnisse (im I., II. und III. Quartale 1878: 5), und zwar:

auf Berufungen und Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

1 confirmatorisches,

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

1 confirmatorisches,

w. o.

2. der Bezirksgerichte

6 Erkenntnisse (im I., II. und III. Quartale 1878: 5), und zwar:

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

1 reformatorisches,

5 confirmatorische,

w. o.

b) auf Rechtsmittel gegen Enderkenntnisse

1. der Geschworenengerichte

84 Erkenntnisse (im I., II. und III. Quartale 1878: 64), als:

11 reformatorische,

65 confirmatorische,

8 gemischte, und zwar:

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

1 confirmatorisches,

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

1 reformatorisches,

7 confirmatorische,

1 gemischtes,

auf Berufungen der Angeschuldigten gegen die Strafhöhe

10 reformatorische,

57 confirmatorische,

7 gemischte,

w. o.

2. der Bezirksgerichte

580 Erkenntnisse (im I., II. und III. Quartale 1878: 544), als:

22 reformatorische,

546 confirmatorische,

12 gemischte, und zwar:

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

1 confirmatorisches,

auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten

6 reformatorische,

63 confirmatorische,

auf Berufungen der Angeschuldigten gegen die Strafhöhe

16 reformatorische,

482 confirmatorische,

12 gemischte,

w. o.

c) auf Gesuche um Wiederaufnahme

25 Entschließungen (im I, II. und III. Quartale 1878: 26), als:

4 beifällige,

21 abfällige, und zwar:

gegen Definitiv-Erkenntnisse

des Oberappellationsgerichts Seiten der Angeschuldigten

5 abfällige,

des Geschworenengerichts Seiten der Angeschuldigten

3 abfällige,

des Bezirksgerichts Seiten der Staatsanwaltschaft zum Nachtheile der Angeschuldigten

4 beifällige,

Seiten der Angeschuldigten

13 abfällige,

w. o.

II.

In gerichtsamtlichen Strafsachen.

Auf eingewendete Einsprüche gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter sind im I., II. und III. Quartale 1879 bei den Bezirksgerichten überhaupt

5572 (im I., II. und III. Quartale 1878: 4982)

Erkenntnisse ergangen, und zwar:

1013 auf Einsprüche der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:
- 331 reformatorische,
- 628 confirmatorische,
- 54 gemischte,

4559 auf Einsprüche der Angeschuldigten, als:
- 1006 reformatorische,
- 3127 confirmatorische,
- 426 gemischte,

w. o.

Verhandlungstermine haben im I., II. und III. Quartale 1879 bei den Bezirksgerichten überhaupt

5506 (im I., II. und III. Quartale 1878: 4909)

stattgefunden, darunter unter Concurrenz der Staatsanwaltschaft

2928 (im I., II. und III. Quartale 1878: 2597), nämlich:

beim Bezirksgericht	überhaupt	unter Concurrenz der Staatsanwaltschaft
Zittau	213	109
Bautzen	397	252
Dresden	822	382
Pirna	242	126
Freiberg	238	140
Meißen	170	101
Oschatz	194	112
Leipzig	871	406
Borna	197	141
Mittweida	215	105
Chemnitz	540	316
Annaberg	281	145
Zwickau	585	311
Plauen	300	165
Glauchau	241	117
	w. o.	w. o.

Bei dem Oberappellationsgerichte sind im I., II. und III. Quartale 1879 auf Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter oder Bezirksgerichte (II. Instanz)

274 (im I., II. und III. Quartale 1878: 248)

Erkenntnisse ergangen, und zwar:

37 auf Nichtigkeitsbeschwerden der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:
9 reformatorische,
28 confirmatorische,
237 auf Nichtigkeitsbeschwerden der Angeschuldigten, als:
20 reformatorische,
216 confirmatorische,
1 gemischtes,

w. v.

Auf Wiederaufnahmegesuche sind im I., II. und III. Quartale 1879 bei den Bezirksgerichten überhaupt

52 (im I., II. und III. Quartale 1878: 67)

Entschließungen ergangen, und zwar:

11 auf Wiederaufnahmegesuche Seiten der Staatsanwaltschaft bez. der Privatankläger, als:
8 beifällige,
3 abfällige,
41 auf Wiederaufnahmegesuche Seiten der Angeschuldigten, als:
3 beifällige,
38 abfällige,

w. v.

Summarische

die Ergebnisse der Strafrechtspflege im Jahre

im	1. Eingegangene glaubhafte **Anzeigen** über verübte Verbrechen 2c.	2. Zur Erledigung gekommene **Untersuchungen**	3. Zahl der **Angeschuldigten**	4. Zahl der **Abgeurtheilten**	5. Davon: freigesprochen	5. Davon: verurtheilt	6. Im Verhältniß zur Einwohnerzahl des Landes kam 1 Abgeurtheilter auf Einwohner:	6. 1 Freigesprochener auf Einwohner:	6. 1 Verurtheilter auf Einwohner:	7. Von den Angeklagten wurden vertheidigt: nothwendig	7. nichtnothwendig
I., II. und III. Quartale 1878	30,138	14,441	18,860	16,761	2454	14,307	165	1125	193	1070	222
IV. Quartale 1878 . . .	10,842	5555	7275	6376	973	5403	433	2837	511	427	57
Jahre 1878	40,980	19,996	26,135	23,137	3427	19,710	119	806	140	1497	279
I., II. und III. Quartale 1879	29,093	17,141	22,387	19,867	3015	16,852	139	916	164	1124	202

Anmerkung zu 1, 2, 3. Unter den „Anzeigen" sind die in dem betreffenden Jahre (bez. Quartale) eingegangenen zu verstehen, wogegen die „zur Erledigung gekommenen Untersuchungen" überhaupt diejenigen Untersuchungen begreifen, welche in dem betreffenden Jahre (bez. Quartale) erledigt worden, ohne Unterschied, ob sie in diesem oder in einem früheren Jahre (bez. Quartale) begonnen worden sind.

im	11. In gerichtlicher **Haft** waren Personen:	12. Zahl der **Hauptverhandlungen**: überhaupt	12. darunter unter Mitwirkung von Geschworenen	12. darunter unter Mitwirkung von Schöffen	13. Zahl der **Verhandlungstermine** bei den Bezirksgerichten in gerichtsamtl. Strafsachen: überhaupt	13. unter Concurrenz des Staatsanwalts	14. Wegen **Forstvergehen** im Werthsbetrage bis zu 9 Mark: angezeigte Personen	14. erledigte Untersuchungen	15. Wegen **Beleidigung**: denuncirte Personen	15. erledigte Untersuchungen	16a. Zahl aller von den Gerichten erlassenen **Strafverfügungen** (ohne Rücksicht darauf, ob dieselben rechtskräftig geworden sind oder nicht), jedoch mit Ausschluß der auf Grund der Art. 1—9 des Forststrafgesetzes erlassenen **)
I., II. und III. Quartale 1878	7368	1412	120	1081	4909	2597	5620	4563	23,758	21,814	—
IV. Quartale 1878 . . .	2900	575	51	421	1913	1055	1501	1192	7613	7982	5378
Jahre 1878	10,268*)	1987	171	1502	6822	3652	7121	5755	31,371	29,796	—
I., II. und III. Quartale 1879	7432	1644	143	1203	5506	2928	5363	4740	22,861	22,765	16,901

*) S. die Anm. S. 39.

**) Die betr. Aufzeichnungen sind erst vom 1. Oct. 1878 ab erfolgt.

Zusammenstellung,

1878 und im I., II. und III. Quartale 1879 betr.

8. Unter den Verurtheilten befanden sich: männlichen Geschlechts*)	8. weiblichen Geschlechts*)	9. Bereits früher criminell Bestrafte: überhaupt männlich	9. überhaupt weiblich	9. gegen welche einer der §§ 244, 261, 264 des Reichs-StGB. angewendet worden: männlich	9. gegen welche … weiblich	10. Erkannte Strafen: Todesstrafe**)	lebenslängliche Zuchthausstrafe	zeitliche Zuchthausstrafe	Gefängnißstrafe	Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis
11,169	3021	4115	897	941	247	3	.	672	10,930	1	232	2272	327
4207	1168	1514	348	320	96	1	.	263	4120	3	125	817	140
15,376	4189	5629	1245	1261	343	4	.	935	15,050	4	357	3089	467
13,354	3401	4795	1057	982	324	4	1	769	12,768	.	319	2798	374

*) Vergl. jedoch Anmerkung Seite 57 und 91.

**) Die im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879 wegen Mordes wider 8 Personen (6 männl. und 2 weibl. Geschl.) erkannte Todesstrafe ist nicht zur Vollstreckung gelangt, sondern in Folge landesherrlicher Gnade in lebenslängliche Zuchthausstrafe verwandelt worden.

16b. Zahl der auf Grund der Art. 1—9 des Forststrafgesetzes von den Gerichten erlassenen Strafverfügungen.	17. Erkenntnisse des Oberappellationsgerichts in geschworenen- und bezirksgerichtlichen Strafsachen: a) auf eingewendete Rechtsmittel gegen Ein- bez. Fortstellungserkenntnisse der Anklagekammern	17. a) … der Bezirksgerichte	17. b) auf eingewendete Rechtsmittel gegen Enderkenntnisse der Geschworenengerichte	17. b) … der Bezirksgerichte	17. Entschließungen c) auf Gesuche um Wiederaufnahme der Untersuchung	18. Erkenntnisse der Bezirksgerichte in gerichtsamtlichen Strafsachen: a) auf eingewendete Einsprüche gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter	18. Entschließungen b) auf angebrachte Wiederaufnahmegesuche	19. Erkenntnisse des Oberappellationsgerichts auf eingewendete Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse der Gerichtsämter bez. zweitinstanzliche Erkenntnisse der Bezirksgerichte
—	5	5	64	544	26	4982	67	248
1247	.	7	37	169	6	1921	17	95
—	5	12	101	713	32	6903	84	343
4569	2	6	84	580	25	5572	52	274

Anhang.

Uebersicht
der Thätigkeit der Anklagekammern und Geschworenengerichte des Königreichs Sachsen
im Jahre 1878 und im I., II. und III. Quartale 1879.

(Vergl. Gesetz vom 1. Oktober 1868. Gesetz- und Verordnungs-Blatt Seite 1208.)

A. Thätigkeit der Anklagekammern.

1) Von den Bezirksgerichten sind an die Anklagekammern abgegeben worden:

im	überhaupt		und zwar an die Anklagekammer des Geschworenengerichts											
	Unter-suchungen	gegen Personen	Bautzen		Dresden		Leipzig		Chemnitz		Zwickau		Glauchau *)	
			Unters.	gegen Pers.	Unters.	gegen Pers.	Unters.	gegen Pers.	Unters.	gegen Pers.	Unters.	gegen Pers.	Unters.	gegen Pers.
I., II. und III. Quartale 1878	844	1165	80	104	279	372	156	204	169	255	114	154	46	76
IV. Quartale 1878	319	408	30	46	100	127	67	85	61	76	48	59	13	15
Jahre 1878	1163	1573	110	150	379	499	223	289	230	331	162	213	59	91
I., II. und III. Quartale 1879	849	1126	98	118	269	345	177	254	163	210	142	199	—	—

*) Vom 1. Januar 1879 an mit dem Geschworenen-Gerichts-Bezirke Zwickau vereinigt.

2) Persönliche Verhältnisse der Angeklagten.

im	Schwurgerichts-Bezirk	Von den Angeklagten waren				im Alter von							
		verheirathet, geschieden od. verw.		unverheirathet		unter 18 Jahren		über 18 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 60 Jahren		über 60 Jahren	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I., II. und III. Quartale 1878	Bautzen	44	11	41	8	—	1	33	6	49	12	3	—
	Dresden	120	35	185	32	4	2	159	37	138	27	4	1
	Leipzig	70	26	97	11	12	2	85	12	67	20	3	3
	Chemnitz	117	31	95	12	10	2	89	17	106	23	7	1
	Zwickau	55	17	73	9	5	—	71	10	50	16	2	—
	Glauchau	34	11	28	3	1	1	28	3	33	9	—	1
	Ueberhaupt:	440	131	519	75	32	8	465	85	443	107	19	6
		1165 (also 82,32 % männlichen und 17,68 % weiblichen Geschl.)				1165							
IV. Quartale 1878	Bautzen	16	6	21	3	—	1	22	3	15	4	—	1
	Dresden	46	10	60	11	—	—	51	12	54	9	1	—
	Leipzig	31	11	36	7	—	1	38	7	27	9	2	1
	Chemnitz	34	13	28	1	—	—	30	4	31	9	1	1
	Zwickau	28	9	18	4	—	—	25	4	20	9	1	—
	Glauchau	6	2	7	—	—	—	7	—	5	2	1	—
	Ueberhaupt:	161	51	170	26	—	2	173	30	152	42	6	3
		408 (also 81,13 % männlichen und 18,87 % weiblichen Geschl.)				408							
Jahre 1878	Bautzen	60	17	62	11	—	2	55	9	64	16	3	1
	Dresden	166	45	245	43	4	2	210	49	192	36	5	1
	Leipzig	101	37	133	18	12	3	123	19	94	29	5	4
	Chemnitz	151	44	123	13	10	2	119	21	137	32	8	2
	Zwickau	83	26	91	13	5	—	96	14	70	25	3	—
	Glauchau	40	13	35	3	1	1	35	3	38	11	1	1
	Ueberhaupt:	601	182	689	101	32	10	638	115	595	149	25	9
		1573 (also 82,01 % männlichen und 17,99 % weiblichen Geschl.)				1573							
I., II. und III. Quartale 1879	Bautzen	44	8	58	8	—	—	53	6	47	10	2	—
	Dresden	127	31	152	35	3	1	148	37	126	27	2	1
	Leipzig	92	36	112	14	19	1	95	21	88	28	2	—
	Chemnitz	101	23	76	10	—	—	77	14	95	19	5	—
	Zwickau	93	26	64	16	—	—	65	22	87	19	5	1
	Ueberhaupt:	457	124	462	83	22	2	438	100	443	103	16	2
		1126 (also 81,62 % männlichen und 18,38 % weiblichen Geschl.)				1126							

3) Von der Gesammtzahl der an die Anklagekammern abgegebenen Sachen wurden erledigt:

im	durch Entscheidung Seiten der Anklagekammern		und zwar lauteten die Entscheidungen auf:							Am Jahres= (bez. Quartals=) schlusse sind unerledigt geblieben	
			Zurückgabe weg. Unzuständigkeit nach § 32 des Geschw.=Verf.=Ges. bez. §§ 6, 7 d. Ausf.=Ges. v. 15. April 1873	Einstellung wegen ungenügender Verdachtsgründe oder rechtlicher Unzulässigkeit	Zurückgabe wegen jugendlichen Alters	Verweisung wegen Geständnisses nach § 34 flg. des Gesetzes an das Bezirksgericht ꝛc.	Verweisung nach § 20 des Geschw.=Verf.=Gesetzes bez. § 12 des Ausf.=Ges. v. 15. April 1873 an das Bezirksgericht bez. Gerichtsamt	Einstellung wegen Todes der Angeklagten	Verweisung an das Geschworenen=Gericht		
	Unters.	gegen Pers.	gegen Personen							Unters.	gegen Pers.
I., II. und III. Quartale 1878	836	1125	715	196	—	34	14	—	166	34	69
IV. Quartale 1878	335	456	255	101	—	21	2	—	77	18	21
Jahre 1878	1171	1581	970	297	—	55	16	—	243	18	21
I., II. u. III. Quart. 1879	862	1142	677	245	—	49	6	—	165	5	5*)

*) Einige, bei der Anklagekammer zu Bautzen unerledigt gebliebene Sachen, in denen anderweit Anträge nach neuem Verfahren zu stellen gewesen, sind in gegenwärtiger Uebersicht unberücksichtigt geblieben.

B. Thätigkeit der Geschworenengerichte.

1) Von den von den Anklagekammern an die Geschworenengerichte verwiesenen Untersuchungen wurden erledigt:

im	durch Aburtheilung		durch Zurückverweisung in die Voruntersuchung		durch Tod des Angeklagten		Am Jahres= (bez. Quartals=) schlusse sind unerledigt geblieben	
	Untersuchungen	gegen Personen	Untersuchungen	gegen Personen	Untersuchungen	gegen Personen	Untersuchungen	gegen Personen
I., II. und III. Quartale 1878	132	162	1	1	—	—	18	39
IV. Quartale 1878	39	53	—	—	—	—	20	63
Jahre 1878	171	215	1	1	—	—	20	63
I., II. u. III. Quart. 1879	143	186	—	—	—	1 (s. Anmerkung †).	19	41

2) Uebersicht der Zahl der Sitzungstage, der Untersuchungen, der Angeklagten und der durchschnittlichen Dauer der Hauptverhandlung für jede Untersuchung und jeden Angeklagten bei den einzelnen Geschworenengerichten.

im	Geschworenengericht	Zahl der Sitzungstage	Zahl der Untersuchungen	Zahl der Angeklagten	Durchschnittliche Dauer der Hauptverhdlg. nach Tagen für jede Untersuchung	für jeden Angeklagten
I., II. und III. Quartale 1878	Bautzen	16	15	19	1,07	0,84
	Dresden	40	37	45	1,08	0,89
	Leipzig	21	22	24	0,95	0,87
	Chemnitz	25	24	31	1,04	0,81
	Zwickau	23	21	24	1,10	0,96
	Glauchau	12	13	19	0,92	0,63
	Ueberhaupt:	137	132	162	1,04	0,85
IV. Quartale 1878	Bautzen	6	3	6	2,00	1,00
	Dresden	12	10	18	1,20	0,67
	Leipzig	8	8	9	1,00	0,89
	Chemnitz	9	9	10	1,00	0,90
	Zwickau	6	6	7	1,00	0,86
	Glauchau	3	3	3	1,00	1,00
	Ueberhaupt:	44	39	53	1,13	0,83
Jahre 1878	Bautzen	22	18	25	1,22	0,88
	Dresden	52	47	63	1,11	0,83
	Leipzig	29	30	33	0,97	0,88
	Chemnitz	34	33	41	1,03	0,83
	Zwickau	29	27	31	1,07	0,94
	Glauchau	15	16	22	0,94	0,68
	Ueberhaupt:	181	171	215	1,06	0,84
I., II. und III. Quartale 1879	Bautzen	29	30	32	0,97	0,91
	Dresden	40	39	44†)	1,03	0,91
	Leipzig	24	25	30	0,96	0,80
	Chemnitz	32††)	26	52	1,23	0,62
	Zwickau	20	23	29	0,87	0,69
	Ueberhaupt:	145	143	187	1,01	0,78

†) Darunter 1 Person, welche sich nach dem 1. Tage der Verhandlung selbst entleibt hat und bezügl. deren deshalb das weitere Verfahren als erledigt angesehen worden ist.

††) Darunter 1 außerordentliche Sitzung (9 Tage), in welcher 1 Untersuchung gegen 26 Personen (wegen Münzverbrechen ꝛc.) zur Verhandlung gelangte.

3) Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten, der erkannten Strafen, sowie Gesammthöhe der Strafen rücksichtlich der einzelnen Verbrechen ꝛc.

a. im Jahre 1878.

Verbrechen ꝛc.	Geschworenengericht	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts männlichen	Zahl der Verurtheilten Geschlechts weiblichen	Verurtheilungen zu Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglich	Zuchthausstrafe über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe über 1 Jahr	Gefängnißstrafe über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe bis zu 4 Monaten	Festungshaft lebenslänglich	Festungshaft über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe ℳ
Widerstand ꝛc. geg. Forst- oder Jagdbeamte ꝛc.	Leipzig	3	.	3	3	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	.	1	8	14	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**4**	.	**4**	**4**	.	.	.	.	.	**2**	.	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	**8**	**6**	.	**1**	**8**	**14**	.	.	.	.	.	.	.
unterlassene Anzeige von dem Vorhaben eines Münzverbrechens . .	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Münzverbrechen . . .	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	12	3	9	7	2	.	.	.	1	4	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	19	7	.	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	4	.	4	4	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	3	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**19**	**3**	**16**	**14**	**2**	.	.	.	**1**	**6**	**5**	**1**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	**24**	**7**	.	**11**	**3**	**3**	.	.	.	.	.	.	.
Meineid	Bautzen	7	3	4	4	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	21	8	13	10	3	.	.	.	1	11	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	39	8	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	6	2	4	3	1	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	7	4	3	3	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	8	3	5	2	3	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	13	2	11	8	3	.	.	.	1*)	8	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	22	5	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**62**	**22**	**40**	**30**	**10**	.	.	.	**3**	**34**	.	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.	**104**	**1**	.	**2**	**9**	.	.	.	.	.	.	.	.
Verleitung z. Meineide ꝛc.	Bautzen	2	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	6	1	5	4	1	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**9**	**2**	**7**	**4**	**3**	.	.	.	.	**7**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**17**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
fahrlässiger Meineid ꝛc.	Dresden	3	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	3	.	3	1	2	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**6**	.	**6**	**3**	**3**	.	.	.	.	.	.	**3**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**2**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.
falsche Anschuldigung .	Chemnitz	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
Unzucht mit Gewalt ꝛc. geg. Frauenspersonen ꝛc.	Dresden	2	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**3**	.	**3**	**3**	.	.	.	.	.	**1**	.	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	**4**	.	.	**1**	**4**	.	.	.	.	.	.	.	.
Nothzucht	Bautzen	4	.	4	4	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	2	.	2	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	4	2	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	4	1	3	3	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	5	1	4	4	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**20**	**4**	**16**	**16**	.	.	.	.	**3**	**6**	**1**	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.	**43**	**3**	.	**6**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.
Mord bez. Raubmord .	Bautzen	2	.	2	.	2	2	.	.	1†)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	3	.	3	3	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	3	.	3	3	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**8**	.	**8**	**6**	**2**	**5**	.	**1**	**2**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**28**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Unter Wegfall einer früheren Strafe nach §§ 117, 118, 119 (79).
†) Neben Todesstrafe wegen conc. Urkundenfälschung, Betrug und Erpressung erkannt.

Anmerkungen. Die sämmtlichen hier aufgeführten, durch die Geschworenengerichte abgeurtheilten Verbrechen ꝛc. sind in den Hauptübersichten Seite 35 flg. ebenfalls mit berücksichtigt, jedoch mit dem Unterschiede, daß in den letzteren nur die rechtskräftig erkannten Strafen Aufnahme gefunden haben, während hier alle im Laufe des betr. Jahres von den einzelnen Geschworenengerichten erkannten Strafen — ohne Rücksicht auf die Ergebnisse der eingewendeten Rechtsmittel — gezählt worden sind.

Bei ideell wie reell concurrirenden Verbrechen ꝛc. sind die Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten nur ein Mal und zwar bei dem die Strafe vorwiegend bestimmenden Verbrechen ꝛc. gezählt. Versuch, Beihilfe und Begünstigung sind unter der Rubrik des Verbrechens ꝛc. selbst aufgeführt.

Verbrechen ꝛc.	Geschworenengericht	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Freigesprochenen	Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts männlichen	weiblichen	Verurtheilungen zu Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe über 1 Jahr	über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	bis zu 4 Monaten	Festungshaft lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	über 1 bis mit 5 Jahre	bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	M.	T.	Gefängnißstrafe J.	M.	T.	Festungshaft J.	M.	T.	Haft J.	M.	T.	Geldstrafe ℳ
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	Bautzen	2	.	2	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	3	.	3	2	1	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**8**	.	**8**	**6**	**2**	.	.	**2**	**2**	**2**	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	**49**	.	.	**5**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Todtschlag an Ascendenten (§ 215)	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindestödtung	Dresden	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	3	1	2	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	2	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**6**	**2**	**4**	.	**4**	.	.	.	.	**2**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**10**	.	.	**6**	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.
Abtreibung ꝛc. der Leibesfrucht ꝛc.	Bautzen	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	4	2	2	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**5**	**3**	**2**	.	**2**	.	.	.	.	**1**	.	.	**1**	.	.	.	.	.	.	.	**3**	.	.	.	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.
fahrlässige Tödtung	Bautzen	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.
Körperverletzung nach § 223a	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	.	**2**	**2**	.	.	.	.	.	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**3**	.	.	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
schwere Körperverletzung	Chemnitz	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Körperverletzung mit nachfolgendem Tode	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	3	1	2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	4	.	4	4	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**8**	**1**	**7**	**6**	**1**	.	.	.	**2**	.	**4**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	**17**	.	.	**9**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
einfacher Diebstahl	Chemnitz	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**3**	.	**3**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	**1**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**10**	**6**	.	.	.	.	.	.	.
schwerer Diebstahl	Dresden	2		2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	7	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**3**	.	**3**	**2**	**1**	.	.	.	.	**2**	.	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	**6**	.	.	.	**4**	**7**	.	.	.	.	.	.	.
Raub, §§ 249 bis 252 und Erpressung im Falle des § 255	Bautzen	3	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	2	.	2	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	4	.	4	4	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**12**	.	**12**	**12**	.	.	.	**2**	**2**	**3**	**1**	**4**	.	.	.	.	.	.	.	.	**54**	**1**	.	**4**	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.
Betrug durch Inbrandsteckung einer versicherten Sache	Dresden	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Urkundenfälschung	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	3	.	3	2	1	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**4**	.	**4**	**3**	**1**	.	.	.	**1**	.	**1**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	**9**	.	.	**3**	**11**	.	.	.	.	.	.	.	.
betrüglicher Bankrutt (§ 281)	Dresden	5	3	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) §§ 21 und 74 angewendet.

Verbrechen &c.	Geschworenengericht.	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten, Geschlechts: männlichen	Zahl der Verurtheilten, Geschlechts: weiblichen	Verurtheilungen zu: Todesstrafe	Zuchthausstrafe: lebenslänglich	Zuchthausstrafe: über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe: über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe: von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe: über 1 Jahr	Gefängnißstrafe: über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe: bis zu 4 Monaten	Festungshaft: lebenslänglich	Festungshaft: über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft: über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft: über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft: bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe ℳ
Hinterziehung der Hilfsvollstreckung	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
vorsätzliche Brandstiftung	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	3	.	3	2	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	6	.	6	4	2	.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	1*)	1*)	14	6	.	4	6	.	.	.	.	.	.	2	50
	Chemnitz	7	2	5	5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	2	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**19**	**3**	**16**	**13**	**3**	.	.	.	**2**	**12**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	**1**	**1**	**43**	**3**	.	**4**	**6**	.	.	.	.	.	.	**2**	**50**
Beschädigung von Eisenbahnanlagen und vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	Zwickau	2	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Neben Zuchthausstrafe wegen conc. Sachbeschädigung und Erregung ruhestörenden Lärms erkannt.

b. im I., II. und III. Quartale 1879.

Verbrechen &c.	Geschworenengericht.	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten, Geschlechts: männlichen	Zahl der Verurtheilten, Geschlechts: weiblichen	Verurtheilungen zu: Todesstrafe	Zuchthausstrafe: lebenslänglich	Zuchthausstrafe: über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe: über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe: von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe: über 1 Jahr	Gefängnißstrafe: über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe: bis zu 4 Monaten	Festungshaft: lebenslänglich	Festungshaft: über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft: über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft: über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft: bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe ℳ
Widerstand &c. gegen Forst- oder Jagdbeamte &c. (§§ 117, 118, 119)	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	6	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	2	.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**6**	.	**6**	**6**	.	.	.	.	.	**3**	**2**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	**6**	**6**	.	**4**	**9**	**9**	.	.	.	.	.	.	.
unterlassene Anzeige von dem Vorhaben des Münzverbrechens	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	5	.	5	5	.	.	.	.	.	.	1†)	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**6**	.	**6**	**6**	.	.	.	.	.	.	**1**	**3**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**4**	**4**	**21**	.	.	.	.	.	.	.
Münzverbrechen	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	3	1	2	2	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	7	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	5	1	4	4	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	22	1	21	19	2	.	.	.	3††)	5	6	5	2	.	.	.	.	.	.	.	32	10	.	17	7	7	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**31**	**3**	**28**	**26**	**2**	.	.	.	**3**	**8**	**7**	**7**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	**44**	**10**	.	**20**	**5**	**14**	.	.	.	.	.	.	.
Meineid	Bautzen	10	3	7	6	1	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	12	2	10	6	4	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	4	3	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	8	3	5	4	1	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	10	4	6	4	2	.	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	11	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**44**	**15**	**29**	**21**	**8**	.	.	.	.	**28**	.	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	**66**	**10**	.	.	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.
Verleitung z. Meineide	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	2	.	2	1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**4**	**1**	**3**	**2**	**1**	.	.	.	.	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**6**	**10**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
fahrlässiger Meineid &c.	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	2	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**6**	.	**6**	**4**	**2**	.	.	.	.	.	.	**4**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**2**	**4**	.	.	.	.	.	.	.	.
Doppelehe	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.

†) Unter Wegfall einer früheren Strafe von 6 Monaten Gefängniß.
††) Bei 1 davon unter Wegfall einer früheren Strafe von 5 Jahren Zuchthaus.

Verbrechen ꝛc.	Geschworenengericht.	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts männlichen	Zahl der Verurtheilten Geschlechts weiblichen	Verurtheilungen zu Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglich	Zuchthausstrafe über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe über 1 Jahr	Gefängnißstrafe über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe bis zu 4 Monaten	Festungshaft lebenslänglich	Festungshaft über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe ℳ
gewaltthätige unzüchtige Handlungen an einer Frauensperson . . .	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unzucht mit Kindern unter 14 Jahren . .	Bautzen	2	.	2	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nothzucht (§ 177, bez. in Verb. mit § 178) . .	Bautzen	5	1	4	4	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	4	1	3	3	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	5	1	4	4	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**17**	**3**	**14**	**14**	.	.	**1**	.	**2**	**6**	**1**	**3**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	**34**	.	.	**3**	**10**	.	.	.	.	.	.	.	.
Mord	Bautzen	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	2	.	2	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	4	.	4	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**8**	**1**	**7**	**5**	**2**	**3**	.	.	**4**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**30**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Todtschlag (§§ 212 bis 214)	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	2	.	2	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**7**	.	**7**	**5**	**2**	.	.	**1**	**2**	**1**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**35**	.	.	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindestödtung	Dresden	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	**1**	**1**	.	**1**	.	.	.	.	.	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**2**	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.
Aussetzung eines Kindes mit tödtlichem Erfolge	Dresden	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
fahrlässige Tödtung . .	Leipzig	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**3**	.	**3**	**2**	**1**	.	.	.	.	.	**1**	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**2**	**10**	.	.	.	.	.	.	.	.
Körperverletzung nach § 223 a	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	.	**2**	**2**	.	.	.	.	.	.	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**2**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.
vorsätzliche Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	.	**2**	**2**	.	.	.	.	.	.	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**4**	**6**	.	.	.	.	.	.	.	.
schwerer Diebstahl . .	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	.	**2**	**1**	**1**	.	.	.	.	**1**	.	.	**1**	.	.	.	.	.	.	.	**1**	**1**	.	.	**2**	.	.	.	.	.	.	.	.
schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 bis 252, 255)	Bautzen	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	5	.	5	5	.	.	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	4	1	3	3	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	3	.	3	3	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	6	.	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**14**	**1**	**13**	**13**	.	.	.	**1**	**2**	**3**	**2**	**5**	.	.	.	.	.	.	.	.	**35**	**8**	.	**8**	**7**	.	.	.	.	.	.	.	.

Verbrechen 2c.	Geschworenengericht.	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts männlichen	Zahl der Verurtheilten Geschlechts weiblichen	Verurtheilungen zu Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglich	Zuchthausstrafe über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe über 1 Jahr	Gefängnißstrafe über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe bis zu 4 Monaten	Festungshaft lebenslänglich	Festungshaft über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe ℳ
Betrug	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betrug durch Inbrandsteckung versicherter Sachen (§ 265)	Dresden	2	.	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1*)	6	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2000
Brandstiftung	Bautzen	7	3	4	4	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	2	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	4	.	4	4	.	.	.	.	.	3†)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	4	1	3	3	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	4	2	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**21**	**7**	**14**	**14**	.	.	.	.	**3**	**10**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**51**	**6**	.	**1**	**3**	.	.	.	.	.	.	.	.
fahrlässige Brandstiftung	Dresden	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.
	Sa.	**2**	.	**2**	**2**	.	.	.	.	.	.	.	**1**	**1**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**8**	**21**	.	.	.	.	.	.	.

*) Neben Zuchthaus.
†) Bei 1 davon unter Wegfall einer früheren Strafe von 6 Monaten Gefängniß.

4) Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten, der erkannten Strafen, sowie Gesammthöhe der Strafen bei den einzelnen Geschworenengerichten.

im	Geschworenengericht	Gesammtzahl der Abgeurtheilten	Gesammtzahl der Freigesprochenen	Gesammtzahl der Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten männlichen Geschlechts	Zahl der Verurtheilten weiblichen Geschlechts	Verurtheilungen zu Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglich	Zuchthausstrafe über 10 bis mit 15 Jahre	Zuchthausstrafe über 5 bis mit 10 Jahre	Zuchthausstrafe von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe über 1 Jahr	Gefängnißstrafe über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	Gefängnißstrafe bis zu 4 Monaten	Festungshaft lebenslänglich	Festungshaft über 10 bis mit 15 Jahre	Festungshaft über 5 bis mit 10 Jahre	Festungshaft über 1 bis mit 5 Jahre	Festungshaft bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe: Zuchthausstrafe J.	Zuchthausstrafe M.	Zuchthausstrafe T.	Gefängnißstrafe J.	Gefängnißstrafe M.	Gefängnißstrafe T.	Festungshaft J.	Festungshaft M.	Festungshaft T.	Haft J.	Haft M.	Haft T.	Geldstrafe M
I., II. und III. Quartale 1878	Bautzen	19	5	14	12	2	.	.	.	.	9	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	26	6	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	45	11	34	24	10	.	.	.	3	19	5	5	2	.	.	.	.	.	.	.	78	7	.	18	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	24	4	20	14	6	.	.	.	4	7	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	49	6	.	12	1	14	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	31	7	24	21	3	1	.	2	4	12	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	86	7	.	4	6	7	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	24	3	21	18	3	2	.	1	3	8	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	65	.	.	6	4	.	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	19	2	17	14	3	.	.	.	1	8	2	3	3	.	.	.	.	.	.	.	25	1	.	7	.	4	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt:	162	32	130	103	27	3	.	3	15	63	16	22	8	.	.	.	.	.	.	.	331	3	.	53	4	25	.	.	.	.	.	.	.
IV. Quartale 1878	Bautzen	6	.	6	3	3	2	.	1	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	18	5	13	11	2	.	.	.	2	7	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	34	9	.	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	9	1	8	7	1	.	.	.	1	6	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	25	6	.	.	5	.	.	.	.	.	.	2	50
	Chemnitz	10	3	7	7	.	.	.	1	.	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	6	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	7	3	4	3	1	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	4	6	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	3	.	3	2	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt:	53	12	41	33	8	2	.	2	4	22	3	8	1	.	.	.	.	.	1	1	117	9	.	12	3	5	.	.	.	.	.	2	50

I., II. und III. Quartale 1878:

Zahl der Verurtheilten: 130 (also 79,23 % männlichen und 20,77 % weiblichen Geschlechts.)

Zuchthausstrafe: 81 — Gefängnißstrafe: 46 (demnach 62,31 % ‖ 35,38 % aller Verurtheilten.) — zusammen 130

Gesammthöhe der Freiheitsstrafen: 384 Jahre 7 Monate 25 Tage. Hierüber: 3 Todesstrafen.

IV. Quartale 1878:

Zahl der Verurtheilten: 41 (also 80,49 % männlichen und 19,51 % weiblichen Geschlechts.)

Zuchthausstrafe: 28 — Gefängnißstrafe: 12 (demnach 68,29 % ‖ 29,27 % aller Verurtheilten.) — zusammen 42 (darunter 1 zu Todesstrafe und Zuchthausstrafe zugleich.)

Haft und Geldstrafe: (neben Zuchthausstrafe wegen conc. Delicte.)

Gesammthöhe der Freiheitsstrafen: 130 Jahre — Monat 7 Tage. Hierüber: 2 Todesstrafen.

im	Geschworenengericht	Gesammtzahl der: Abgeurtheilten	Freigesprochenen	Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts: männlichen	weiblichen	Verurtheilungen zu: Todesstrafe	Zuchthausstrafe: lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe: über 1 Jahr	über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	bis zu 4 Monaten	Festungshaft: lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	über 1 bis mit 5 Jahre	bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	M.	T.	Gefängnißstrafe J.	M.	T.	Festungshaft J.	M.	T.	Haft J.	M.	T.	Geldstrafe M
Jahre 1878	Bautzen	25	5	20	15	5	2	.	1	1	9	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	44	6	.	9	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	63	16	47	35	12	.	.	.	5	26	5	9	2	.	.	.	.	.	.	.	113	4	.	20	10	.	.	.	.	.	.	.	.
	Leipzig	33	5	28	21	7	.	.	.	5	13	4	4	2	.	.	.	.	.	1	1	75	.	.	12	6	14	.	.	.	.	.	2	50
	Chemnitz	41	10	31	28	3	1	.	3	4	16	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	115	1	.	8	6	7	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	31	6	25	21	4	2	.	1	3	10	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	69	6	.	7	4	5	.	.	.	.	.	.	.
	Glauchau	22	2	20	16	4	.	.	.	1	11	2	3	3	.	.	.	.	.	.	.	31	7	.	7	.	4	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt:	215	44	171	136	35	5	.	5	19	85	19	30	9	.	.	.	.	.	1	1	449	.	.	65	8	.	.	.	.	.	.	2	50

Verurtheilte: 171 (also 79,53 % männlichen und 20,47 % weiblichen Geschlechts.)

Zuchthausstrafe: 109; Gefängnißstrafe: 58 (demnach 63,74 % | 33,92 % aller Verurtheilten.)

172 (darunter 1 zu Todesstrafe und Zuchthausstrafe zugleich.)

Haft: (neben Zuchthausstrafe wegen conc. Delicte.)

Gesammthöhe der Freiheitsstrafen: 514 Jahre 8 Monate 2 Tage. Hierüber: 5 Todesstrafen.

im	Geschworenengericht	Gesammtzahl der: Abgeurtheilten	Freigesprochenen	Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten Geschlechts: männlichen	weiblichen	Verurtheilungen zu: Todesstrafe	Zuchthausstrafe: lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	von 1 bis mit 5 Jahren	Gefängnißstrafe: über 1 Jahr	über 4 Mon. bis mit 1 Jahr	bis zu 4 Monaten	Festungshaft: lebenslänglich	über 10 bis mit 15 Jahre	über 5 bis mit 10 Jahre	über 1 bis mit 5 Jahre	bis zu 1 Jahre	Haft	Geldstrafe	Gesammthöhe der Strafen: Zuchthausstrafe J.	M.	T.	Gefängnißstrafe J.	M.	T.	Festungshaft J.	M.	T.	Haft J.	M.	T.	Geldstrafe M
I., II. und III. Quartale 1879	Bautzen	32	8	24	23	1	.	.	.	4	16	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	64	1	.	5	9	.	.	.	.	.	.	.	.
	Dresden	43	6	37	29	8	1	1	.	6	15	5	8	1	.	.	.	.	.	.	1	86	2	.	15	2	10	.	.	.	.	.	.	2000
	Leipzig	30	5	25	22	3	.	.	1	1	7	7	3	6	.	.	.	.	.	.	.	43	3	.	19	6	27	.	.	.	.	.	.	.
	Chemnitz	52	7	45	42	3	.	.	1	4	17	8	12	3	.	.	.	.	.	.	.	91	3	.	26	7	7	.	.	.	.	.	.	.
	Zwickau	29	6	23	17	6	2	.	.	3	10	3	4	1	.	.	.	.	.	.	.	47	6	.	7	11	21	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt:	186	32	154	133	21	3	1	2	18	65	25	29	11	.	.	.	.	.	.	1	332	3	.	75	1	5	.	.	.	.	.	.	2000

Verurtheilte: 154 (also 86,36 % männlichen und 13,64 % weiblichen Geschlechts.)

Zuchthausstrafe: 86; Gefängnißstrafe: 65 (demnach 55,84 % | 42,21 % aller Verurtheilten.)

154

Geldstrafe: (neben Zuchthausstrafe.)

Gesammthöhe der Freiheitsstrafen: 407 Jahre 4 Monate 5 Tage. Hierüber: 3 Todesstrafen, 1 lebensläng l. Zuchthausstrafe.

5) Persönliche Verhältnisse der Verurtheilten.

im	Schwurgerichts-Bezirk	Von den Verurtheilten waren verheirathet, geschieden oder verwittwet m.	w.	unverheirathet m.	w.	im Alter von unter 18 Jahren m.	w.	über 18 bis mit 30 Jahren m.	w.	über 30 bis mit 60 Jahren m.	w.	über 60 Jahren m.	w.	Evangelisch	Katholisch	Mosaisch	Reformirt
I. II. und III. Quartale 1878	Bautzen	5	1	7	1	.	.	7	1	5	1		.	12	2	.	.
	Dresden	12	6	12	4	.	.	12	5	11	5	1	.	32	2	.	.
	Leipzig	9	4	5	2	.	.	5	1	9	5	.	.	19	1*)	.	.
	Chemnitz	11	2	10	1	.	.	12	1	9	2	.	.	23	1	.	.
	Zwickau	7	1	11	2	.	.	14	2	4	1	.	.	21	.	.	.
	Glauchau	9	2	5	1	.	.	7	1	7	1	.	1	17	.	.	.
	Ueberhaupt:	53	16	50	11	.	.	57	11	45	15	1	1	124	6	.	.
		130				130								130			
IV. Quartale 1878	Bautzen	2	2	1	1	.	1	.	1	3	1	.	.	3	3†)	.	.
	Dresden	8	2	3	.	.	.	3	1	8	1	.	.	13	.	.	.
	Leipzig	2	.	5	1	.	.	4	1	3	.	.	.	6	.	1	1
	Chemnitz	6	.	1	.	.	.	1	.	5	.	1	.	7	.	.	.
	Zwickau	2	1	1	.	.	.	1	.	2	1	.	.	4	.	.	.
	Glauchau	2	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	3	.	.	.
	Ueberhaupt:	22	6	11	2	.	1	10	4	22	3	1	.	36	3	1	1
		41				41								41			
Jahre 1878	Bautzen	7	3	8	2	.	1	7	2	8	2	.	.	15	5†)	.	.
	Dresden	20	8	15	4	.	.	15	6	19	6	1	.	45	2	.	.
	Leipzig	11	4	10	3	.	.	9	2	12	5	.	.	25	1*)	1	1
	Chemnitz	17	2	11	1	.	.	13	1	14	2	1	.	30	1	.	.
	Zwickau	9	2	12	2	.	.	15	2	6	2	.	.	25	.	.	.
	Glauchau	11	3	5	1	.	.	8	2	8	1	.	1	20	.	.	.
	Ueberhaupt:	75	22	61	13	.	1	67	15	67	18	2	1	160	9	1	1
		171				171								171			
I., II. und III. Quartale 1879	Bautzen	11	1	12	.	.	.	8	1	15	.	.	.	22	2	.	.
	Dresden	15	5	14	3	.	.	14	4	14	4	1	.	36	1	.	.
	Leipzig	12	1	10	2	.	.	12	2	10	1		.	24	1	.	.
	Chemnitz	31	2	11	1	.	.	11	1	29	2	2	.	45	.	.	.
	Zwickau	9	5	8	1	.	.	10	4	7	2	.	.	22	1	.	.
	Ueberhaupt:	78	14	55	7	.	.	55	12	75	9	3	.	149	5	.	.
		154				154								154			

*) Griechischkatholisch.
†) Darunter 1 Deutschkatholischer.

6) Verhältniß der Zahl der Abgeurtheilten, Freigesprochenen und Verurtheilten zur Einwohnerzahl, sowie der Freisprechungen zu den Verurtheilungen.

im	Schwurgerichts-Bezirk	Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1875:*)	1 Abgeurtheilter auf Einwohner:	1 Freigesprochener auf Einwohner:	1 Verurtheilter auf Einwohner:	Von 100 Abgeurtheilten wurden freigesprochen	verurtheilt
I., II. und III. Quartale 1878	Bautzen	339,203	17,853	67,841	24,229	26,32	73,68
	Dresden	749,503	16,656	68,137	22,044	24,44	75,56
	Leipzig	498,273	20,761	124,568	24,914	16,67	83,33
	Chemnitz	570,210	18,394	81,459	23,759	22,58	77,42
	Zwickau	465,686	19,404	155,229	22,176	12,50	87,50
	Glauchau	137,711	7248	68,855	8101	10,53	89,47
	Königreich:	2,760,586	17,041	86,268	21,235	19,75	80,25
IV. Quartale 1878	Bautzen	339,203	56,534	—	56,534	—	100,00
	Dresden	749,503	41,639	149,901	57,654	27,78	72,22
	Leipzig	498,273	55,364	498,273	62,284	11,11	88,89
	Chemnitz	570,210	57,021	190,070	81,459	30,00	70,00
	Zwickau	465,686	66,527	155,229	116,421	42,86	57,14
	Glauchau	137,711	45,904	—	45,904	—	100,00
	Königreich:	2,760,586	52,087	230,049	67,331	22,64	77,36
Jahre 1878	Bautzen	339,203	13,568	67,841	16,960	20,00	80,00
	Dresden	749,503	11,897	46,844	15,947	25,40	74,60
	Leipzig	498,273	15,099	99,655	17,795	15,15	84,85
	Chemnitz	570,210	13,908	57,021	18,394	24,39	75,61
	Zwickau	465,686	15,022	77,614	18,627	19,35	80,65
	Glauchau	137,711	6260	68,855	6886	9,09	90,91
	Königreich:	2,760,586	12,840	62,741	16,144	20,47	79,53
I., II. und III. Quartale 1879	Bautzen	339,203	10,600	42,400	14,133	25,00	75,00
	Dresden	749,503	17,430	124,917	20,257	13,95	86,05
	Leipzig	498,273	16,609	99,655	19,931	16,67	83,33
	Chemnitz	570,353	10,968	81,479	12,675	13,46	86,54
	Zwickau	603,254	20,802	100,542	26,228	20,69	79,31
	Königreich:	2,760,586	14,842	86,268	17,926	17,20	82,80

*) Vergl. Bemerkung Seite II.

C. Rechtsmittel.

Gegen die Erkenntnisse der Schwurgerichtshöfe wurden

im	überhaupt		und zwar bei dem Geschworenengericht											
			Bautzen		Dresden		Leipzig		Chemnitz		Zwickau		Glauchau *)	
	Berufungen eingewendet:	Nichtigkeitsbeschwerden erhoben:	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.	Berufungen	Nichtigkeits-Beschw.
I., II. und III. Quartale 1878	70	9	10	.	14	4	10	.	17	2	11	3	8	.
IV. Quartale 1878	22	4	2	1	7	.	6	2	2	1	2	.	3	.
Jahre 1878	92	13	12	1	21	4	16	2	19	3	13	3	11	.
I., II. und III. Quartale 1879	77	6	15	3	11	1	11	.	31	2	9	.	—	—

*) Siehe Anmerkung Seite 106.

BUCHBINDERE
VON
AUGUST WE
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schwarze, Friedrich Oskar von, 1816-1886

Uebersicht der Civil- und Strafrechtspflege im Königreiche Sachsen Auf Befehl Dr. Majestät des Königs im Königl. Justizministerium zusammengestellt v. Dr. Fr. Oskar Schwarze
Bd.: 7

Dresden 1881

4 J.germ. 172 l-6/7
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11501730-4